

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan 2017/2018

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 3.1

	Seite
1 Vorwort zum Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	1
2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	9
2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	9
2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	10
3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	11
4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung	17
4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service	17
4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 238 Steuerung und Service (BSB)	17
4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)	19
4.1.2.1 Produktgruppe 23801 Steuerung und Service	17
4.1.2.2 Produktgruppe 23802 Zentraler Ansatz	22
4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)	25
4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)	25
4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)	25
4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)	25
4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	27
4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	27
4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	27
4.2.2.1 Produktgruppe 23901 IFBQ	27
4.2.2.2 Produktgruppe 23902 LI - Landesinstitut Lehrerfortbildung	31
4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	34
4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	34
4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	34
4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	34
4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	35
4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	35
4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	35
4.3.2.1 Produktgruppe 24001 Soziale Leistungen für Schüler/Innen	35
4.3.2.2 Produktgruppe 24002 Bezirkliche Zuweisungen	40
4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	42
4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	42
4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	42
4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	42
4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	43
4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 241 Staatliche Schulen	43
4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	43
4.4.2.1 Produktgruppe 24101 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule	43
4.4.2.2 Produktgruppe 24102 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung	49
4.4.2.3 Produktgruppe 24103 Unterricht in der Stadtteilschule	55

Inhaltsverzeichnis Einzelplan 3.1

	Seite
4.4.2.4 Produktgruppe 24104 Unterricht im Gymnasium	61
4.4.2.5 Produktgruppe 24105 Schulische Berufliche Bildung	66
4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	71
4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	71
4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	71
4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	71
4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	73
4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 243 Schulen in freier Trägerschaft	73
4.5.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	73
4.5.2.1 Produktgruppe 24301 Förd. Allgild.Schulen, Ersatzschulen	75
4.5.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	77
4.5.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	77
4.5.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	77
4.5.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	77
4.6 Teilplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	79
4.6.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 244 Jugendmusikschule	79
4.6.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	79
4.6.2.1 Produktgruppe 24401 Unterricht der JMS	79
4.6.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	83
4.6.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	83
4.6.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	83
4.6.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	83
4.7 Teilplan des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	85
4.7.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 245 Weiterbildung	85
4.7.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	85
4.7.2.1 Produktgruppe 24501 Weiterbildung	85
4.7.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	91
4.7.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	91
4.7.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	91
4.7.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	91
5 Ergebnis- und doppische Finanzpläne der Aufgabenbereiche	
5.1 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service	93
5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service	93
5.1.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service	94
5.2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	95
5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	95
5.2.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen	96
5.3 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	97
5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	97
5.3.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler	98
5.4 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	99
5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	99
5.4.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen	100

Inhaltsverzeichnis

Einzelplan 3.1

	Seite
5.5 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft	101
5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)	101
5.5.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)	102
5.6 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule	103
5.6.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)	103
5.6.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)	104
5.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	105
5.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	105
5.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 245 Weiterbildung	106
Anlage 1 Stellenplan (blaues Papier)	107
Anlage 2 Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
2.1 Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung	193
2.2 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	217

1 Vorwort zum Einzelplan

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Die Schwerpunktaufgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung liegen

- im Bereich „Schule“ in der
 - Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen schulischen Versorgung der Hamburger Schülerinnen und Schüler in den staatlichen Schulen
 - Aufsicht, Beratung und Weiterentwicklung der staatlichen Schulen
 - Gestaltung, Ordnung, Evaluation und Weiterentwicklung der schulischen Bildungsgänge
 - Steuerung des Einsatzes von Personal- und Sachmitteln zum Betrieb der Schulen
 - Lehreraus- und -fortbildung
 - Aufsicht über Schulen in freier Trägerschaft
 - Weiterentwicklung des Schulsystems mit dem Ziel einer höheren Bildungsbeteiligung sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler sowie der Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern
 - Weiterentwicklung des Schulsystems, um die zeitnahe Beschulung von schulpflichtigen Flüchtlingen sicherzustellen

Mit der Grundschule, der Sonderschule, der Stadtteilschule, dem Gymnasium und den berufsbildenden Schulen verfügt Hamburg über eine moderne und leistungsfähige Schulstruktur. Das übergeordnete Ziel ist es, in allen Bereichen die Qualität zu sichern und zu steigern.

Als einzelne Maßnahmen sind beispielhaft zu nennen:

- Verbesserung des Lernerfolgs durch Steigerung der Qualität von Unterricht und Schule
- Weiterentwicklung von Qualität und Quantität der Ganztagsangebote mit dem Ziel, durch hochwertige Ganztagsangebote Bildung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern
- Stärkung der Stadtteilschule mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche aller Begabungen erfolgreich zu höheren schulischen Leistungen zu führen
- Erhöhung der Qualität inklusiver Beschulung, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemein- und berufsbildenden Schulen angemessen zu fördern und ihnen die Chance auf alle Bildungsabschlüsse zu eröffnen
- Sicherstellung des Unterrichts und Vermeidung von Unterrichtsausfall

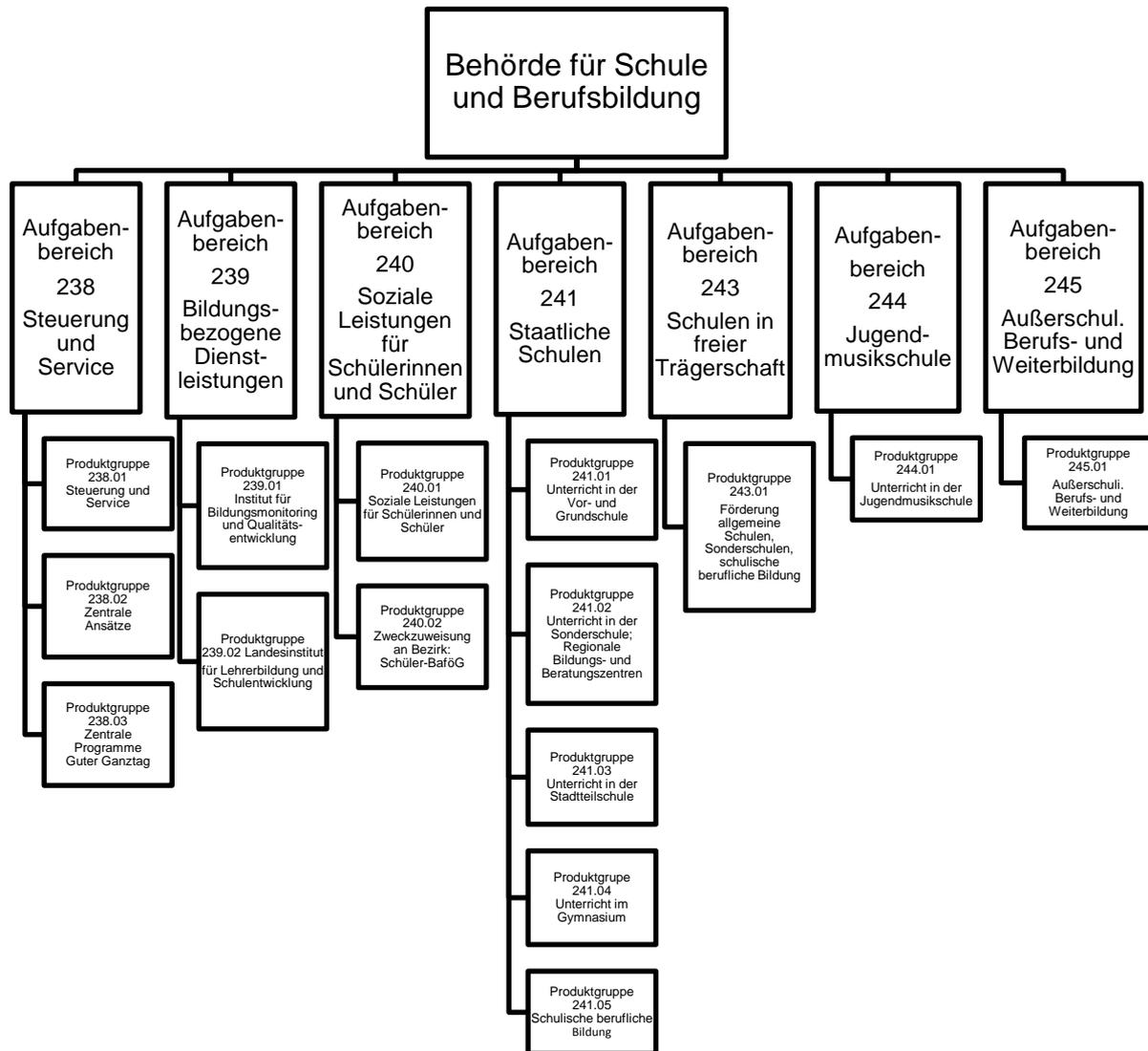
- Förderung von Kindern und Jugendlichen durch Maßnahmen des Bildungs- und Teilhabpakets beispielsweise durch schulische Sozialarbeit und kostenlose Lernförderung an der Schule
- Entwicklung eines leistungsfähigen Übergangssystems Schule/Beruf u.a. durch intensive Kooperation zwischen Stadtteilschulen und berufsbildenden Schulen sowie durch die Weiterentwicklung der Berufs- und Studienorientierung an allen allgemeinen Schulen
- Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen den Bildungsgängen durch den optionalen Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung im Rahmen einer Berufsausbildung
- Steigerung der Attraktivität der Berufsausbildung u.a. durch die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben im Rahmen der Lernortkooperation (LOK)
- Weiterentwicklung der Jugendberufsagentur
- Weiterführung und Weiterentwicklung des Bündnisses für Bildung und Beschäftigung im Rahmen des Fachkräftenetzwerkes
- im Bereich „Außerschulische Bildung und Weiterbildung“ in der
 - Sicherstellung der Zusammenarbeit von schulischer und außerschulischer Berufsbildung (insbesondere Weiterentwicklung des reformierten Übergangssystems durch komplementäre Angebotsformate) mit dem Ziel, allen Jugendlichen nach der Schule eine Ausbildung zu ermöglichen
 - Weiterentwicklung einer kohärenten Förderstruktur durch Kooperation der Akteure der Rechtskreise SGB II, SGB III und SGB VIII in Hamburg.
 - Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung
 - engeren Verzahnung von beruflicher Erstausbildung und Weiterbildung
- im Bereich „Politische Bildung und Jugendinformation“
 - Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische und gesellschaftliche Fragen
 - Information und Beratung, um Jugendlichen gesellschaftliche Orientierung und Partizipation zu ermöglichen
 - Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes

Vertiefende Ausführungen zur Aufgabenwahrnehmung enthalten die Vorworte und die Erläuterungen zu den jeweiligen Aufgabenbereichen und Produktgruppen.

Wesentliche strukturelle Veränderungen zum Haushaltplan 2017/2018

In Folge der Auflösung des Amtes für Weiterbildung umfasst der Aufgabenbereich 245 ab dem Haushaltsjahr 2017 ausschließlich die sächlichen Ressourcen der außerschulischen Berufsbildung und Weiterbildung und den Zuschuss an die Hamburger Volkshochschule und wird entsprechend bezeichnet. Die Ressourcen des Jugendinformationszentrums und der Landeszentrale für politische Bildung werden in der Produktruppe 238.01 Steuerung und Service veranschlagt.

Organisations- und Aufgabenstruktur



Übersicht über die ausgliederten Bereiche

Zur Behörde für Schule und Berufsbildung gehören die folgenden Landesbetriebe nach § 106 LHO; das voraussichtliche Jahresergebnis ist wie folgt veranschlagt:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2017	2018	2017	2018
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	19.465	19.757	-6.977	-7.103
Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung	342.211	351.363	-325.251	-334.403

Einrichtung	Summe investive Auszahlungen		Zuführung (-) aus dem / Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2017	2018	2017	2018
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	600	600	-600	-600
Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung	3.716	3.896	-3.716	-3.896

Wirtschaftspläne, Lageberichte und Erläuterungen finden sich in der Anlage 2.

Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Diese Veranschlagungssystematik gilt für die Ämter und Dienststellen der BSB. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2015/2016,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2017,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagssätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagssätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewandt. Die bis 2016 ermittelten Werte der Versorgungszuschläge waren mithilfe einer Überschlagsrechnung auf der Grundlage eines Gutachtens von Herrn Prof. Pfeiffer (Universität Oldenburg) ermittelt worden. Auf Basis einer erstmaligen Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten der Firma AON Hewitt erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2017/2018.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Desweiteren sind die bisherigen Werte für die Beihilfe- und Heilfürsorgezuschläge (Kosten für Sozialleistungen) unter Berücksichtigung der entlastenden Wirkung der Eigenbeteiligung bei der Heilfürsorge und der aktuellen Kostenentwicklung angepasst worden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2017ff.

- Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes der selbstverantworteten Schule (Drs. 18/3780 „Schulreform in Hamburg“) erhalten die Schulen die Möglichkeit, die ihnen nach den geltenden Bedarfsgrundlagen zugewiesenen Personalressourcen im Rahmen der bestehenden haushalts- und personalrechtlichen Grenzen anzusparen und nach ihren fachlichen Prioritäten zu verwenden und dabei zu entscheiden, ob Leistungen durch eigenes Personal oder per Fremdbezug erbracht werden sollen. Vergleiche die weiteren haushaltsrechtlichen Regelungen im Aufgabenbereich 241.
- Einzelheiten zur Veranschlagung des Personalaufwandes beim Landesbetrieb HIBB können den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan (rosa Seiten) entnommen werden.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in

den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

1. Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
2. Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX
3. Landesbetriebe mit LXX
4. Hochschulen mit HXX

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2016) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2017/2018, wirksam gewordenen Buchungen.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Planstellenneuschaffungen, -hebungen und –umwandlungen sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplan 2017/2018 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich, Landesbetrieb, Stellenpool	Stellen- zahl*)	Neue Stellen**)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2017	2018	2017	2018	2017	2018
238 Steuerung & Service	578,95	-	-	-	-	1,0	-
239 Bild. Dienstl.	295,17	-	-	-	-	-	-
241 Staat. Schulen	16.428,02	-	-	-	-	-	-
244 JMS	191,89	-	-	-	-	-	-
245*** Weiterbildung	21,54	-	-	-	-	-	-
S11 Stellenpool	1,04	-	-	-	-	-	-
L04 HIBB	2.944,29	-	-	-	-	-	-
L19 Hamburger Volkshochschule	130,48	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2016) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2017/2018

***) wie von der Bürgerschaft beschlossen

***) Die Stellen des Aufgabenbereichs 245 werden zum 01.01.2017 in den Aufgabenbereich 238 verlagert.

Bürgerschaftliche Ersuchen

Keine.

Zuwendungen

Die rechtlichen Grundlagen zur Bewilligung von Zuwendungen werden in der neuen Landeshaushaltsordnung (LHO) im § 46 sowie in den entsprechenden Verwaltungsvorschriften (VV) formuliert.

Mit den weiterhin gebündelten Aufgaben der Zuwendungsgewährung der Ämter und Dienststellen der Behörde für Schule und Berufsbildung ist der Bereich Zuwendungen im Sommer 2015 der Rechtsabteilung im Amt für Verwaltung als Referat zugeordnet worden. Eine Funktionstrennung ist insoweit gewährleistet, als fachliche Entscheidungen von den jeweiligen Fachreferaten getroffen werden. In einer Vielzahl von Förderrichtlinien sind die für die jeweiligen Förderbereiche geltenden Voraussetzungen dokumentiert und veröffentlicht. Im Bereich der Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsmaßnahmen wird die wirtschaftliche und transparente Vergabe der Zuwendungen durch den Wettbewerbscharakter vorgeschalteter Bewerbungsverfahren unterstützt.

Die Zuwendungen werden durchgängig mit dem Datenbankverfahren "Integrierte Zuwendungsbearbeitung" (INEZ) bearbeitet. Die Auswahl des Umfangs und der Art der weitergehenden Verwendungsnachweisprüfungen wird durch halbjährige Prüfpläne festgelegt, die nach einer Kategorisierung der Zuwendungsfälle und zufallsabhängigen Stichproben das Vorgehen für einen erheblichen Anteil der Nachweise bestimmen. Die behördeninternen "Handlungsanweisungen für die Vergabe von Zuwendungen" regeln vor allem die Zusammenarbeit von Fachreferaten und Zuwendungssachbearbeitung.

Der Schwerpunkt der vielfältigen Förderungsgebiete liegt hinsichtlich Fallzahlen und Zuwendungsvolumen bei den Aufgaben im Handlungsfeld „Außerschulische Berufsbildung und Weiterbildung“. Weitere Schwerpunkte sind Maßnahmen der Politischen Bildung sowie unterstützende Maßnahmen für spezielle Schülergruppen.

Der Umfang der Zuwendungen reicht von Zuschüssen an Schulvereine, wie etwa zur Umsetzung der Bürgerschaftsbeschlüsse zur Verwendung der „Tronc-Abgabe“ bis zur Abwicklung von Investitionsförderungen, die Millionenhöhe erreichen können.

Im Rahmen der institutionellen Förderung hat die Behörde für Schule und Berufsbildung bis zur Umstellung auf Projektförderung nur den Zuwendungsempfänger Internationale Schule e.V. unterstützt. Ab 2014 wird ein Zuschuss gewährt, mit dem der Trägerverein für den Schulbetrieb nach jährlich ermittelten Schülerzahlen und einem festen Förderungssatz je Schülerin oder Schüler und Jahr eine finanzielle Förderung für einen abgegrenzten Teil der Ausgaben des Zuwendungsempfängers erhält.

In allen folgenden Tabellen wurden Einzelbeträge und Summen bzw. Salden jeweils für sich kaufmännisch gerundet. Hierdurch können sich beim Nachvollzug der Summen und Salden anhand der Tabellendaten geringfügige Differenzen ergeben.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.760	37.353	30.347	32.727	34.255	35.239	36.173
2. Erlöse aus Transferleistungen	3.283	2.757	2.127	2.899	2.944	2.944	2.944
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen		0					
5. Sonstige Erlöse	10.981	17.306	824	735	642	634	632
6. Erlöse aus Verrechnungen	747	1.226	0	405	385	386	386
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.112	497.966	529.306	523.464	540.426	546.072	552.455
8. Personalkosten	1.101.402	1.125.564	1.156.600	1.285.875	1.301.280	1.302.182	1.303.228
a) Kosten für Entgelte	167.766	167.830	169.617	171.899	174.309	174.891	175.514
b) Kosten für Bezüge	658.064	668.265	688.252	695.336	703.627	703.111	697.856
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	6	15	3.202	10	20	20	20
d) Kosten für Sozialleistungen	59.847	70.626	70.489	74.944	75.830	75.951	76.072
e) Kosten für Versorgungsleistungen	215.719	218.828	225.040	343.686	347.494	348.209	353.767
9. Kosten für Transferleistungen	430.842	481.394	484.614	557.247	569.228	565.486	577.779
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	30.298	10.787	9.834	9.085	8.203	8.217	8.469
12. Sonstige Kosten	16.708	19.671	11.150	12.930	13.495	13.495	13.495
13. Kosten aus Verrechnungen	947	2.233	117	94	85	85	85
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.019.539	-2.078.972	-2.158.323	-2.351.929	-2.394.491	-2.396.333	-2.415.376
15. Erlöse aus Beteiligungen	0						
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	1	3					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		1					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	1	4	0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-2.019.539	-2.078.968	-2.158.323	-2.351.929	-2.394.491	-2.396.333	-2.415.376
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-2.019.539	-2.078.968	-2.158.323	-2.351.929	-2.394.491	-2.396.333	-2.415.376
28. Globale Mehrkosten			-13.009	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten				-47.774	-48.636	-90.892	-96.551
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-2.019.539	-2.078.968	-2.145.314	-2.304.155	-2.345.855	-2.305.441	-2.318.825

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.150	49.178	32.879	35.920	37.493	38.478	39.412
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.815.280	1.851.933	1.905.936	1.946.323	1.986.149	1.945.976	1.954.473
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.767.130	-1.802.756	-1.873.057	-1.910.403	-1.948.656	-1.907.498	-1.915.061
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	299	270					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.078	1.732		160	160	160	160
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen			160				
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	8.442	6.639	4.916	4.964	5.144	5.144	5.144
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	15	70					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	48	232	557	440	419	697	697
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	362	1.004	285	492	513	405	405
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen		125					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-6.490	-6.068	-5.598	-5.736	-5.916	-6.086	-6.086
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen		0					
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0					
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		-785					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten		785					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-1.773.620	-1.808.038	-1.878.655	-1.916.139	-1.954.572	-1.913.584	-1.921.147

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgabenbereich 238 Steuerung und Service (BSB)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Steuerung und Service							
Erlöse	14.009	15.347	9.027	9.534	9.593	9.689	9.787
Kosten	102.527	91.133	68.987	83.043	82.896	83.002	83.164
Zentraler Ansatz							
Erlöse							
Kosten	0	0	84.247	-28.696	-29.541	-71.881	-77.531
Zentrale Programme Guter Ganztag							
Erlöse							
Kosten			25.000				
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-88.518	-75.785	-169.207	-44.814	-43.762	-1.432	4.154

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	2.346	1.913	160	160	160	160	160
Auszahlungen aus Investitionen	70	806	842	160	345	537	537
Saldo aus Investitionen	2.276	1.107	-682	0	-185	-377	-377

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgabenbereich 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
IFBQ							
Erlöse	202	244	14	20	20	20	20
Kosten	6.926	5.517	5.318	6.311	6.436	6.506	6.572
LI - Landesinstitut für Lehrerbildung							
Erlöse	4.515	1.635	1.040	1.270	1.270	1.271	1.271
Kosten	51.076	40.500	38.011	44.026	44.821	45.428	46.045
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-53.284	-44.138	-42.275	-49.047	-49.967	-50.643	-51.326

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen		7					
Auszahlungen aus Investitionen	12	82		87	63		
Saldo aus Investitionen	-12	-75		-87	-63		

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Soziale Leistungen für Schüler/Innen							
Erlöse	382	428	301	212	212	212	212
Kosten	40.566	42.448	29.478	45.331	47.919	47.919	49.384
Bezirkliche Zuweisungen							
Erlöse							
Kosten		0	19.780	20.768	20.768	20.768	20.768
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-40.185	-42.020	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen							
Saldo aus Investitionen							

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgabenbereich 241 Staatliche Schulen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Unterricht i.d. Vor- und Grundschule							
Erlöse	12.325	13.607	8.595	10.105	11.178	11.797	12.381
Kosten	496.428	513.212	470.711	587.667	600.694	605.949	611.877
Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung							
Erlöse	1.439	1.585	221	64	59	62	65
Kosten	111.683	111.679	125.272	132.147	135.106	134.863	134.757
Unterricht in der Stadtteilschule							
Erlöse	2.360	3.948	728	596	637	671	703
Kosten	475.478	488.016	477.919	521.136	527.704	527.777	527.905
Unterricht im Gymnasium							
Erlöse	1.525	3.947	360	287	285	246	256
Kosten	367.705	370.125	356.955	399.393	405.556	405.543	405.587
Schulische Berufliche Bildung							
Erlöse	2.551	0	0	0	0	0	0
Kosten	240.174	275.243	284.797	325.848	335.155	330.311	335.467

Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-1.671.269	-1.735.188	-1.705.751	-1.955.139	-1.992.057	-1.991.668	-2.002.189
---	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen		80					
Auszahlungen aus Investitionen	4.592	4.308	3.668	4.236	4.455	4.496	4.496
Saldo aus Investitionen	-4.592	-4.228	-3.668	-4.236	-4.455	-4.496	-4.496

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgabenbereich 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Förd. Allbild.Schulen, Ersatzschulen							
Erlöse	7.745	7.919	7.480	8.167	8.335	8.480	8.621
Kosten	144.135	148.727	142.216	157.436	159.534	162.941	167.357
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen	3.348	2.087					
Saldo aus Investitionen	-3.348	-2.087					

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 244 Jugendmusikschule (JMS)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Unterricht der JMS							
Erlöse	3.225	3.573	3.131	3.421	3.502	3.621	3.685
Kosten	12.428	12.207	11.488	12.449	12.769	12.939	13.105
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen				230	30	30	30
Saldo aus Investitionen				-230	-30	-30	-30

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgabenbereich 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung							
Erlöse	3.492	6.412	2.402	3.089	3.134	3.134	3.134
Kosten	24.184	38.809	38.433	34.060	34.263	32.579	34.504
Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	30	2					
Auszahlungen aus Investitionen	844	787	1.248	1.183	1.183	1.183	1.183
Saldo aus Investitionen	-814	-785	-1.248	-1.183	-1.183	-1.183	-1.183

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Bitte geben Sie eine Erläuterung ein:

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 238 Steuerung und Service (BSB)

Der Aufgabenbereich ist insbesondere dadurch geprägt, dass er zwei sehr verschiedene Produktgruppen beinhaltet.

Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service:

Diese Produktgruppe umfasst im Wesentlichen Intendanz- und Schwerpunktaufgaben. Hier werden die administrativen und ministeriellen Aufgaben des Amtes für Bildung für das Hamburger Schulwesen und des Amtes für Verwaltung sowie der Präsidialabteilung und der Innenrevision für die Behörde insgesamt wahrgenommen. Darüber hinaus sind die Aufwendungen der Personalvertretung hier veranschlagt.

Das Amt für Bildung ist für die regional und nach Schulformen gegliederte Schulaufsicht verantwortlich, es steuert die Organisation der Schulen und die inhaltliche Gestaltung des Schulwesens. Außerdem wird dort Aufsicht über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI), das Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) sowie die Jugendmusikschule (JMS) geführt. Die Information der interessierten und betroffenen Öffentlichkeit über alle Aspekte des Schulwesens wird vom Schulinformationszentrum verantwortet.

Neu integriert ist die Landeszentrale für politische Bildung und das Jugendinformationszentrum mit Kulturring der Jugend und Jugendmedienschutz. Diese Aufgaben gehörten vormals zum Aufgabenbereich 245 Weiterbildung. Die Aufsicht über diese beiden Organisationseinheiten wird ebenfalls im Amt für Bildung wahrgenommen.

Im Amt für Verwaltung werden die üblichen Back-Office-Bereiche IT, Organisation, Finanzen, Controlling, Zentrale Dienste, Recht, Personal und Immobilien verantwortet. Im jeweiligen Zuständigkeitsbereich sind auch die entsprechenden ministeriellen Fachaufgaben verankert.

Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz:

In dieser Produktgruppe werden weder Kosten noch Erlöse gebucht. Die veranschlagten Mittel aus dieser Produktgruppe werden im Jahresverlauf im Wege der Sollübertragung in andere Produktgruppen übertragen.

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

4.1.2.1 Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

Siehe Vorwort zum gleichnamigen Aufgabenbereich.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	14.008	15.343	9.027	9.534	9.593	9.689	9.787
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.514	36.866	30.224	33.879	33.287	33.288	33.288
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.810	2.822	2.538	3.349	3.349	3.349	3.349
b) davon IT-Kosten	21.088	22.203	16.893	19.232	18.982	18.982	18.982
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	61	231	151	151	151	151	151
3. Personalkosten	33.544	34.262	35.293	40.839	41.950	42.541	43.169
a) Kosten für Entgelte	10.280	11.049	10.989	13.019	13.452	13.618	13.823
b) Kosten für Bezüge	15.291	14.751	15.393	15.808	16.167	16.414	16.659
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0	692	1	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	2.743	3.421	2.963	3.462	3.575	3.622	3.669
e) Kosten für Versorgungsleistungen	5.229	5.041	5.256	8.549	8.755	8.886	9.017
4. Kosten für Transferleistungen	14.339	13.225	2.083	6.481	5.831	5.331	4.831
5. Kosten aus Abschreibungen	8.620	1.086	937	921	905	919	953
6. Sonstige Kosten	2.511	5.694	450	923	923	923	923
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.518	-75.790	-59.960	-73.509	-73.304	-73.313	-73.377
8. Erlöse des Finanzergebnisses	1	4					
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	1	4	0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-88.518	-75.785	-59.960	-73.509	-73.304	-73.313	-73.377
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-88.518	-75.785	-59.960	-73.509	-73.304	-73.313	-73.377
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-88.518	-75.785	-59.960	-73.509	-73.304	-73.313	-73.377

1. Erlöse

Den überwiegenden Anteil bilden die Erlöse aus den Gastschulabkommen für die staatlichen Schulen (2017: 8.871 Tsd. EUR). Im Übrigen handelt es sich u.a. um Gebührenerlöse und Schadensersatzleistungen.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit

In diesem Kostenblock sind neben den explizit ausgewiesenen Positionen und Mitteln für den allgemeinen Verwaltungsbedarf im Wesentlichen auch Mittel für folgende schulbezogene Maßnahmen veranschlagt: - Schulschwimmen- Sachmittel für zentrale schulische Belange (z.B. Urheberrechtsabgaben, Umzugs- und Verlegungskosten)- Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder- Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben. Veränderungen ergeben sich aufgrund haushaltsneutraler Umschichtungen, z.B. die Auflösung der Rückstellung für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen (GBS) sowie die Integration der Landeszentrale für politische Bildung und des Jugendinformationszentrums, in Folge der Auflösung des Amtes für Weiterbildung. Mehrbedarfe entstehen im Bereich Schulschwimmen aufgrund steigender Schülerzahlen sowie durch steigende Mietkosten.

3. Personalkosten

Steigende Planwerte auch in Folge der Auflösung des Amtes für Weiterbildung, insbesondere Übergang der Landeszentrale für politische Bildung und des Jugendinformationszentrums.

4. Kosten für Transferleistungen

Steigende Planwerte ergeben sich aufgrund haushaltsneutraler Umschichtungen, siehe Nr. 2.

6. Sonstige Kosten

Steigende Planwerte u.a. durch Planung periodenfremder Aufwendungen.

In diesem Kontenbereich sind Aufwandsentschädigungen für Deputierte (Sitzungsgelder) sowie Mitglieder der Kammern nach dem Hamburgischen Schulgesetz (HmbSG) enthalten.

Bei den hohen Ist- Werten 2015 handelt es sich im Wesentlichen um nicht zahlungswirksame außerplanmäßige Kosten aus Anlagenabgängen.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				265	265
VE für Kosten für Transferleistungen				854	854
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen werden im Wesentlichen veranschlagt für Leistungen im Rahmen der Schulsteuerung, z.B. für Umzugs- und Verlegungskosten von Schulen sowie für Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen; außerdem für Gutachten und Untersuchungen.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

Z 1: Unterstützung der Behördenleitung bei der Steuerung der Fachaufgaben (Kennzahl 1 – 7).

Z 2: Sicherung einer qualifizierten Information und Beratung in den Bereichen der politischen Bildung und Jugendinformation (Kennzahl 8).

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_238_01_001 1.Anteil der Kosten Intendanzleistung Ressourcen-Steuerung/Controlling an Gesamtkosten Einzelplan	%	0,19	0,19	-	0,19	0,19	0,19	0,18
B_238_01_002 2.Kosten der Intendanzleistung Recht	EUR/Jahr	660.211	573.654	499.533	671.494	681.566	691.790	702.166
B_238_01_003 3.Kosten der Intendanzleistung IT pro Bildschirmarbeitsplatz	EUR/Jahr	5.876	4.851	3.919	4.923	4.933	4.943	4.953
B_238_01_004 4.Kosten Intendanzleistung Personalverwaltung, -planung, -entwicklung, Personalräte je Beschäftigten Einzelplan	EUR/Jahr	332	348	-	400	406	413	419
B_238_01_005 5.Anteil der Kosten Intendanzleistung Interner Service an Gesamtkosten Einzelplan	%	0,15	0,14	-	0,14	0,14	0,14	0,14
B_238_01_006 6.Kosten der Intendanzleistung Präsidialangelegenheiten, Innenrevision, Leitung	EUR/Jahr	1.370.821	1.409.740	1.059.305	1.521.279	1.544.098	1.567.259	1.590.768
B_238_01_007 7.Kosten der Bildungssteuerung	EUR/Jahr	5.633.089	5.333.958	6.333.836	6.248.683	6.342.413	6.437.549	6.534.113
B_238_01_008 8.Bewilligte Teilnehmendentage in der geförderten politischen Bildung	ANZ	24.632	22.026	24.000	22.000	22.000	22.000	22.000

Zu Kennzahl 1-6: Die ausgewiesenen Kennzahlen basieren auf den behördenübergreifend vorgegebenen Intendanzbereichen.

Zu Kennzahl 8: Aufgrund der neu erfolgten Zuordnung der Landeszentrale für politische Bildung zur Produktgruppe 238.01 wurde die Kennzahl hier neu aufgenommen. Der Umfang der Förderung der Träger der politischen Bildung bleibt über den gesamten hier abgebildeten Zeitraum unverändert. Ermittelt werden die bewilligten Teilnehmendentage der anerkannten Bildungsträger. Die Planwerte im Haushalt 2015/16 beinhalteten noch zusätzlich die Förderung von Einzelveranstaltungen bzw. Projekte der übrigen Zuwendungsnehmer. Da diese vielfach nicht in Teilnehmendentagen messbar sind, wurde die Kennzahl - beginnend mit der Erhebung der Ist-Werte 2015 - um diese Anteile bereinigt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schulsteuerung	314							
Erlöse		901	9.740	142	9.242	9.331	9.431	9.531
Kosten		31.765	28.068	13.480	19.318	18.969	18.646	18.337
Saldo Jahresergebnis 1 Schulsteuerung		-30.863	-18.328	-13.338	-10.076	-9.638	-9.215	-8.806
Erlöse		64	843	-/-	829	828	839	817
Kosten		679	4.530	-/-	4.935	5.094	5.229	5.429
Saldo Jahresergebnis 2 Schulsteuerung		-31.478	-22.016	-/-	-14.182	-13.904	-13.605	-13.418
Verwaltungsleistungen	INT							
Erlöse		13.018	5.270	8.885	144	114	110	108
Kosten		70.758	54.269	55.507	51.665	51.994	52.403	52.863
Saldo Jahresergebnis 1 Verwaltungsleistungen		-57.740	-48.998	-46.622	-51.521	-51.880	-52.293	-52.755
Erlöse		-13.018	-5.270	-/-	-144	-113	-110	-108
Kosten		-70.758	-54.269	-/-	-51.665	-51.994	-52.403	-52.863
Saldo Jahresergebnis 2 Verwaltungsleistungen		0	0	-/-	0	0	0	0
Zentrale Leistungen für Schulen	INT							
Erlöse		0	164		41	41	41	41
Kosten		0	8.787	0	9.025	8.861	8.860	8.855
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Leistungen für Schulen		0	-8.624	0	-8.984	-8.820	-8.819	-8.814
Erlöse			-164	-/-	-41	-41	-41	-41
Kosten			-8.787	-/-	-9.025	-8.861	-8.860	-8.855
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Leistungen für Schulen		0	0	-/-	0	0	0	0
Nebenforderungen Service und Steuerung	INT							
Erlöse		90	174					
Kosten		4	8					
Saldo Jahresergebnis 1 Nebenforderungen Service und Steuerung		86	165					
Erlöse		-90	-174	-/-				
Kosten		-4	-8	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Nebenforderungen Service und Steuerung		0	0	-/-				
Maßnahmen der Jugendinformation	313							
Erlöse					103	103	103	103
Kosten					1.012	1.029	1.038	1.045
Saldo Jahresergebnis 1 Maßnahmen der Jugendinformation					-909	-926	-935	-942
Erlöse				-/-	829	828	839	817
Kosten				-/-	4.935	5.094	5.229	5.429
Saldo Jahresergebnis 2 Maßnahmen der Jugendinformation				-/-	-5.015	-5.192	-5.324	-5.554
Maßnahmen der politischen Bildung	313							
Erlöse					4	4	4	4
Kosten					2.023	2.043	2.055	2.064
Saldo Jahresergebnis 1 Maßnahmen der politischen Bildung					-2.019	-2.039	-2.051	-2.060
Erlöse				-/-	829	828	839	817
Kosten				-/-	4.935	5.094	5.229	5.429
Saldo Jahresergebnis 2 Maßnahmen der politischen Bildung				-/-	-6.126	-6.304	-6.440	-6.672

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	542,21	524,93	510,00	564,79	560,79	556,79	552,79

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1.2.2 Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

Dieser Bereich dient der haushaltstechnischen Abwicklung von Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übergreifenden Finanzpositionen. Für die Produktgruppe „Zentraler Ansatz“ werden keine Ziele und Kennzahlen ausgebracht. Die veranschlagten Mittel werden unterjährig (u.a. auch gemäß der dynamischen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen und Bedarfe in den einzelnen schulischen Produktgruppen) per Sollübertragung in die fachlich zuständigen Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden ebenfalls dort ausgewiesen.

Folgende zentrale Ansätze werden veranschlagt:

- Globale Minderausgabe (aus Bewirtschaftung)
- Mittel für die Weiterentwicklung der Raumgestaltung und -nutzung im Ganztags sowie für die Zuweisung von Funktionszeiten an Ganztagschulen nach Rahmenkonzept zur Koordinierung der ganztägigen Angebote
- Hochbaumaßnahmen für BSB-Liegenschaften (inkl. Verpflichtungsermächtigung)
- Pädagogische Baubudgets der Schulen (allgemeinbildende Schulen, 10 Euro/Schülerin bzw. Schüler p.a.)
- Zentrale Mittel für schulische Belange (Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung durch die allgemeinbildenden Schulen oder für Zentrale Leistungen für Schulen)

Die Zentrale Rückstellung für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen gem. Drucksache 20/3642 wurde aufgelöst und die Mittel direkt in den fachlich zuständigen Aufgabenbereichen bzw. Produktgruppen veranschlagt. Für die Mittel für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen sowie für zentrale Mittel für schulische Belange (5. Spiegelpunkt) ist eine erweiterte Sollübertragung in die fachlich zuständigen Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen sowie Kontenbereiche möglich

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			122.099	19.056	19.056	18.956	18.956
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten			325	825	825	825	825
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen			137	0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen			20	23	39	55	64
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	-122.256	-19.079	-19.095	-19.011	-19.020
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	0	0	-122.256	-19.079	-19.095	-19.011	-19.020
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	0	0	-122.256	-19.079	-19.095	-19.011	-19.020
16. Globale Mehrkosten			-38.009	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten				-47.774	-48.636	-90.892	-96.551
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	0	0	-84.247	28.696	29.541	71.881	77.531

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit

Im Wesentlichen sind hier Mittel veranschlagt für:

- Hochbaumaßnahmen für BSB-Liegenschaften
- Zentrale Mittel für schulische Belange (Zuweisung zur Selbstbewirtschaftung durch die allgemeinbildenden Schulen oder für Zentrale Leistungen für Schulen)
- Pädagogisches Baubudget der Schulen

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der zentralen Rückstellung für die Weiterentwicklung von Ganztägigen Angeboten und der Veranschlagung der Mittel in den fachlich zuständigen Aufgabenbereichen bzw. Produktgruppen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				2.384	2.384
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind im Wesentlichen veranschlagt für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentraler Ansatz	992							
Erlöse								
Kosten				84.247	-28.696	-29.541	-71.881	-77.531
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz				-84.247	28.696	29.541	71.881	77.531
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz				-/-	28.696	29.541	71.881	77.531

Geplante Kosten für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen, Pädagogische Baubudgets, Zentrale Mittel für Schulen und BSB-Liegenschaften. Es sind keine Erlöse im Zentralen Ansatz geplant

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 238.02 Zentraler Ansatz

Vollzeitäquivalente sind nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	2.346	1.913	160	160	160	160	160
Auszahlungen sonstige Investitionen	70	806	842	160	345	537	537
Summe sonstige Investitionen	2.276	1.107	-682	0	-185	-377	-377
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	2.276	1.107	-682	0	-185	-377	-377

Einzahlungen

Veranschlagt sind erwartete Einnahmen aus dem Verkauf einer Immobilie.

Auszahlungen

Im Wesentlichen handelt es sich um Baumaßnahmen und Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (u.a. Fahrzeuge, behindertengerechte Arbeitsplatzausstattung).

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

Ermächtigungen im Kontenbereich „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ der Produktgruppe 238.01 dürfen für Leistungen aus Gründen der Billigkeit bis zur Höhe von 20 Tsd. Euro genutzt werden.

Die veranschlagten Mittel in der Produktgruppe 238.02 werden unterjährig per Sollübertragung in die fachlich zuständigen Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen und dienen dort zur Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Mittel für die Weiterentwicklung von ganztägigen Angeboten an Schulen sowie die zentralen Mittel für schulische Belange können per Sollübertragung in die verschiedenen Kontenbereiche der jeweils fachlich zuständigen Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen werden.

Die Ermächtigungen, Kosten aus Transferleistungen und sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

Die Behörde für Schule und Berufsbildung überträgt einen Teil ihrer Aufgaben an das Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ) und an das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI).

Das IfBQ erbringt, gestützt auf empirische und statistische Verfahren, wissenschaftliche Dienstleistungen für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der Schulen und leistet auf der Grundlage empirischer und statistischer Verfahren einen Beitrag zur kontinuierlichen Beobachtung der Entwicklung der Schulen und des Schulwesens.

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) ist das Dienstleistungszentrum der Behörde für Schule und Berufsbildung, das Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst ausbildet, Lehrkräfte berufsbegleitend qualifiziert sowie die Hamburger Schulen bei der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität unterstützt.

Es orientiert seine Arbeit am Bedarf der Schulen im Hinblick auf die Umsetzung des im Hamburgischen Schulgesetz verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrags.

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

4.2.2.1 Produktgruppe 239.01 IFBQ

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 239.01 IFBQ

Das IfBQ erbringt wissenschaftliche Dienstleistungen für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung selbstverantworteter Schulen und leistet auf der Grundlage empirischer und statistischer Verfahren einen Beitrag zur kontinuierlichen Beobachtung der Entwicklung der Schulen und des Schulwesens. Die Tätigkeit des IfBQ umfasst folgende Schwerpunkte:

- Durchführung der Schulinspektionen einschließlich einer schulbezogenen und schulübergreifenden Berichterstattung
- Koordination und ggf. Durchführung der Evaluation besonderer bildungspolitischer Maßnahmen
- Regelmäßige Erstellung eines Bildungsberichts für Hamburg
- Regionale Analysen zum Schul- und Bildungswesen
- Implementierung und Auswertung von Verfahren der Schulleistungsmessung und der Diagnostik im Bereich der Sprachförderung
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Schulleistungstests (KERMIT 2, 3, 5, 7, 8, 9 und 10) und von Befragungen
- Steuerung und Auswertung der zentralen Prüfungen (Erster allgemeinbildender Abschluss, Mittlerer Schulabschluss, zentrale Überprüfungen Klasse 10, Abitur)
- Auswertungen und Berichte zur amtlichen Schulstatistik

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 239.01 IFBQ

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	202	244	14	20	20	20	20
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.731	1.694	1.755	1.768	1.768	1.768	1.768
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	52	0					
b) davon IT-Kosten	13						
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	4.103	3.660	3.466	4.385	4.510	4.580	4.646
a) Kosten für Entgelte	2.030	1.790	1.985	2.048	2.111	2.143	2.175
b) Kosten für Bezüge	1.244	1.071	755	1.158	1.187	1.205	1.223
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	378	402	425	465	479	488	493
e) Kosten für Versorgungsleistungen	452	398	301	714	733	744	755
4. Kosten für Transferleistungen		6					
5. Kosten aus Abschreibungen	1.062	150	97	150	150	150	150
6. Sonstige Kosten	30	6		8	8	8	8
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.724	-5.273	-5.304	-6.290	-6.415	-6.485	-6.551
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-6.724	-5.273	-5.304	-6.290	-6.415	-6.485	-6.551
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-6.724	-5.273	-5.304	-6.290	-6.415	-6.485	-6.551
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-6.724	-5.273	-5.304	-6.290	-6.415	-6.485	-6.551

1. Erlöse

Es handelt sich um Erlöse aus Vermietung.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit

In diesem Kostenblock sind neben den für die Aufgabenerfüllung gemäß Vorwort zur Produktgruppe benötigten Mittel ebenfalls Mittel für den allgemeinen Verwaltungsbedarf und für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Bauten veranschlagt.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 239.01 IFBQ

Z 1: Steigerung der Qualität von Bildungsprozessen auf Schul- und Systemebene durch Schulinspektionen, Kompetenzermittlungen, Zentrale Prüfungen sowie wissenschaftliche Evaluationsprojekte und Systemanalysen (Kennzahlen 1 bis 2).

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 239.01 IFBQ

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_239_01_001 1.Anzahl der Schulinspektionen pro Kalenderjahr	ANZ	7,6	8,7	8,5	52	52	52	52
B_239_01_002 2.Anzahl der verpflichtenden regelhaften Kompetenzermittlungen (pro Jahrgang)	ANZ	6	6	6	7	7	7	7

Anzahl der Schulinspektionen:

Die Kennzahl beschreibt bis einschließlich 2016 die verpflichtende Anzahl von Schulinspektionen pro Kalenderjahr und Vollzeit- Inspektorenstelle. Ab dem Haushaltsjahr 2017 beinhaltet die Kennzahl alle durchzuführenden Schulinspektionen pro Kalenderjahr. (Anzahl der durchgeführten Schulinspektionen pro Kalenderjahr IST 2014: 51, IST 2015: 57)

Anzahl der verpflichtenden regelhaften Kompetenzermittlungen: Beschrieben wird die Anzahl der jährlich durchgeführten Kompetenzermittlungen (KERMIT), an denen jeweils alle Schulen zur Teilnahme verpflichtet sind.

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 239.01 IFBQ

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Schulinspektion	314							
Erlöse		23	37	4	6	6	6	6
Kosten		1.317	1.122	1.723	1.664	1.696	1.715	1.732
Saldo Jahresergebnis 1 Schulinspektion		-1.294	-1.085	-1.719	-1.658	-1.691	-1.709	-1.726
Erlöse		3	50	-/-	89	89	90	88
Kosten		52	213	-/-	566	584	600	621
Saldo Jahresergebnis 2 Schulinspektion		-1.343	-1.248	-/-	-2.135	-2.185	-2.218	-2.260
Evaluation und Bildungsberichterstattung	314							
Erlöse		151	186	9	13	13	13	13
Kosten		4.956	3.845	3.361	4.281	4.365	4.413	4.458
Saldo Jahresergebnis 1 Evaluation und Bildungsberichterstattung		-4.804	-3.659	-3.352	-4.267	-4.352	-4.400	-4.445
Erlöse		10	132	-/-	89	89	90	88
Kosten		201	574	-/-	628	646	663	685
Saldo Jahresergebnis 2 Evaluation und Bildungsberichterstattung		-4.996	-4.101	-/-	-4.806	-4.910	-4.972	-5.041
Zentrale Prüfungen	314							
Erlöse		28	21	1	1	1	1	1
Kosten		654	549	233	367	374	378	382
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrale Prüfungen		-626	-528	-232	-365	-373	-377	-381
Erlöse		1	17	-/-	89	89	90	88
Kosten		27	76	-/-	540	558	573	595
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrale Prüfungen		-651	-588	-/-	-817	-842	-860	-887

4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 239.01 IFBQ

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	54,14	50,37	48,40	51,13	50,13	49,13	48,13

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.2.2 Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

4.2.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) berät und begleitet die Schulen sowie die Ämter der Behörde für Schule und Berufsbildung bei der Umsetzung von bildungspolitischen Vorgaben und fördert die Implementation pädagogischer Innovationen. Zu den Aufgabenschwerpunkten des Landesinstituts gehören die Lehramtsausbildung (Vorbereitungsdienst für die Hamburger Lehrämter), die berufsbegleitende Fortbildung sowie die Weiterqualifizierung des pädagogischen Personals der Schulen, die Beratung und Begleitung der Schulen bei ihrer Qualitätsentwicklung sowie die Prävention, Intervention und Beratung für besondere Schüler- und Lehrergruppen. Außerdem gehören zu seinen Dienstleistungen die Hamburger Lehrerbibliothek und der Medienverleih, die den Schulen für ihre Unterrichts- und Erziehungsarbeit Fachliteratur und Unterrichtsmedien zur Ausleihe bereitstellen.

4.2.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	4.515	1.635	1.040	1.270	1.270	1.271	1.271
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.087	4.074	3.392	3.320	3.330	3.330	3.330
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8	0	41	0	0	0	0
b) davon IT-Kosten	703	734		650	650	650	650
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten	36.490	35.303	34.132	39.787	40.597	41.203	41.823
a) Kosten für Entgelte	2.814	2.688	2.519	2.914	3.002	3.047	3.093
b) Kosten für Bezüge	24.163	23.142	22.123	23.498	23.952	24.309	24.675
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	6	7	634	8	8	8	8
d) Kosten für Sozialleistungen	1.698	1.993	1.702	1.973	2.018	2.048	2.079
e) Kosten für Versorgungsleistungen	7.808	7.473	7.154	11.394	11.617	11.791	11.968
4. Kosten für Transferleistungen	123	39	10	10	10	10	10
5. Kosten aus Abschreibungen	10.194	790	477	770	754	755	752
6. Sonstige Kosten	181	294	0	139	130	130	130
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.560	-38.865	-36.971	-42.756	-43.551	-44.157	-44.774
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-46.560	-38.865	-36.971	-42.756	-43.551	-44.157	-44.774
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-46.560	-38.865	-36.971	-42.756	-43.551	-44.157	-44.774
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-46.560	-38.865	-36.971	-42.756	-43.551	-44.157	-44.774

1. Erlöse
Die Erlöse wurden nach den durchschnittlichen Ist-Einnahmen der letzten drei Jahre veranschlagt.

2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit
Die Kosten wurden auf Basis der Ist-Werte aus den Vorjahren veranschlagt.

5. Kosten aus Abschreibungen
Die Kosten aus Abschreibungen wurden aufgrund der Anpassung der Nutzungsdauer von Gebäuden erhöht. Ferner erhöhen sich die Kosten ab 2017 aufgrund weiterer Investitionen.

6. Sonstige Kosten
Die Kosten wurden auf Basis der Ist-Werte aus den Vorjahren veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

Z 1: Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst für die Hamburger Lehrämter (Kennzahl 1).
 Z 2: Berufsbegleitende Fortbildung für das pädagogische Personal an Hamburger Schulen (Kennzahlen 2 und 3).
 Z 3: Entwicklungsberatung und -begleitung für die Hamburger Schulen (Kennzahlen 4 und 5).
 Z 4: Unterrichtsersetzende oder -ergänzende Veranstaltungen in fach- und themenspezifischen Bereichen des LI für Schülergruppen mit ihren Lehrkräften (Kennzahl 6)

4.2.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_239_02_001 1. Anzahl der jährlich ausgebildeten Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst zum Stichtag 1. Februar des jeweiligen Kalenderjahres	ANZ	971	846	855	855	855	855	855
B_239_02_002 2. Anzahl der Teilnahmebuchungen von pädagogischem Personal an berufsbegleitenden Fortbildungsveranstaltungen und an Veranstaltungen zur Weiterbildung	ANZ	95.592	90.591	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
B_239_02_003 3. Anzahl der schulinternen Fortbildungen	ANZ	1.682	1.779	1.430	1.430	1.430	1.430	1.430
B_239_02_004 4. Anzahl der im Rahmen von Schulentwicklungsberatung geleisteten Beratungsgespräche	ANZ	2.403	2.407	2.950	2.300	2.300	2.300	2.300
B_239_02_005 5. Umfang der Schulentwicklungsberatungsgespräche in Stunden	Std./Jahr	4.765	4.867	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
B_239_02_006 6. Anzahl der mit fach- und themenspezifischen Unterrichtsangeboten des LI erreichten Schülergruppen	ANZ	1.911	1.928	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800

Zu Kennzahlen 2 - 5: Diese Planzahlen berücksichtigen die Verlagerung des Bereichs Gewaltprävention aus dem LI in das Amt für Bildung in 2013.

Zu Kennzahlen 3 - 5: Diese Kennzahlen wurden erstmals im Zuge der Ausgestaltung des neuen Haushaltswesens definiert und werden seit dem Schuljahr 2013/14 erhoben.

Beratungsgespräche im Rahmen von Schulentwicklung im Sinne der Kennzahlen 4 und 5 sind Beratungsgespräche, die
 a. im Rahmen eines geplanten Beratungsprozesses terminiert und i.d.R. im direkten Gespräch stattfinden, und
 b. in der Funktionsträger oder repräsentative Gruppen einer Schule beraten werden (z.B. Schulleitung, Steuergruppe, Projektgruppe). Ebenfalls zählen dazu Beratungsleistungen, die im Rahmen von Coaching- oder Supervisionsettings für die Zielgruppe unter b. stattfinden.

Zu Kennzahlen 2 - 6: Diese Werte beziehen sich auf die LI-Planungs- und Leistungszeiträume Schuljahre (2014 entspricht SJ 2013/14). Zu Kennzahl Nr. 6: Bezogen wird sich auf eine Gruppengröße von 25.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Ausbildung	314							
Erlöse		716	585	223	265	265	266	266
Kosten		28.448	28.774	14.634	37.228	37.957	38.511	39.076
Saldo Jahresergebnis 1 Ausbildung		-27.732	-28.189	-14.411	-36.963	-37.692	-38.245	-38.810
Erlöse		45	1.665	-/-	606	602	610	594
Kosten		1.011	6.891	-/-	4.449	4.546	4.654	4.807
Saldo Jahresergebnis 2 Ausbildung		-28.699	-33.414	-/-	-40.806	-41.637	-42.289	-43.024
Fortbildung	314							
Erlöse		2.065	573	680	683	683	683	683
Kosten		12.265	6.306	14.304	7.214	7.185	7.263	7.284
Saldo Jahresergebnis 1 Fortbildung		-10.200	-5.733	-13.624	-6.531	-6.502	-6.580	-6.601
Erlöse		40	208	-/-	609	604	612	596
Kosten		676	912	-/-	3.767	3.859	3.962	4.109
Saldo Jahresergebnis 2 Fortbildung		-10.836	-6.437	-/-	-9.689	-9.758	-9.930	-10.114
Schulentwicklung	314							
Erlöse		1.213	336		117	117	117	117
Kosten		7.217	3.720	5.393	-1.696	-1.621	-1.658	-1.636
Saldo Jahresergebnis 1 Schulentwicklung		-6.005	-3.383	-5.393	1.813	1.738	1.775	1.753
Erlöse		23	122	-/-	606	602	610	594
Kosten		397	536	-/-	3.570	3.661	3.762	3.908
Saldo Jahresergebnis 2 Schulentwicklung		-6.378	-3.797	-/-	-1.151	-1.321	-1.377	-1.561
Prävention, Intervention und Beratung	314							
Erlöse		522	140	137	205	205	205	205
Kosten		3.145	1.701	3.680	1.280	1.300	1.311	1.321
Saldo Jahresergebnis 1 Prävention, Intervention und Beratung		-2.623	-1.560	-3.544	-1.075	-1.095	-1.106	-1.116
Erlöse		10	62	-/-	607	602	610	594
Kosten		177	269	-/-	3.634	3.726	3.827	3.973
Saldo Jahresergebnis 2 Prävention, Intervention und Beratung		-2.789	-1.767	-/-	-4.103	-4.219	-4.323	-4.495

--	--

4.2.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 239.02 LI - Landesinstitut für Lehrerbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	1.009,76	986,14	1.019,30	1.019,72	1.017,72	1.015,72	1.013,72

--	--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen		7					
Auszahlungen sonstige Investitionen	12	82		87	63		
Summe sonstige Investitionen	-12	-75		-87	-63		
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				63		-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-12	-75		-87	-63		

Für die Produktgruppe 239.02 LI ist für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 verteilt auf zwei Jahre die Erneuerung der der Großfenster in der Turnhalle im Moorkamp geplant.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

Die Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ der Produktgruppe 239.02 „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“ sind im Umfang von zwei von Hundert einseitig deckungsfähig zugunsten der Ermächtigungen des Kontenbereichs „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“, sofern dies zum flexiblen Ressourceneinsatz am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung erforderlich ist. Die Mittel sind durch Streichung oder Sperrung von pädagogischen Stellen bei dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zu erwirtschaften.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.

Die Ermächtigung, sonstige Kosten zu verursachen, ist übertragbar.

4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

In diesem Aufgabenbereich sind soziale Leistungen für bedürftige Schülerinnen und Schüler zusammengefasst. Der Aufgabenbereich ist vorrangig gesetzlich normiert. Daher sind das Antragsaufkommen und der Leistungsumfang wenig steuerbar.

Zu den Leistungen gehören insbesondere:

- Zuschüsse zur Mittagsverpflegung aus Bildungs- und Teilhabepaket und Hamburger Leistungen (SGB II und XII)
- Eingliederungshilfe nach SGB XII
- Schulbegleitung nach dem HmbSG
- Schüler- und Schülerinnenbeförderung aus Bildungs- und Teilhabepaket und Hamburger Leistungen
- Schüler- und Schülerinnenfürsorge (Kuren, Auslandsaufenthalte)
- Beiträge an die Unfallkasse Nord
- Schüler- und Schülerinnen-BaföG

4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

4.3.2.1 Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

4.3.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

Siehe Vorwort zum Aufgabenbereich

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.3.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	382	428	301	212	212	212	212
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.125	12.760	10.695	15.627	16.467	16.467	16.467
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0						
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				0	0	0	0
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter				0	0	0	0
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	17.999	16.776	7.966	18.299	19.482	19.482	20.947
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	10.442	12.912	10.817	11.405	11.970	11.970	11.970
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.185	-42.020	-29.177	-45.119	-47.707	-47.707	-49.172
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-40.185	-42.020	-29.177	-45.119	-47.707	-47.707	-49.172
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-40.185	-42.020	-29.177	-45.119	-47.707	-47.707	-49.172
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-40.185	-42.020	-29.177	-45.119	-47.707	-47.707	-49.172

1. Erlöse
Im Wesentlichen Kostenbeiträge zur Mittagsverpflegung
2. Kosten aus Verwaltungstätigkeit
- Eingliederungshilfe (Behindertenbeförderung)
- Außerunterrichtliche Lernhilfen
- Schulbegleitung
Ansatz steigt aufgrund von Mehrbedarfen bei der Behindertenbeförderung sowie bei der Schülerbeförderung und der Schulbegleitung aufgrund steigender Fall- und Schülerzahlen.
4. Kosten für Transferleistungen
- Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler
- Mittagsverpflegung
- Erholungskuren
Für den Haushalt 2015/2016 wurde die Mittagsverpflegung an Schulen mit ganztägiger Betreuung (GBS) in der Produktgruppe 238.02 "Zentrale Ansätze" veranschlagt. Durch die erstmalige Veranschlagung in der Produktgruppe 240.01 steigt der Ansatz entsprechend an.
6. Sonstige Kosten
- Versicherungsprämien und Unfallentschädigungen
- Beiträge an die Unfallkasse Nord
Beitragsanstieg aufgrund steigender Schülerzahlen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit				960	960
VE für Kosten für Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Verpflichtungsermächtigungen werden für die Bereiche Behindertenbeförderung und Eingliederungshilfe benötigt.

4.3.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

Z 1: Bedürftigen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Unterricht und sonstigen schulischen Maßnahmen ermöglichen (siehe Kennzahl 1 - 7)

4.3.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_240_01_001 1.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der Schülerfahrgeldbestimmungen gefördert werden	ANZ	6.489	6.519	7.790	7.597	7.597	7.597	7.597
B_240_01_002 2.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die an Kuren in Heimen des Hamburger Schulvereins teilnehmen	ANZ	631	570	600	600	600	600	600
B_240_01_003 3.Anzahl bezuschusste Essensportionen (Mittagsverpflegung)	ANZ	7.852.444	8.078.389	8.090.000	8.900.000	9.607.000	10.385.000	11.241.000
B_240_01_004 4.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Förderung für den Schulbesuch im Ausland erhalten	ANZ	245	262	290	290	290	290	290
B_240_01_006 6.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Schulweghilfe gemäß SGB XII, § 54 erhalten	ANZ	1.879	1834	2050	2017	2017	2017	2017
B_240_01_007 7.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schulbegleitung erhalten	ANZ	216	239	400	653	653	653	653

Zu 1.
Im Zeitraum Januar bis Juni 2016 wurden im Monatsdurchschnitt 8.007 kostenlose Abonnement-Schülerfahrkarten ausgegeben. Dies ist gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 eine monatliche Steigerung um 1.144 Fälle. Der Anstieg um 16,67 % erklärt sich durch die Zunahme der Leistungsberechtigten sowie durch die Absenkung der Entfernungsgrenze auf 3 KM bei den Asylbewerberleistungsgesetz-Berechtigten in der SEK I.

Zu 3.
Die unverändert steigende Inanspruchnahme führt zu einer erheblichen Steigerung der bezuschussten Essensportionen.

Zu 7.
Bis 2016 bildet die Kennzahl die Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die eine Eingliederungshilfe nach SGB XII erhalten. Zum Schuljahr 2014/15 wurde die sozialgesetzliche Eingliederungshilfe durch ein neues Verfahren auf Basis des Schulgesetzes abgelöst und sogenannte schulbezogene Schulbegleitungen eingeführt. Eine Abbildung dieser Fälle ist in der Kennzahl 2016 nicht enthalten. Zum Haushalt 2017 wird die Bezeichnung der Kennzahl dem neuen Verfahren angepasst und in „Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schulbegleitung erhalten“ geändert. Hierin sind ab dem Haushaltsjahr 2017 alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von Individualkassen- oder Schullösung enthalten. Dies führt zu einem Anstieg zu den bisherigen IST-Zahlen.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.3.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Vorbeugende Gesundheitshilfe	511							
Erlöse		27	29	15	15	15	15	15
Kosten		541	936	745	791	791	791	791
Saldo Jahresergebnis 1 Vorbeugende Gesundheitshilfe		-514	-907	-730	-776	-776	-776	-776
Erlöse				-/-	0	0	0	0
Kosten				-/-	15	16	16	16
Saldo Jahresergebnis 2 Vorbeugende Gesundheitshilfe		-514	-907	-/-	-791	-792	-792	-792
Außerunterrichtliche Lernhilfen	313							
Erlöse			28					
Kosten		383	317	582	563	563	563	563
Saldo Jahresergebnis 1 Außerunterrichtliche Lernhilfen		-383	-288	-582	-563	-563	-563	-563
Erlöse		0	1	-/-				
Kosten		7	7	-/-	10	10	10	11
Saldo Jahresergebnis 2 Außerunterrichtliche Lernhilfen		-389	-295	-/-	-573	-573	-573	-574
Gewährung von Schülerfahrgeld	313							
Erlöse				0	0	0	0	0
Kosten		1.527	1.822	2.074	2.038	2.111	2.111	2.111
Saldo Jahresergebnis 1 Gewährung von Schülerfahrgeld		-1.527	-1.822	-2.074	-2.038	-2.111	-2.111	-2.111
Erlöse		2	5	-/-				
Kosten		31	45	-/-	46	47	47	48
Saldo Jahresergebnis 2 Gewährung von Schülerfahrgeld		-1.556	-1.863	-/-	-2.084	-2.158	-2.158	-2.159
Schülerbeförderung	313							
Erlöse		104	162	86	97	97	97	97
Kosten		720	793	1.192	2.678	2.678	2.678	2.678
Saldo Jahresergebnis 1 Schülerbeförderung		-616	-631	-1.106	-2.581	-2.581	-2.581	-2.581
Erlöse		1	2	-/-	1	0	0	0
Kosten		13	23	-/-	62	62	63	63
Saldo Jahresergebnis 2 Schülerbeförderung		-628	-653	-/-	-2.642	-2.643	-2.643	-2.644
Förderung Schulbesuch im Ausland	313							
Erlöse		45	37					
Kosten		1.036	1.036	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung Schulbesuch im Ausland		-990	-1.000	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
Erlöse		0	2	-/-				
Kosten		3	20	-/-	31	31	31	32
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung Schulbesuch im Ausland		-993	-1.018	-/-	-1.331	-1.331	-1.331	-1.332
Mittagsverpflegung	313							
Erlöse		195	159	200	100	100	100	100
Kosten		14.812	14.677	2.791	13.970	15.080	15.080	16.545
Saldo Jahresergebnis 1 Mittagsverpflegung		-14.617	-14.518	-2.591	-13.870	-14.980	-14.980	-16.445
Erlöse		16	36	-/-	1	0	0	0
Kosten		224	365	-/-	320	322	325	328
Saldo Jahresergebnis 2 Mittagsverpflegung		-14.825	-14.846	-/-	-14.190	-15.302	-15.304	-16.772
Schüler-BaföG	511							
Erlöse								
Kosten								
Saldo Jahresergebnis 1 Schüler-BaföG								
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-	176	177	178	180
Saldo Jahresergebnis 2 Schüler-BaföG				-/-	-176	-177	-178	-180

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Schulweghilfe	313							
Erlöse		3	0					
Erlöse								
Kosten		5.765	6.045	3.262	0	0	0	0
Kosten				2.409	7.776	8.616	8.616	8.616
Saldo Jahresergebnis 1 Schulweghilfe		-5.762	-6.044	-3.262	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Schulweghilfe				-2.409	-7.776	-8.616	-8.616	-8.616
Erlöse		7	9	-/-				
Erlöse				-/-				
Kosten		113	169	-/-				
Kosten				-/-	108	109	110	111
Saldo Jahresergebnis 2 Schulweghilfe		-5.868	-6.204	-/-	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Schulweghilfe				-/-	-7.884	-8.725	-8.726	-8.727
Eingliederungshilfe	511							
Erlöse		7	13					
Kosten		5.408	6.255	3.856	4.810	4.810	4.810	4.810
Saldo Jahresergebnis 1 Eingliederungshilfe		-5.401	-6.243	-3.856	-4.810	-4.810	-4.810	-4.810
Erlöse		7	8	-/-				
Kosten		115	161	-/-	258	260	262	264
Saldo Jahresergebnis 2 Eingliederungshilfe		-5.509	-6.396	-/-	-5.068	-5.070	-5.072	-5.074
UKN, Versicherungspräm., Unfallentschäd.	511							
Erlöse								
Kosten		10.375	10.567	11.267	11.405	11.970	11.970	11.970
Saldo Jahresergebnis 1 UKN, Versicherungspräm., Unfallentschäd.		-10.375	-10.567	-11.267	-11.405	-11.970	-11.970	-11.970
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 UKN, Versicherungspräm., Unfallentschäd.		-10.375	-10.567	-/-	-11.405	-11.970	-11.970	-11.970

4.3.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 240.01 Soziale Leistungen für Schüler/Innen

Vollzeitäquivalente sind nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.3.2.2 Produktgruppe 240.02 Bezirkliche Zuweisungen

4.3.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 240.02 Bezirkliche Zuweisungen

Veranschlagt sind Leistungen für Schülerinnen und Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG).
Eine Darstellung der Ziele, des Leistungszwecks, der Kennzahlen, Produkte und der Aufteilung der vorgesehenen Mittel auf die Bezirke erfolgt im gemeinsamen Vorbericht der Bezirksamter.

4.3.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 240.02 Bezirkliche Zuweisungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
<i>a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen</i>							
<i>b) davon IT-Kosten</i>							
<i>c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz</i>							
3. Personalkosten							
<i>a) Kosten für Entgelte</i>							
<i>b) Kosten für Bezüge</i>							
<i>c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter</i>							
<i>d) Kosten für Sozialleistungen</i>							
<i>e) Kosten für Versorgungsleistungen</i>							
4. Kosten für Transferleistungen			19.780	20.768	20.768	20.768	20.768
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten		0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	-19.780	-20.768	-20.768	-20.768	-20.768
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)		0	-19.780	-20.768	-20.768	-20.768	-20.768
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)		0	-19.780	-20.768	-20.768	-20.768	-20.768
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)		0	-19.780	-20.768	-20.768	-20.768	-20.768

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.3.2.2.3 Zuweisung von Kosten der Produktgruppe 240.02 Bezirkliche Zuweisungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zweckzuweisungen							
Kosten Schülerbafög			19.780	20.768	20.768	20.768	20.768
Summe der Zuweisungen von Kosten der Produktgruppe			19.780	20.768	20.768	20.768	20.768

--

4.3.2.2.4 Zuweisungen von Verpflichtungsermächtigungen (VE) für Kosten der Produktgruppe 240.02 Bezirkliche Zuweisungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Investitionen sind nicht veranschlagt.

4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schulweghilfe							
Erlöse							
Kosten			2.409	7.776	8.616	8.616	8.616
Saldo Schulweghilfe			-2.409	-7.776	-8.616	-8.616	-8.616
UKN, Versicherungspräm., Unfallentschäd.							
Erlöse							
Kosten	10.375	10.567	11.267	11.405	11.970	11.970	11.970
Saldo UKN, Versicherungspräm., Unfallentschäd.	-10.375	-10.567	-11.267	-11.405	-11.970	-11.970	-11.970
Vorbeugende Gesundheitshilfe							
Erlöse	27	29	15	15	15	15	15
Kosten	541	936	745	791	791	791	791
Saldo Vorbeugende Gesundheitshilfe	-514	-907	-730	-776	-776	-776	-776
Summe Gesetzliche Leistungen	-10.889	-11.474	-14.406	-19.957	-21.362	-21.362	-21.362

4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

Die Ermächtigungen der Kontenbereiche „Kosten aus Verwaltungstätigkeit“ des Aufgabenbereichs 240 „Soziale Leistungen“ sind im Umfang von fünfundzwanzig von Hundert zugunsten von Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ des Aufgabenbereichs 241 „Staatliche Schulen“ einseitig deckungsfähig, sofern dies zur wirtschaftlichen Gestaltung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe (vgl. Drs. 20/3641) erforderlich ist. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.

Die Ermächtigung, sonstige Kosten zu verursachen, ist übertragbar.

4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 241 Staatliche Schulen

In diesem Aufgabenbereich werden die wesentlichen Grundsätze des staatlichen Schulwesens benannt:

- Stärkung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler
- Optimierung der Förderung der geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf eigenaktives Lernen mit lebensweltlichem Bezug
- Optimierung der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die aktive Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben
- Verbesserung der beruflichen Orientierung und Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt
- Förderung und Ausweitung der inklusiven Bildung an allgemeinen Schulen
- Umsetzung der ganztägigen Bildung und Betreuung.

Die Warmmiete zur Nutzung der Schulgrundstücke und -gebäude wird getrennt nach Schulformen veranschlagt. Die Schlüsselung auf die jeweilige Schulform erfolgt auf Basis des Flächenmaßes von Schulbau Hamburg.

Soweit der Aufgabenbereich solche Produktgruppen und/oder Investitionen umfasst, die wesentlich durch Zuwanderung beeinflusst werden, sind die Mehrbedarfe für Unterbringung, Versorgung und Integration von Flüchtlingen nicht unmittelbar in diesen Produktgruppen/Investitionen veranschlagt. Vielmehr werden sie aufgrund der weiterhin hohen Unsicherheit hinsichtlich der tatsächlichen Höhe der Mehrbedarfe in zeitlicher Hinsicht und deren konkreter Verteilung auf einzelne Produktgruppen und Kontenbereiche sowie möglicher zusätzlicher Kostenübernahmen durch den Bund weiterhin zentral vorgehalten und bedarfsgerecht im Haushaltsvollzug auf die jeweiligen Produktgruppen/Investitionen übertragen.

4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

4.4.2.1 Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

4.4.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

Das Schwergewicht der Aufgaben in dieser Produktgruppe besteht in Folgendem:

- Bestmögliche Förderung aller Schülerinnen und Schüler in einem gemeinsamen Bildungsgang zur Erlangung der grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die weitere schulische Bildung von Bedeutung sind
- Weiterentwicklung der ganztägigen Bildung und Betreuung
- Weiterentwicklung der inklusiven Beschulung und Betreuung
- Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung anstelle von Klassenwiederholungen.
- Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Standardisierung und Qualitätssicherung

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	12.325	13.607	8.595	10.105	11.178	11.797	12.381
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.074	198.470	149.545	225.269	234.518	239.806	245.695
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	99.101	104.669	130.412	124.193	129.240	129.240	129.240
b) davon IT-Kosten	2.027	2.067	1.350	1.141	1.141	1.141	1.141
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-5.419	0					
3. Personalkosten	305.301	313.130	320.434	361.719	365.832	365.832	365.832
a) Kosten für Entgelte	49.989	49.978	45.617	52.449	52.909	52.909	52.909
b) Kosten für Bezüge	179.189	183.064	191.625	192.073	194.437	194.437	194.437
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	2	1.356	0	2	2	2
d) Kosten für Sozialleistungen	17.193	20.005	19.307	21.662	21.895	21.895	21.895
e) Kosten für Versorgungsleistungen	58.931	60.083	62.529	95.535	96.589	96.589	96.589
4. Kosten für Transferleistungen	32	23					
5. Kosten aus Abschreibungen	1.441	1.051	732	529	194	161	200
6. Sonstige Kosten	3.580	537		150	150	150	150
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-484.104	-499.605	-462.116	-577.561	-589.516	-594.152	-599.496
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-484.104	-499.605	-462.116	-577.561	-589.516	-594.152	-599.496
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-484.104	-499.605	-462.116	-577.561	-589.516	-594.152	-599.496
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-484.104	-499.605	-462.116	-577.561	-589.516	-594.152	-599.496

1. Erlöse

Die gestiegenen Planwerte resultieren aus einem Anstieg von Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit der ganztägigen Betreuung.

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze sind durch die Auflösung der zentralen Rückstellung für die Weiterentwicklung von Ganztägigen Angeboten (bisher PG 238.02) und Veranschlagung in den schulischen Produktgruppen deutlich gestiegen.

Weitere Kostenblöcke sind die Warmmieten für die Schulgebäude, daneben sind hier u. a. veranschlagt Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben, Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Honorarmittel für ergänzende Angebote an Ganztagschulen.

3. Personalkosten

Zur Veranschlagung der Personalkosten vgl. Vorwort zum Einzelplan.

4.4.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

Z 1: Gewährleistung des bestmöglichen Starts in die Schullaufbahn und Verbesserung der Grundlagen für die weitere schulische Bildung in der Sekundarstufe I durch die Vermittlung von Fachkompetenzen im Sinne der Bildungsstandards und von fächerübergreifenden Kompetenzen sowie Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung (Kennzahl 1, 3,6,7 und 14 - 16)

Z 2: Sicherstellung des Anspruchs der Schülerinnen und Schüler auf Ganztagsbetreuung (Kennzahl 2 und 4)

Z 3: Sicherstellung des Anspruchs der Schülerinnen und Schüler auf inklusive Beschulung nach § 12 HmbSG (Kennzahl 5)

Z 4: Umfassende Erteilung von Unterricht gemäß Stundentafel auf der Grundlage der Bildungsstandards (Kennzahl 8)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_01_001 1.Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Vorschule	ANZ	6.877	7.274	7.181	7.260	7.326	7.387	7.420
B_241_01_002 2.Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Vorschule, die ganztägig betreut werden	%	76,5	76,8	60	77	77	77	77
B_241_01_003 3.Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule	ANZ	49.381	50.367	49.627	49.992	50.202	50.484	50.851
B_241_01_004 4.Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule, die ganztägig betreut werden	%	84,1	85,3	70	86	86	86	86
B_241_01_005 5.Anteil der exklusiv in speziellen Sonderschulen und ReBBZ beschulten Schülerinnen und Schüler der Grundschule mit sonderpädagogischem Förderbedarf	%	2,6	2,5	2,7	2,5	2,5	2,5	2,5
B_241_01_006 6.Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf, die die Grundschule besuchen	%	11,6	14,2	14,5	14,6	14,6	14,6	14,6
B_241_01_007 7.Anteil der Schülerinnen und Schüler, die Lernförderung nach § 45 HmbSG erhalten	%	13	14	14,3	14,5	14,5	14,5	14,5
B_241_01_008 8.Anteil der erteilten Unterrichtsstunden an den Unterrichtsstunden in der Grundschule nach Stundentafel	%	99,91	99,93	99,95	99,95	99,95	99,95	99,95
B_241_01_009 9.Schülerjahreskosten in der Vorschule	EUR/Jahr	5.215	4.964	4.990	4.869	4.992	4.985	4.956
B_241_01_010 10.Schülerjahreskosten in Grundschulen mit Sozialindex 1 oder 2	EUR/Jahr	7.051	7.083	7.031	6.949	6.974	6.959	6.920
B_241_01_011 11.Schülerjahreskosten in Grundschulen mit Sozialindex 3 bis 6	EUR/Jahr	5.973	5.916	6.209	6.133	6.118	6.103	6.064
B_241_01_012 12.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Grundschule in bestehenden Ganztagschulen	EUR/Jahr	1.157	1.157	1.157	1.157	1.157	1.157	1.157
B_241_01_013 13.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Grundschule in neuen Ganztagschulen (gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555)	EUR/Jahr	902	902	902	902	902	902	902
B_241_01_014 14.Anteil Lehrerinnen an allen neu eingestellten Lehrkräften	%	88,1	86,3	94	86,3	86,3	86,3	86,3
B_241_01_015 15.Anteil Lehrerinnen an allen Lehrkräften	%	87,7	87,7	89,1	87,5	87,4	87,3	87,2

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_01_016 16.Anteil Schulleiterinnen und stv. Schulleiterinnen an allen Führungskräften	%	71,8	70,2	75,5	72,2	73,2	73,7	74,2

Kennzahl 1: Schülerinnen und Schüler in Vorschulklassen der staatlichen Grundschulen.

Kennzahl 2 und 4: In die Bestimmung des Anteils der ganztägig betreuten Schülerinnen und Schüler werden alle Schülerinnen und Schüler einbezogen, die in der Kernzeit in GBS-Schulen oder in Ganztagschulen (offen/teilgebunden/gebunden) an mindestens 3 Tagen der Woche am Ganztagsunterricht teilnehmen. Berücksichtigt wird die Angabe "X Teilnahmetage am Ganztagsunterricht" wie folgt: 5 Tage-100%, 4 Tage-80%, 3 Tage-60%.

Kennzahl 3: Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 in staatlichen Grundschulen und der Jahrgangsstufen 5 und 6 der 6-jährigen Grundschule incl. Schülerinnen und Schülern in Basis- und Internationalen Vorbereitungsklassen mit höherer Klassenstufe.

Kennzahl 5: Anteil der Schülerinnen und Schüler in ReBBZs, Förderschulen und Speziellen Sonderschulen an allen Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 1 bis 4.

Die Werte der schülerbezogenen Kennzahlen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für Schuljahr 2014/15

Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für Schuljahr 2015/16

Plan 2017: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2017/18

Plan 2018: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2018/19

Plan 2019: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2019/20

Plan 2020: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2020/21

Zur verursachungsgerechten Abbildung der Personalkosten im Haushaltsplan werden die zentral ermittelten Personalkostenverrechnungssätze verwendet. Diese werden erhöht um Zuschläge auf die Entgelte und Bezüge des aktiven Personals. Die Personalkostenverrechnungssätze sind auch Berechnungsgrundlage für die Kennzahlen Schülerjahreskosten.

Ein versicherungsmathematisches Gutachten hat einen höheren Zuführungsbedarf ergeben. Daher werden die Zuschläge für Versorgungsrückstellungen mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2017 erhöht. Die Erhöhung ist für die Kernverwaltung und die Schulen nicht zahlungswirksam. Zur Information werden nachfolgend die Schülerjahreskosten dargestellt, die sich unter Verwendung der erhöhten Zuschläge ergeben:

Kennzahl 9: Schülerjahreskosten in der Vorschule 5.184€ (2017) und 5.317€ (2018)

Kennzahl 10: Schülerjahreskosten in Grundschulen mit Sozialindex 1 oder 2 7.752€ (2017) und 7.779€ (2018)

Kennzahl 11: Schülerjahreskosten in Grundschulen mit Sozialindex 3 bis 6 6.812 (2017) und 6.794 (2018)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Unterricht in der Vorschule								
Erlöse	311	406	521	746	877	969	1.023	1.074
Kosten		37.654	38.681	40.810	51.230	52.480	53.448	53.449
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht in der Vorschule		-37.249	-38.160	-40.065	-50.353	-51.511	-52.425	-52.375
Erlöse		244	1.752	-/-	3.679	3.618	3.617	3.467
Kosten		1.411	7.576	-/-	23.305	23.663	23.945	24.473
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht in der Vorschule		-38.416	-43.984	-/-	-69.979	-71.555	-72.753	-73.380
Förderung in der Vorschule								
Erlöse	311	6	7	10	12	13	14	14
Kosten		521	535	565	704	721	734	733
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung in der Vorschule		-516	-528	-555	-691	-707	-720	-719
Erlöse		3	24	-/-	3.671	3.612	3.610	3.460
Kosten		20	105	-/-	21.875	22.230	22.503	23.022
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung in der Vorschule		-532	-609	-/-	-18.896	-19.326	-19.613	-20.280
Betreuung in der Vorschule								
Erlöse	311	28	35	50	59	66	69	73
Kosten		2.562	2.632	2.777	3.491	3.577	3.644	3.645
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung in der Vorschule		-2.535	-2.597	-2.727	-3.432	-3.511	-3.575	-3.572
Erlöse		17	119	-/-	3.671	3.612	3.610	3.461
Kosten		96	516	-/-	21.952	22.308	22.581	23.100
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung in der Vorschule		-2.614	-2.993	-/-	-21.713	-22.207	-22.546	-23.212
Unterricht in der Grundschule								
Erlöse	311	3.008	3.857	5.528	6.499	7.188	7.586	7.961
Kosten		279.259	283.126	302.667	379.975	388.870	390.139	396.062
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht in der Grundschule		-276.251	-279.269	-297.139	-373.476	-381.682	-382.552	-388.101
Erlöse		1.808	12.829	-/-	3.729	3.663	3.660	3.510
Kosten		10.462	55.476	-/-	32.613	32.985	33.326	33.921
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht in der Grundschule		-284.906	-321.916	-/-	-402.359	-411.004	-412.218	-418.512
Förderung in der Grundschule								
Erlöse	311	909	1.167	1.670	1.963	2.171	2.292	2.405
Kosten		84.386	86.687	91.459	114.814	117.615	119.785	119.787
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung in der Grundschule		-83.477	-85.520	-89.790	-112.851	-115.444	-117.493	-117.382
Erlöse		546	3.926	-/-	3.688	3.627	3.625	3.475
Kosten		3.161	16.977	-/-	25.106	25.467	25.760	26.302
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung in der Grundschule		-86.092	-98.571	-/-	-134.269	-137.283	-139.628	-140.208
Betreuung in der Grundschule								
Erlöse	311	7.970	8.019	591	695	770	812	853
Kosten		92.046	101.550	32.432	37.454	37.431	38.199	38.200
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung in der Grundschule		-84.076	-93.531	-31.841	-36.758	-36.661	-37.387	-37.347
Erlöse		660	1.562	-/-	3.677	3.617	3.615	3.466
Kosten		3.721	8.258	-/-	22.914	23.271	23.550	24.076
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung in der Grundschule		-87.137	-100.227	-/-	-55.995	-56.315	-57.322	-57.958

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 241.01 Unterricht i.d. Vor- und Grundschule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	4.694,00	4.670,91	4.520,80	4.534,20	4.546,30	4.561,60	4.593,08

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.2 Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

4.4.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

Das Schwergewicht der Aufgaben in dieser Produktgruppe besteht in Folgendem:

- Umfassende Förderung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Rahmen eines bedarfsgerechten Unterrichtsangebots
- Vorhalten eines Bildungsangebots für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf sowohl in allgemeinen Schulen als auch in speziellen Sonderschulen (Elternwahlrecht).
- Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die allgemeine Schule.
- Weiterentwicklung der Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)
- Diagnostik und Begutachtung für Schülerinnen und Schüler bei Verdacht auf sonderpädagogischen Förderbedarf oder besondere Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben oder Rechnen
- Minimierung von Absentismus bei Schülerinnen und Schülern
- Beratung von Lehrkräften und Schulleitungen, Schülerinnen und Schülern sowie Sorgeberechtigten, Krisenintervention
- Dokumentation von Gewaltvorfällen an Schulen und von anhaltendem Absentismus zur gezielten Einschätzung von Handlungsbedarfen/Steuerung von Maßnahmen
- Bildungs- und Beratungszentrum bei Krankheit: Sicherung der individuellen Förderung im Krankenhaus sowie zuhause und Reintegration langfristig erkrankter Schülerinnen und Schüler an ihrer Stammschule

4.4.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.439	1.585	221	64	59	62	65
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.507	13.225	28.850	30.771	32.154	32.468	32.803
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.145	8.273	26.818	23.102	24.208	24.208	24.208
b) davon IT-Kosten	487	437	200	212	212	212	212
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-73	0					
3. Personalkosten	97.538	97.796	96.152	101.139	102.832	102.297	101.857
a) Kosten für Entgelte	21.767	22.089	27.817	29.027	29.560	29.775	29.989
b) Kosten für Bezüge	51.962	51.242	45.300	41.770	42.471	41.944	41.480
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0	0	0	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	6.557	7.369	7.833	8.117	8.262	8.272	8.285
e) Kosten für Versorgungsleistungen	17.252	17.096	15.202	22.225	22.538	22.305	22.102
4. Kosten für Transferleistungen	55	67					
5. Kosten aus Abschreibungen	458	353	270	187	70	48	47
6. Sonstige Kosten	125	238		50	50	50	50
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-110.243	-110.093	-125.051	-132.083	-135.048	-134.801	-134.692
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-110.243	-110.093	-125.051	-132.083	-135.048	-134.801	-134.692
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-110.243	-110.093	-125.051	-132.083	-135.048	-134.801	-134.692
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-110.243	-110.093	-125.051	-132.083	-135.048	-134.801	-134.692

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit
Die Ansätze sind durch die Auflösung der zentralen Rückstellung für die Weiterentwicklung von Ganztägigen Angeboten (bisher PG 238.02) und Veranschlagung in den schulischen Produktgruppen deutlich gestiegen.
Weitere Kostenblöcke sind die Warmmieten für die Schulgebäude, daneben sind hier u. a. veranschlagt Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben, Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Honorarmittel für ergänzende Angebote an Ganztagschulen.

3. Personalkosten
Zur Veranschlagung der Personalkosten vgl. Vorwort zum Einzelplan.

4.4.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

Z 1: Ermöglichung einer erfolgreichen, den persönlichen Voraussetzungen und Potenzialen angepassten Bildungslaufbahn mit dem Ziel des Erwerbs des jeweils höchstmöglichen Bildungsabschlusses (Kennzahl 1, 2, 3 und 14 -16)
Z 2: Sicherung des Verbleibs der Schülerinnen und Schüler in der Stammschule bzw. Reintegration (Kennzahl 6)
Z 3: Verhinderung und Beseitigung von Absentismus (Kennzahl 5)
Z 4: Sicherung der individuellen Förderung und Reintegration langfristig erkrankter Schülerinnen und Schüler (Bildungs- und Beratungszentrum bei Krankheit), (Kennzahl

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_02_001 1.Anzahl Schülerinnen und Schüler in den ReBBZ	ANZ	2.752	2.545	2.540	2.440	2.340	2.240	2.140
B_241_02_002 2.Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den Speziellen Sonderschulen	ANZ	1.726	1.748	1.710	1.710	1.710	1.710	1.710
B_241_02_003 3.Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger								
B_241_02_004 -ohne Abschluss	%	68,3	74,6	70,4	74,6	74,6	74,6	74,6
B_241_02_005 -mit erstem Abschluss	%	26,1	22,4	28,0	22,4	22,4	22,4	22,4
B_241_02_006 -mit mittlerem Abschluss	%	3	1,8	0,5	1,8	1,8	1,8	1,8
B_241_02_007 4.Anzahl der Beratungsfälle in ReBBZ	ANZ	16.115	16.308	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
B_241_02_008 5.Anzahl der gemeldeten Fälle von langfristigem Absentismus	ANZ	231	250	240	240	240	240	240
B_241_02_009 6.Anzahl der Schüler/-innen, die nach einem langfristigen Absentismus wieder in eine Schule integriert werden konnten	ANZ	226	236	230	230	230	230	230
B_241_02_010 7. Anzahl langfristig erkrankter Schüler/-innen, die vom Bildungs- und Beratungszentrum bei Krankheit betreut werden.	ANZ	1.846	2.210	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
B_241_02_011 8.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Lern- und Leistungsverhalten	EUR/Jahr	17.004	17.680	18.202	18.320	18.433	18.847	19.251
B_241_02_012 9.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	EUR/Jahr	29.913	29.785	31.201	30.951	31.034	31.198	31.321
B_241_02_013 10.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	EUR/Jahr	24.993	25.193	26.292	25.861	26.272	26.436	26.559
B_241_02_014 11.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Schwerst-Mehrfachbehinderte	EUR/Jahr	35.440	34.360	36.369	36.283	35.999	36.164	36.287
B_241_02_015 12.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Sprache	EUR/Jahr	14.658	14.880	18.202	18.320	18.433	18.847	19.251
B_241_02_016 13.Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Sinnesgeschädigte	EUR/Jahr	29.830	29.694	29.752	28.424	27.935	28.075	28.173
B_241_02_017 14.Anteil Lehrerinnen an allen neu eingestellten Lehrkräften	%	83,9	74,1	77,0	74,1	74,1	74,1	74,1
B_241_02_018 15.Anteil Lehrerinnen an allen Lehrkräften	%	78,3	77,6	78,4	77,6	77,6	77,6	77,6

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_02_019 16.Anteil Schulleiterinnen und stv. Schulleiterinnen an allen Führungskräften	%	52,8	51,5	57	53,5	54,5	55,0	55,5

1. Schülerinnen und Schüler in den weiteren Speziellen Sonderschulen (ohne Förderschwerpunkt Sprache), einschließlich denen in der Berufsvorbereitung und der teilqualifizierenden Berufsfachschule im Zentrum für Blinde und Sehbehinderte.
2. Schulabgängerinnen und Schulabgänger von Förderschulen (bis 2012), Speziellen Sonderschulen, ReBBZ (ab 2013) und der teilqualifizierenden Berufsfachschule im Zentrum für Blinde und Sehbehinderte.

Die Werte der schülerbezogenen Kennzahlen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für Schuljahr 2014/15
Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für Schuljahr 2015/16
Plan 2017: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2017/18
Plan 2018: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2018/19
Plan 2019: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2019/20
Plan 2020: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2020/21

Die Werte der Kennzahlen zu den Abschlüssen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für das Schuljahr 2013/14
Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für das Schuljahr 2014/15
Plan 2017: Planzahlen für das Schuljahr 2016/17
Plan 2018: Planzahlen für das Schuljahr 2017/18
Plan 2019: Planzahlen für das Schuljahr 2018/19
Plan 2020: Planzahlen für das Schuljahr 2019/20

Zur verursachungsgerechten Abbildung der Personalkosten im Haushaltsplan werden die zentral ermittelten Personalkostenverrechnungssätze verwendet. Diese werden erhöht um Zuschläge auf die Entgelte und Bezüge des aktiven Personals. Die Personalkostenverrechnungssätze sind auch Berechnungsgrundlage für die Kennzahlen Schülerjahreskosten.

Ein versicherungsmathematisches Gutachten hat einen höheren Zuführungsbedarf ergeben. Daher werden die Zuschläge für Versorgungsrückstellungen mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2017 erhöht. Die Erhöhung ist für die Kernverwaltung und die Schulen nicht zahlungswirksam. Zur Information werden nachfolgend die Schülerjahreskosten dargestellt, die sich unter Verwendung der erhöhten Zuschläge ergeben:

Kennzahl 8: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Lern- und Leistungsverhalten 20.089€ (2017) und 20.202€ (2018)
Kennzahl 9: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung 33.958€ (2017) und 34.042€ (2018)
Kennzahl 10: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 28.466€ (2017) und 28.917€ (2018)
Kennzahl 11: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Schwerst-Mehrfachbehinderte 39.462€ (2017) und 39.153€ (2018)
Kennzahl 12: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Sprache 20.089€ (2017) und 20.202€ (2018)
Kennzahl 13: Schülerjahreskosten Förderschwerpunkt Sinnesgeschädigte 30.334€ (2017) und 29.802€ (2018)

Kennzahl 11 und 15: Durch die Gründung der ReBBZ ist die separate Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit den Förderbedarfen Lernen, Sprache und emotionale und soziale Entwicklung aufgehoben und eine einheitliche schülerbezogene Ressourcenzuweisung eingeführt worden.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Unterricht und Betreuung	311							
Erlöse		857	1.415	874	828	827	828	827
Kosten		66.413	65.889	48.855	47.474	48.085	47.153	46.585
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht und Betreuung		-65.556	-64.474	-47.981	-46.646	-47.258	-46.325	-45.758
Erlöse		448	3.669	-/-	1.034	1.022	1.016	970
Kosten		2.583	15.524	-/-	7.457	7.591	7.643	7.770
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht und Betreuung		-67.690	-76.330	-/-	-53.069	-53.827	-52.953	-52.559
Vorübergehende Stabilisierung	311							
Erlöse		52	17	-84	-97	-99	-98	-98
Kosten		5.824	5.737	9.771	10.827	11.127	11.215	11.275
Saldo Jahresergebnis 1 Vorübergehende Stabilisierung		-5.772	-5.720	-9.855	-10.924	-11.226	-11.313	-11.373
Erlöse		40	308	-/-	1.025	1.014	1.009	963
Kosten		225	1.307	-/-	6.419	6.551	6.597	6.717
Saldo Jahresergebnis 2 Vorübergehende Stabilisierung		-5.958	-6.718	-/-	-16.317	-16.763	-16.901	-17.126
Beratung und Unterstützung	311							
Erlöse		206	69	-334	-392	-394	-392	-391
Kosten		23.296	22.948	39.085	43.310	44.510	44.864	45.099
Saldo Jahresergebnis 1 Beratung und Unterstützung		-23.089	-22.879	-39.419	-43.701	-44.904	-45.256	-45.490
Erlöse		159	1.233	-/-	1.023	1.012	1.006	960
Kosten		900	5.227	-/-	7.336	7.470	7.522	7.648
Saldo Jahresergebnis 2 Beratung und Unterstützung		-23.831	-26.873	-/-	-50.014	-51.362	-51.771	-52.177
Unterricht Blinde, Sehbehinderte	311							
Erlöse		46	30	-64	-74	-75	-75	-74
Kosten		5.024	5.141	7.516	8.325	8.556	8.623	8.668
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht Blinde, Sehbehinderte		-4.979	-5.111	-7.580	-8.399	-8.631	-8.698	-8.743
Erlöse		41	295	-/-	1.026	1.015	1.009	963
Kosten		194	1.243	-/-	6.348	6.481	6.526	6.645
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht Blinde, Sehbehinderte		-5.132	-6.059	-/-	-13.722	-14.098	-14.215	-14.425
Unterricht Hören u. Kommunikation	311							
Erlöse		259	21	-86	-100	-100	-101	-100
Kosten		5.834	6.102	10.022	11.106	11.414	11.504	11.565
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht Hören u. Kommunikation		-5.575	-6.081	-10.108	-11.206	-11.514	-11.605	-11.664
Erlöse		43	348	-/-	1.025	1.014	1.009	963
Kosten		229	1.469	-/-	6.425	6.558	6.604	6.724
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht Hören u. Kommunikation		-5.761	-7.202	-/-	-16.606	-17.058	-17.200	-17.425
Unterricht HUK/Autismus	311							
Erlöse		20	34	-86	-100	-100	-101	-100
Kosten		5.292	5.861	10.022	11.106	11.414	11.504	11.565
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht HUK/Autismus		-5.272	-5.828	-10.108	-11.206	-11.514	-11.605	-11.664
Erlöse		39	368	-/-	1.025	1.014	1.009	963
Kosten		211	1.538	-/-	6.425	6.558	6.604	6.724
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht HUK/Autismus		-5.445	-6.999	-/-	-16.606	-17.058	-17.200	-17.425

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 241.02 Sonderpädagog. Unterstz. u. Beratung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	1.426,84	1.400,60	1.339,70	1.325,60	1.314,40	1.303,40	1.282,55

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.3 Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

4.4.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

Das Schwergewicht der Aufgaben in dieser Produktgruppe besteht in Folgendem:

- Vermittlung einer grundlegenden, erweiterten und vertieften allgemeinen Bildung in den Jahrgangsstufen 5 bis 13 (12 Stadtteilschulen als Langform von Jahrgangsstufe 1 bis 13) mit dem Ziel, im Rahmen eines weitgehend gemeinsamen Bildungsgangs allen Schülerinnen und Schülern
 - den höchsten individuell erreichbaren allgemeinen Schulabschluss zu ermöglichen, und daher mehr Schülerinnen und Schüler zum Besuch der Oberstufe zu befähigen
 - die Anschlussfähigkeit für eine Berufsausbildung und/oder ein Hochschulstudium zu gewährleisten sowie den Anteil von Absolventinnen und Absolventen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss bzw. ohne direkten Übergang in eine Berufsausbildung zu verringern und
 - Die Voraussetzungen für ein verantwortliches Handeln in Familie und Gesellschaft zu schaffen.
 - Unterstützung und Beratung beim Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Hochschulstudium in gemeinsame Verantwortung mit kooperierenden beruflichen Schulen
 - Schulentwicklung: Aufbau und Weiterentwicklung der Schulform Stadtteilschule, insbesondere
 - Entwicklung und Umsetzung organisatorischer und inhaltlicher Kooperationen mit beruflichen Schulen der Jugendberufsagentur und anderen regionalen Partnern und
 - Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung anstelle von Klassenwiederholungen
 - Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Standardisierung und Qualitätssicherung
- Weiterentwicklung der inklusiven Beschulung und Betreuung

4.4.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.360	3.948	728	596	637	671	703
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.178	124.106	99.894	102.935	105.402	105.512	105.636
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	102.336	102.201	87.013	86.421	88.540	88.540	88.540
b) davon IT-Kosten	2.161	2.220	1.100	939	939	939	939
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-119	0					
3. Personalkosten	349.814	362.117	377.453	417.643	422.005	422.005	422.005
a) Kosten für Entgelte	50.833	51.238	47.283	43.017	43.362	43.362	43.362
b) Kosten für Bezüge	211.365	217.651	232.272	236.804	239.443	238.825	233.397
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	5	261	0	6	6	6
d) Kosten für Sozialleistungen	18.475	22.031	21.891	22.523	22.661	22.661	22.661
e) Kosten für Versorgungsleistungen	69.141	71.192	75.746	115.299	116.533	117.151	122.580
4. Kosten für Transferleistungen	94	115					
5. Kosten aus Abschreibungen	1.151	836	572	359	97	60	64
6. Sonstige Kosten	241	841		200	200	200	200
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-473.118	-484.068	-477.191	-520.541	-527.067	-527.107	-527.203
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-473.118	-484.068	-477.191	-520.541	-527.067	-527.107	-527.203
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-473.118	-484.068	-477.191	-520.541	-527.067	-527.107	-527.203
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-473.118	-484.068	-477.191	-520.541	-527.067	-527.107	-527.203

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ansätze sind durch die Auflösung der zentralen Rückstellung für die Weiterentwicklung von Ganztägigen Angeboten (bisher PG 238.02) und Veranschlagung in den schulischen Produktgruppen deutlich gestiegen.

Weitere Kostenblöcke sind die Warmmieten für die Schulgebäude, daneben sind hier u. a. veranschlagt Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben, Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Honorarmittel für ergänzende Angebote an Ganztagschulen.

3. Personalkosten

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Zur Veranschlagung der Personalkosten vgl. Vorwort zum Einzelplan.

4.4.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

Z1: Vermittlung von Fachkompetenzen im Sinne der Bildungsstandards und von fächerübergreifenden Kompetenzen einschließlich der Persönlichkeitsentwicklung (Kennzahl 1, 3 und 14 - 17)
Z2: Ermöglichung einer erfolgreichen, den persönlichen Voraussetzungen und Potenzialen angepassten Bildungslaufbahn mit dem Ziel des Erwerbs des jeweils höchstmöglichen Bildungsabschlusses (Kennzahl 6 und 8)
Z3: Sicherstellung des Anspruchs der Schülerinnen und Schüler auf Ganztagsbetreuung in der Sekundarstufe I der Stadtteilschulen (Kennzahl 2)
Z4: Sicherstellung des Anspruchs der Schülerinnen und Schüler auf inklusive Beschulung nach § 12 HmbSG (Kennzahl 4 und 5)
Z5: Umfassende Erteilung von Unterricht gemäß Stundentafel auf der Grundlage der Bildungsstandards (Kennzahl 9)
Z6: Senkung der Zahl der Schulabbrecher (Kennzahl 8)
Z7: Steigerung der Qualität der Schulabschlüsse (Kennzahl 8)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_03_023 18. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Vorschule der Stadtteilschulen	ANZ	0	0	0	393	397	401	403
B_241_03_024 19. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Grundschule der Stadtteilschulen	ANZ	0	0	0	3.238	3.266	3.289	3.319
B_241_03_001 1. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I der Stadtteilschulen	ANZ	42.438	42.604	41.949	41.649	41.716	42.109	42.433
B_241_03_002 2. Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I der Stadtteilschule, die ganztägig betreut werden	%	59,6	64,9	57,5	65	65	65	65
B_241_03_003 3. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II der Stadtteilschule	ANZ	10.983	10.815	11.000	11.100	11.200	11.250	11.300
B_241_03_004 4. Anteil der exklusiv in speziellen Sonderschulen und ReBBZ beschulte Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule	%	3,4	3,2	3,4	3,2	3,2	3,2	3,2
B_241_03_005 5. Anteil der Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschulen, die Lernförderung nach § 45 HmbSG erhalten	%	20,0	19,0	22,7	20,0	20,0	20,0	20,0
B_241_03_006 6. Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Jahrgangsstufe an der Stadtteilschule wiederholen	%	2,2	1,9	2,1	1,9	1,9	1,9	1,9
B_241_03_007 7. Anzahl der Stadtteilschülerinnen und -schüler, die in die Sekundarstufe II wechseln	ANZ	3.482	3.300	3.650	3.700	3.730	3.750	3.770
B_241_03_008 8. Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit:								
B_241_03_009 -ohne Abschluss	%	4,2	5,0	3,1	5,0	5,0	5,0	5,0
B_241_03_010 -erstem Abschluss	%	26,1	27,9	14,5	26,5	26,5	26,5	26,5
B_241_03_011 -mittlerem Abschluss	%	29,7	27,3	32,9	28,5	28,5	28,5	28,5
B_241_03_012 -mit Fachhochschulreife	%	4,8	4,3	3,8	4,5	4,5	4,5	4,5
B_241_03_013 -mit Abitur	%	35,3	35,5	45,6	35,5	35,5	35,5	35,5
B_241_03_014 9. Anteil der erteilten Unterrichtsstunden an den Unterrichtsstunden in der Stadtteilschule nach Stundentafel	%	98,43	98,72	99,0	99	99	99	99
B_241_03_015 10. Schülerjahreskosten Sekundarstufe I der Stadtteilschule	EUR/Jahr	6.345	6.541	6.836	6.842	6.835	6.811	6.786
B_241_03_016 11. Schülerjahreskosten Sekundarstufe II der Stadtteilschule	EUR/Jahr	7.153	7.414	7.760	7.750	7.729	7.707	7.681
B_241_03_017 12. Mehrbedarf Schülerjahreskosten Stadtteilschule in bestehenden Ganztagschulen	EUR/Jahr	951	951	951	951	951	951	951

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_03_018 13.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Stadtteilschule in neuen Ganztagschulen (gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555)	EUR/Jahr	668	668	668	668	668	668	668
B_241_03_019 14.Anteil Abiturientinnen	%	55,1	55,1	55,3	55,1	55,1	55,1	55,1
B_241_03_020 15.Anteil Lehrerinnen an allen neueingestellten Lehrkräften	%	68,8	71,7	70,0	71,7	71,7	71,7	71,7
B_241_03_021 16.Anteil Lehrerinnen an allen Lehrkräften	%	64,0	64,0	64,9	65,0	65,5	65,8	66,1
B_241_03_022 17.Anteil Schulleiterinnen und stv. Schulleiterinnen an allen Führungskräften	%	35,3	35,4	36,0	37,4	38,4	39,4	40,4

Kennzahl 2 : In die Bestimmung des Anteils der ganztägig betreuten Schülerinnen und Schüler werden alle Schülerinnen und Schüler einbezogen, die in der Kernzeit in GBS-Schulen oder an Ganztagschulen (offen/teilgebunden/gebunden) mindestens 3 Tagen der Woche am Ganztagsunterricht teilnehmen Berücksichtigt die Angabe "X Teilnahmetage am Ganztagsunterricht" wie folgt: 5 Tage-100%, 4 Tage-80%, 3 Tage-60%.

Kennzahl 4: Anteil Schülerinnen und Schülern in ReBBZs, Förderschulen und Speziellen Sonderschulen an allen Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I.

Kennzahl 6: Anteil der Wiederholer für die Sekundarstufe I und II.

Kennzahl 23 und 24: Neue Kennzahlen ab 2017

Die Werte der schülerbezogenen Kennzahlen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für Schuljahr 2014/15

Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für Schuljahr 2015/16

Plan 2017: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2017/18

Plan 2018: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2018/19

Plan 2019: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2019/20

Plan 2020: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2020/21

Die Werte der Kennzahlen zu den Abschlüssen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für das Schuljahr 2013/14

Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für das Schuljahr 2014/15

Plan 2017: Planzahlen für das Schuljahr 2016/17

Plan 2018: Planzahlen für das Schuljahr 2017/18

Plan 2019: Planzahlen für das Schuljahr 2018/19

Plan 2020: Planzahlen für das Schuljahr 2019/20

Zur verursachungsgerechten Abbildung der Personalkosten im Haushaltsplan werden die zentral ermittelten Personalkostenverrechnungssätze verwendet. Diese werden erhöht um Zuschläge auf die Entgelte und Bezüge des aktiven Personals. Die Personalkostenverrechnungssätze sind auch Berechnungsgrundlage für die Kennzahlen Schülerjahreskosten.

Ein versicherungsmathematisches Gutachten hat einen erhöhten Zuführungsbedarf ergeben. Daher werden die Zuschläge für Versorgungsrückstellungen mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2017 erhöht. Die Erhöhung ist für die Kernverwaltung und die Schulen nicht zahlungswirksam. Zur Information werden nachfolgend die Schülerjahreskosten dargestellt, die sich unter Verwendung der erhöhten Zuschläge ergeben:

Kennzahl 10: Schülerjahreskosten Sekundarstufe I der Stadtteilschule 7.638€ (2017) und 7.631€ (2018)

Kennzahl 11: Schülerjahreskosten Sekundarstufe II der Stadtteilschule 8.677€ (2017) und 8.655€ (2018)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Unterricht in der VorSchule								
Erlöse	311	1	1	3	3	3	3	3
Kosten		392	382	1.673	1.818	1.840	1.864	1.900
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht in der VorSchule		-391	-381	-1.670	-1.815	-1.837	-1.861	-1.896
Erlöse		3	18	-/-	2.825	2.777	2.776	2.661
Kosten		15	77	-/-	16.874	17.132	17.342	17.741
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht in der VorSchule		-403	-440	-/-	-15.864	-16.192	-16.427	-16.977
Förderung in der VorSchule								
Erlöse	311	2	1	3	3	3	3	3
Kosten		485	540	2.055	2.233	2.260	2.290	2.334
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung in der VorSchule		-483	-539	-2.052	-2.230	-2.258	-2.287	-2.332
Erlöse		4	25	-/-	2.825	2.777	2.776	2.661
Kosten		18	109	-/-	16.888	17.145	17.355	17.755
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung in der VorSchule		-498	-623	-/-	-16.292	-16.625	-16.867	-17.425
Betreuung in der VorSchule								
Erlöse	311	2	1	3	2	3	3	3
Kosten		462	504	1.960	2.134	2.159	2.190	2.233
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung in der VorSchule		-460	-502	-1.957	-2.132	-2.156	-2.187	-2.230
Erlöse		3	24	-/-	2.825	2.777	2.776	2.661
Kosten		17	102	-/-	16.881	17.139	17.349	17.748
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung in der VorSchule		-474	-581	-/-	-16.188	-16.518	-16.760	-17.317
Unterricht in der Grundschule								
Erlöse	311	13	9	25	20	22	23	24
Kosten		3.720	3.598	15.771	17.169	17.376	17.623	17.969
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht in der Grundschule		-3.706	-3.588	-15.747	-17.149	-17.354	-17.600	-17.944
Erlöse		28	169	-/-	2.826	2.777	2.776	2.661
Kosten		140	728	-/-	17.311	17.569	17.782	18.184
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht in der Grundschule		-3.818	-4.147	-/-	-31.634	-32.145	-32.606	-33.467
Förderung in der Grundschule								
Erlöse	311	3	2	5	3	4	4	4
Kosten		800	774	3.345	3.643	3.687	3.740	3.814
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung in der Grundschule		-797	-772	-3.340	-3.640	-3.683	-3.736	-3.809
Erlöse		6	36	-/-	2.825	2.777	2.776	2.661
Kosten		30	157	-/-	16.926	17.183	17.394	17.793
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung in der Grundschule		-822	-892	-/-	-17.740	-18.089	-18.354	-18.942
Betreuung in der Grundschule								
Erlöse	311	26	3	6	5	6	6	8
Kosten		922	840	3.823	4.159	4.209	4.268	4.350
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung in der Grundschule		-895	-836	-3.817	-4.154	-4.202	-4.262	-4.342
Erlöse		7	39	-/-	2.825	2.777	2.776	2.661
Kosten		34	170	-/-	16.939	17.197	17.407	17.807
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung in der Grundschule		-923	-967	-/-	-18.267	-18.621	-18.893	-19.487
Unterricht in der Stadtteilschule								
Erlöse	311	1.585	2.901	565	462	515	541	565
Kosten		385.900	396.199	370.865	404.653	409.839	380.815	386.263
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht in der Stadtteilschule		-384.315	-393.299	-370.300	-404.191	-409.325	-380.273	-385.698
Erlöse		2.502	18.843	-/-	2.830	2.781	2.779	2.665
Kosten		14.609	81.082	-/-	28.280	28.556	28.838	29.318
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht in der Stadtteilschule		-396.422	-455.537	-/-	-429.642	-435.100	-406.332	-412.351

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Förderung in der Stadtteilschule	311						
Erlöse	212	388	76	62	42	46	49
Kosten	51.626	53.029	49.799	54.221	54.874	75.657	66.750
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung in der Stadtteilschule	-51.414	-52.641	-49.724	-54.159	-54.832	-75.611	-66.701
Erlöse	335	2.522	-/-	2.826	2.778	2.776	2.662
Kosten	1.954	10.852	-/-	18.356	18.616	18.836	19.246
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung in der Stadtteilschule	-53.034	-60.971	-/-	-69.690	-70.671	-91.670	-83.285
Betreuung in der Stadtteilschule	311						
Erlöse	515	642	42	35	38	40	42
Kosten	31.171	32.151	28.627	31.105	31.460	39.330	42.292
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung in der Stadtteilschule	-30.655	-31.510	-28.585	-31.070	-31.421	-39.289	-42.250
Erlöse	208	1.455	-/-	2.826	2.778	2.776	2.661
Kosten	1.195	6.296	-/-	17.702	17.961	18.177	18.582
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung in der Stadtteilschule	-31.642	-36.351	-/-	-45.947	-46.605	-54.690	-58.170

--

4.4.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 241.03 Unterricht in der Stadtteilschule

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	5.168,23	5.201,60	5.234,50	5.238,40	5.251,50	5.279,80	5.317,29

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.4 Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

4.4.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

Das Schwergewicht der Aufgaben in dieser Produktgruppe besteht in Folgendem:

- Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung in den Jahrgangsstufen 5 bis 12 mit dem Ziel,
 - die allgemeine Hochschulreife zu ermöglichen,
 - die Anschlussfähigkeit für eine Berufsausbildung und/oder ein Hochschulstudium zu gewährleisten,
 - die Voraussetzungen für ein verantwortliches Handeln in Familie und Gesellschaft zu schaffen.
- Schulentwicklung: Weiterentwicklung der Schulform Gymnasium, insbesondere
 - Weiterentwicklung des achtjährigen Bildungsgangs und
 - Gestaltung von Maßnahmen zur Förderung anstelle von Klassenwiederholungen.
- Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Standardisierung und Qualitätssicherung

-Weiterentwicklung der inklusiven Beschulung und Betreuung

4.4.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.525	3.947	360	287	285	246	256
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.442	102.382	80.694	89.423	92.973	93.006	93.041
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	89.632	87.018	69.468	77.429	80.811	80.811	80.811
b) davon IT-Kosten	1.505	1.922	1.000	858	858	858	858
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-1	0					
3. Personalkosten	260.671	266.415	275.522	309.365	312.286	312.286	312.286
a) Kosten für Entgelte	20.388	19.590	23.581	21.346	21.635	21.635	21.635
b) Kosten für Bezüge	173.284	176.363	179.251	183.763	185.496	185.496	185.496
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		1	218	0	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	10.880	13.526	14.405	15.152	15.312	15.312	15.312
e) Kosten für Versorgungsleistungen	56.119	56.935	58.067	89.104	89.842	89.842	89.842
4. Kosten für Transferleistungen	43	38					
5. Kosten aus Abschreibungen	1.379	1.074	739	474	166	120	129
6. Sonstige Kosten	170	216		131	131	131	131
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-366.180	-366.178	-356.596	-399.106	-405.271	-405.297	-405.331
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-366.180	-366.178	-356.596	-399.106	-405.271	-405.297	-405.331
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-366.180	-366.178	-356.596	-399.106	-405.271	-405.297	-405.331
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-366.180	-366.178	-356.596	-399.106	-405.271	-405.297	-405.331

2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit
 Die Ansätze sind durch die Auflösung der zentralen Rückstellung für die Weiterentwicklung von Ganztägigen Angeboten (bisher PG 238.02) und Veranschlagung in den schulischen Produktgruppen deutlich gestiegen.
 Weitere Kostenblöcke sind die Warmmieten für die Schulgebäude, daneben sind hier u. a. veranschlagt Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben, Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie Honorarmittel für ergänzende Angebote an Ganztagschulen.

3. Personalkosten
 Zur Veranschlagung der Personalkosten vgl. Vorwort zum Einzelplan.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

Z 1: Vermittlung von Fachkompetenzen im Sinne der Bildungsstandards und von fächerübergreifenden Kompetenzen einschließlich der Persönlichkeitsentwicklung (Kennzahl 1, 2 und 18 - 21)
Z 2: Ermöglichung einer erfolgreichen, den persönlichen Voraussetzungen und Potenzialen angepassten Bildungslaufbahn mit dem Ziel des Erwerbs des jeweils höchstmöglichen Bildungsabschlusses (Kennzahl 4, 5 und 7)
Z 3: Verringerung der Zahl der Schulformwechsler (Kennzahl 6 und 7)
Z 4: Umfassende Erteilung von Unterricht gemäß Stundentafel auf der Grundlage der Bildungsstandards (Kennzahl 9)
Z 5: Sicherstellung des Anspruchs der Schülerinnen und Schüler auf inklusive Beschulung nach § 12 HmbSG

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_04_001 1. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I der Gymnasien	ANZ	37.974	38.764	37.001	37.029	37.341	37.762	38.195
B_241_04_002 2. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe II der Gymnasien	ANZ	12.908	12.798	12.650	12.623	12.375	12.129	12.075
B_241_04_003 3. Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I des Gymnasiums, die ganztägig betreut werden	%	48,1	47,4	48	48	48	48	48
B_241_04_004 4. Anteil der Schülerinnen und Schüler, die Lernförderung nach § 45 HmbSG erhalten	%	7,7	9	10,3	9	9	9	9
B_241_04_005 5. Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Jahrgangsstufe in Sekundarstufe I am Gymnasium wiederholen	%	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
B_241_04_006 6. Schulformwechsler/-innen nach Jahrgangsstufe 6	ANZ	790	659	750	700	700	700	700
B_241_04_007 7. Schulformwechslerinnen und Schulformwechsler bis Ende Klasse 6	%	14,1	9,0	13,0	11	11	11	11
B_241_04_008 8. Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger:								
B_241_04_009 -ohne Abschluss	%	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
B_241_04_010 -erstem Abschluss	%	1,4	0,9	1,2	1,0	1,0	1,0	1,0
B_241_04_011 -mittlerem Abschluss	%	7,0	6,9	4,4	7,0	7,0	7,0	7,0
B_241_04_012 -mit Fachhochschulreife	%	3,8	4,0	5,7	4,0	4,0	4,0	4,0
B_241_04_013 -mit Abitur	%	87,8	88,1	88,7	88,0	88,0	88,0	88,0
B_241_04_014 9. Anteil der erteilten Unterrichtsstunden an den Unterrichtsstunden im Gymnasium nach Stundentafel	%	98,37	98,70	99	99	99	99	99
B_241_04_015 10. Schülerjahreskosten Beobachtungsstufe an Gymnasien	EUR/Jahr	5.544	5.595	5.725	5.755	5.760	5.753	5.732
B_241_04_016 11. Schülerjahreskosten Sekundarstufe I der Gymnasien	EUR/Jahr	6.347	6.415	6.574	6.601	6.607	6.597	6.574
B_241_04_017 12. Schülerjahreskosten Sekundarstufe II der Gymnasien	EUR/Jahr	7.920	8.031	8.262	8.297	8.309	8.301	8.278
B_241_04_018 13. Schülerjahreskosten Abendgymnasium	EUR/Jahr	5.906	6.323	6.635	6.669	6.678	6.671	6.649
B_241_04_019 14. Mehrbedarf Schülerjahreskosten Beobachtungsstufe Gymnasien in bestehenden Ganztagschulen	EUR/Jahr	654	654	654	654	654	654	654

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_04_020 15.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Sekundarstufe I der Gymnasien in bestehenden Ganztagsschulen	EUR/Jahr	608	608	608	608	608	608	608
B_241_04_021 16.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Beobachtungsstufe Gymnasien in neuen Ganztagsschulen (gemäß Drucksachen 18/525 b zw. 19/555)	EUR/Jahr	430	430	430	430	430	430	430
B_241_04_022 17.Mehrbedarf Schülerjahreskosten Sekundarstufe I der Gymnasien in neuen Ganztagsschulen (gemäß Drucksachen 18/525 b zw. 19/555)	EUR/Jahr	430	430	430	430	430	430	430
B_241_04_023 18.Anteil Abiturientinnen	%	52,8	52,3	51,8	52,5	52,5	52,5	52,5
B_241_04_024 19.Anteil Lehrerinnen an allen neueingestellten Lehrkräften	%	61,8	63,8	65,0	63,4	63,4	63,4	63,4
B_241_04_025 20.Anteil Lehrerinnen an allen Lehrkräften	%	58,6	58,9	60,0	59,5	59,8	60,1	60,4
B_241_04_026 21.Anteil Schulleiterinnen und stv. Schulleiterinnen an allen Führungskräften	%	30,4	33,3	33,1	35,3	36,3	37,3	38,3

Kennzahl 1 und 2: Hier sind auch die Schülerinnen und Schüler der Abendhaupt- und Realschule, des Abendgymnasiums und des Hansa-Kollegs enthalten.

Kennzahl 3: In die Bestimmung des Anteils der ganztägig betreuten Schülerinnen und Schüler werden alle Schülerinnen und Schüler der Schulform Gymnasium einbezogen, die an Ganztagsschulen (besonderer Prägung/offen/teilgebunden/gebunden) mindestens 3 Tagen der Woche am Ganztagsunterricht teilnehmen. Berücksichtigt die Angabe "X Teilnahmetage am Ganztagsunterricht" wie folgt: 5 Tage-100%, 4 Tage-80%, 3 Tage-60%.

Kennzahl 5: Hier handelt es sich nur um Wiederholer in der Schulform Gymnasium.

Kennzahl 6: Anzahl aller Schülerinnen und Schüler in Jahrgangsstufe 7 aller Schulformen außer Gymnasium, die im Jahr zuvor die Jahrgangsstufe 6 eines Gymnasiums besucht hatten.

Kennzahl 7: Verlustanteil der zwei Jahre vor dem Berichtsjahr gezählten Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe gegenüber der Anzahl der im Berichtsjahr gezählten Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe

Kennzahl 8: Schulabgängerinnen und Schulabgänger inklusive der Abendhaupt- und Realschule, des Abendgymnasiums und des Hansa-Kollegs.

Die Werte der schülerbezogenen Kennzahlen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für Schuljahr 2014/15

Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für Schuljahr 2015/16

Plan 2017: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2017/18

Plan 2018: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2018/19

Plan 2019: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2019/20

Plan 2020: Prognose vom Frühjahr 2014 auf der Basis der Schuljahresstatistik 2013 für Schuljahr 2020/21

Die Werte der Kennzahlen zu den Abschlüssen bilden folgenden Datenbestand ab:

Ist 2014: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2014 für das Schuljahr 2013/14

Ist 2015: Ist-Zahlen lt. Schuljahresstatistik 2015 für das Schuljahr 2014/15

Plan 2017: Planzahlen für das Schuljahr 2016/17

Plan 2018: Planzahlen für das Schuljahr 2017/18

Plan 2019: Planzahlen für das Schuljahr 2018/19

Plan 2020: Planzahlen für das Schuljahr 2019/20

Zur verursachungsgerechten Abbildung der Personalkosten im Haushaltsplan werden die zentral ermittelten Personalkostenverrechnungssätze verwendet. Diese werden erhöht um Zuschläge auf die Entgelte und Bezüge des aktiven Personals. Die Personalkostenverrechnungssätze sind auch Berechnungsgrundlage für die Kennzahlen Schülerjahreskosten.

Ein versicherungsmathematisches Gutachten hat einen höheren Zuführungsbedarf ergeben. Daher werden die Zuschläge für Versorgungsrückstellungen mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2017 erhöht. Die Erhöhung ist für die Kernverwaltung und die Schulen nicht zahlungswirksam. Zur Information werden nachfolgend die Schülerjahreskosten dargestellt, die sich unter Verwendung der erhöhten Zuschläge ergeben:

Kennzahl 10: Schülerjahreskosten Beobachtungsstufe an Gymnasien 6.418€ (2017) und 6.422€ (2018)

Kennzahl 11: Schülerjahreskosten Sekundarstufe I an Gymnasien 7.387€ (2017) und 7.393€ (2018)

Kennzahl 12: Schülerjahreskosten Sekundarstufe II an Gymnasien 9.331€ (2017) und 9.343€ (2018)

Kennzahl 13: Schülerjahreskosten Abendgymnasium 7.465€ (2017) und 7.474€ (2018)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

--

4.4.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Unterricht im Gymnasium	311							
Erlöse		1.339	3.712	350	280	278	240	250
Kosten		358.246	360.642	347.817	390.695	395.177	395.167	394.751
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht im Gymnasium		-356.907	-356.930	-347.467	-390.415	-394.899	-394.927	-394.501
Erlöse		2.299	16.587	-/-	6.281	6.168	6.164	5.910
Kosten		13.434	71.753	-/-	48.445	48.998	49.534	50.497
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht im Gymnasium		-368.042	-412.096	-/-	-432.579	-437.729	-438.296	-439.089
Förderung im Gymnasium	311							
Erlöse		22	62	5	5	5	4	4
Kosten		5.993	6.033	5.818	5.552	6.630	6.628	6.922
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung im Gymnasium		-5.970	-5.971	-5.813	-5.547	-6.625	-6.624	-6.918
Erlöse		38	277	-/-	6.279	6.166	6.162	5.908
Kosten		225	1.200	-/-	37.545	38.080	38.547	39.433
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung im Gymnasium		-6.157	-6.894	-/-	-36.813	-38.540	-39.008	-40.443
Betreuung am Gymnasium	311							
Erlöse		164	173	4	2	2	2	2
Kosten		3.466	3.451	3.320	3.147	3.749	3.748	3.914
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung am Gymnasium		-3.303	-3.278	-3.316	-3.144	-3.747	-3.746	-3.912
Erlöse		22	158	-/-	6.279	6.166	6.162	5.908
Kosten		130	685	-/-	37.474	38.010	38.476	39.362
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung am Gymnasium		-3.411	-3.804	-/-	-34.340	-35.590	-36.059	-37.366

--

4.4.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 241.04 Unterricht im Gymnasium

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	3.479,01	3.458,71	3.445,80	3.440,90	3.437,10	3.440,30	3.466,45

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.5 Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

4.4.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

Gemäß Drucksache 18/3780 und dem Hamburger Schulgesetz wurde die Steuerung, Beratung und Unterstützung, Beobachtung und Weiterentwicklung des Systems Berufliche Bildung auf das neu gegründete Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) übertragen, das zum 1.1.2007 als Landesbetrieb der Behörde für Schule und Berufsbildung eingerichtet wurde. Seitdem stellt das HIBB jährlich einen Wirtschaftsplan auf, der Bestandteil des Einzelplanes 3.1 ist. Insofern wird an dieser Stelle für den Bereich Schulische Berufliche Bildung auf den beigefügten Wirtschaftsplan verwiesen.

4.4.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.551	0	0	0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	7						
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0						
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	240.054	274.941	283.659	325.251	334.403	329.403	334.403
5. Kosten aus Abschreibungen	113	302	1.138	597	752	908	1.064
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.624	-275.243	-284.797	-325.848	-335.155	-330.311	-335.467
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-237.624	-275.243	-284.797	-325.848	-335.155	-330.311	-335.467
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-237.624	-275.243	-284.797	-325.848	-335.155	-330.311	-335.467
16. Globale Mehrkosten							
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-237.624	-275.243	-284.797	-325.848	-335.155	-330.311	-335.467

Bei den Kosten für Transferleistungen handelt es sich um Entgelte zu den laufenden Kosten des HIBB (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan).

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten für Transferleistungen				87	87
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

4.4.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

Z1: Vermittlung von fachlichen, personalen und sozialen Kompetenzen (berufliche Handlungskompetenzen) entsprechend den Standards in den Ausbildungsordnungen und Bildungsplänen. Herstellung einer umfassenden beruflichen Handlungsfähigkeit (Kennzahl 1 und 17 □ 20)

Z2: Schaffung der Voraussetzungen im Bereich der fachlichen, personalen und sozialen Kompetenzen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung (Kennzahl 3 und 4)

Z3: Verbesserung des Übergangs von der Ausbildungsvorbereitung in Ausbildung und Beschäftigung (Kennzahl 4)

Z4: Ermöglichung des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung oder des nächsthöheren Bildungsabschlusses für beruflich Qualifizierte oder im Rahmen einer beruflichen Aus□ oder Weiterbildung (Kennzahl 2)

Z5: Steigerung des Anteils der Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Erstausbildung gemessen an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Schulen (Kennzahl 6)

Z6: Qualifizierung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Regelausbildung (Kennzahl 8)

Z7: Umfassende Erteilung von Unterricht (Kennzahl 7)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_05_001 1.Anteile der SuS, die den Bildungsgang erfolgreich beenden								
B_241_05_002 -duale Ausbildung	%	93,9	93,5	93,1	93,3	93,3	93,3	93,3
B_241_05_003 -Berufsfachschule vollqualifizierend	%	94,3	94,4	94,0	94,2	94,2	94,2	94,2
B_241_05_004 -Berufliche Gymnasien	%	96,3	95,8	87,0	94,0	94,0	94,0	94,0
B_241_05_005 -Berufs- oder Fachoberschule	%	83,1	80,2	78,2	80,0	80,0	80,0	80,0
B_241_05_006 -Fachschulen	%	98,4	98,6	98,1	98,1	98,1	98,1	98,1
B_241_05_007 2.Anteile der SuS, die zusätzlich zum Ausbildungs- bzw. Weiterbildungsabschluss einen höherwertigen Schulabschluss erwerben	%	26,2	23,8	32,0	23,0	23,0	23,0	23,0
B_241_05_008 3.Anzahl der SuS im Bildungsgang AV	ANZ	2.222	2.170	2.000	2.400	2.400	2.400	2.400
B_241_05_009 4.Anteil der SuS, die nach Verlassen der AV in eine Ausbildung oder Beschäftigung übergehen	%	47,9	47,2	37,0	43,0	43,0	43,0	43,0
B_241_05_010 5.Anteil der SuS, die in der AV den nächsthöheren Abschluss erwerben	%	15,3	16,4	18,0	15,0	15,0	15,0	15,0
B_241_05_011 6.Anteil der SuS in Teilzeitform gemessen an allen SuS in berufsbildenden Schulen	%	73,4	73,3	72,4	70,0	70,0	70,0	70,0
B_241_05_012 7.Anteil der erteilten Unterrichtsstunden in den Beruflichen Schulen nach Stundentafel	%	99,1	99,3	99,0	99,0	99,0	99,0	99,0
B_241_05_013 8.Anteil der SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf in berufsbildenden Bildungsgängen gemessen an der Gesamtzahl der SuS in berufsbildenden Schulen	%							
B_241_05_014 9.Schülerjahreskosten Berufsfachschule teilqualifizierend nach erstem Schulabschluss	EUR/Jahr	6.988	7.533	7.610	7.582	7.592	7.608	7.608
B_241_05_015 10.Schülerjahreskosten Berufsfachschule teilqualifizierend nach mittlerem Schulabschluss	EUR/Jahr	6.245	6.515	6.557	6.546	6.529	6.523	6.523
B_241_05_016 11.Schülerjahreskosten Berufsfachschule vollqualifizierend nach mittlerem Schulabschluss, Vollzeit	EUR/Jahr	6.913	7.142	7.204	7.281	7.250	7.239	7.238
B_241_05_017 12.Schülerjahreskosten Berufsfachschule vollqualifizierend nach mittlerem Schulabschluss, mit Praxisstunden	EUR/Jahr	6.140	6.443	6.504	6.437	6.433	6.426	6.423

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_241_05_018 13.Schülerjahreskosten Fachschule Erzieher	EUR/Jahr	6.063	6.260	6.249	6.239	6.236	6.237	6.237
B_241_05_019 14.Schülerjahreskosten Fachschule Teilzeit	EUR/Jahr	4.341	4.560	4.523	4.516	4.501	4.503	4.505
B_241_05_020 15.Schülerjahreskosten Fachschule sonstige Bildungsgänge	EUR/Jahr	6.566	6.867	6.945	6.941	6.926	6.923	6.923
B_241_05_021 16.Schülerjahreskosten Berufsschule für Altenpflege (mit FH-Reife)	EUR/Jahr	5.321	5.553	5.569	5.565	5.558	5.552	5.552
B_241_05_022 17.Anteil Abiturientinnen	%	39,7	43,5	39,2	40,8	40,8	40,8	40,8
B_241_05_023 18.Anteil Lehrerinnen an allen neueingestellten Lehrkräften	%	71,7	66,3	59,0	64,6	64,6	64,6	64,6
B_241_05_024 19. Anteil Lehrerinnen an allen Lehrkräften	%	52,6	54,2	51,9	55,2	55,7	56,0	56,3
B_241_05_025 20.Anteil Schulleiterinnen und stv. Schulleiterinnen an allen Führungskräften	%	31,8	32,1	37,0	34,1	35,1	35,6	36,1
B_241_05_026 21.Schülerjahreskosten Duale Ausbildung	EUR/Jahr	3.457	3.667	3.605	3.597	3.583	3.575	3.575

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf folgender Grundlage:

Zu Kennzahl 1: Die Kennzahl wird als Quotient aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Abschluss und der Gesamtzahl der Absolventen berechnet.

Zu Kennzahl 2: Die Kennzahl wird als Quotient aus der Anzahl aller höherwertigen Abschlüsse und der Gesamtzahl aller Abschlüsse berechnet.

Zu Kennzahl Nr. 3: Dargestellt wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung (AV) zum Zeitpunkt der Herbststatistik.

Zu Kennzahl 4: Die Kennzahl wird als Quotient aus der Summe aller in Ausbildung (betriebl., überbetriebl. oder Berufsfachschule) sowie in Beschäftigung (FSJ, BuFDI, Arbeit, Bundeswehr) übergegangenen Schülerinnen und Schüler und der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in AV berechnet.

Die gleichbleibende Quote der Kennzahl soll verdeutlichen, dass bei sinkender Schülerzahl in AV der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit stärker ausgeprägten Lernschwierigkeiten relativ größer wird und die Übergänge in Ausbildung und Beruf deshalb voraussichtlich nicht mehr gesteigert werden können.

Zu Kennzahl 5: Die Kennzahl wird als Quotient aus der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in AV den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss erworben haben und der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die ohne den ersten allgemeinbildenden Schulabschluss in AV eingetreten sind. (Andere Schulabschlüsse können in AV nicht erworben werden.)

Zu Kennzahl 6: Die Kennzahl berechnet sich als Quotient aus der Anzahl Schülerinnen und Schüler in Teilzeitform und der Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler an Berufsbildenden Schulen.

Zu Kennzahl Nr. 7: Die Kennzahl wird als Quotient aus der Anzahl der erteilten Unterrichtsstunden und der Anzahl der zu erteilenden Stunden lt. Stundenplan berechnet.

Zu Kennzahl Nr. 8: Die Kennzahl kann nicht geliefert werden, da die Basisdaten noch nicht verfügbar sind. Sie berechnet sich als Quotient aus der Anzahl aller Schülerinnen und Schüler, die aus Schulen der Produktgruppe 241.02 plus Schülerinnen und Schülern aus I-Klassen in einen Bildungsgang an Berufsbildenden Schulen übergegangen sind und der Gesamtzahl aller Schülerinnen und Schüler an Berufsbildenden Schulen.

Zur verursachungsgerechten Abbildung der Personalkosten im Haushaltsplan werden die zentral ermittelten Personalkostenverrechnungssätze verwendet. Diese werden erhöht um Zuschläge auf die Entgelte und Bezüge des aktiven

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Personals. Die Personalkostenverrechnungssätze sind auch Berechnungsgrundlage für die Kennzahlen Schülerjahreskosten. Ein versicherungsmathematisches Gutachten hat einen höheren Zuführungsbedarf ergeben. daher werden die Zuschläge für Versorgungsrückstellungen mit Wirkung ab Haushaltsjahr 2017 erhöht. Die Erhöhung ist für die Kernverwaltung und die Schulen nicht zahlungswirksam. Zur Information werden nachfolgend die WSchülerjahreskosten dargestellt, die sich unter Verwendung der erhöhten Zuschläge ergeben:

Kennzahl 9: Schülerjahreskosten Berufsfachschule teilqualifiziert nach erstem Schulabschluss 8.500€ (2017) und 8.514€ (2018)
 Kennzahl 10: Schülerjahreskosten Berufsfachschule teilqualifiziert nach mittlerem Schulabschluss 7.320€ (2017) und 7.302€ (2018)
 Kennzahl 11: Schülerjahreskosten Berufsfachschule vollqualifiziert nach mittlerem Schulabschluss 8.163€ (2017) und 8.128€ (2018)
 Kennzahl 12: Schülerjahreskosten Berufsfachschule teilqualifiziert nach mittlerem Schulabschluss mit Praxisstunden 7.225€ (2017) und 7.221€ (2018)
 Kennzahl 13: Schülerjahreskosten Fachschule Erzieher 6.968€ (2017) und 6.966€ (2018)
 Kennzahl 14: Schülerjahreskosten Fachschule Teilzeit 5.023€ (2017) und 5.007€ (2018)
 Kennzahl 15: Schülerjahreskosten Berufsschule für Altenpflege (mit FH-Reife) 6.225€ (2017) und 6.219€ (2018)
 Kennzahl 16: Schülerjahreskosten Teilzeit Duale Ausbildung 3.969€ (2017) und 3.954€ (2018)

4.4.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

	IPR Nummer	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Schulische Berufliche Bildung	311							
Erlöse		2.551	0	0	0	0	0	0
Kosten		240.174	275.243	284.797	325.848	335.155	330.311	335.467
Saldo Jahresergebnis 1 Schulische Berufliche Bildung		-237.624	-275.243	-284.797	-325.848	-335.155	-330.311	-335.467
Erlöse		3.376	1.229	-/-				
Kosten		9.467	9.214	-/-	7.433	7.480	7.539	7.605
Saldo Jahresergebnis 2 Schulische Berufliche Bildung		-243.715	-283.228	-/-	-333.281	-342.635	-337.850	-343.072

4.4.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 241.05 Schulische Berufliche Bildung

VZÄ sind in der PG 241.05 nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen		80					
Auszahlungen sonstige Investitionen	4.592	4.308	3.668	4.236	4.455	4.496	4.496
Summe sonstige Investitionen	-4.592	-4.228	-3.668	-4.236	-4.455	-4.496	-4.496
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				3.959	4.000	-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-4.592	-4.228	-3.668	-4.236	-4.455	-4.496	-4.496

Hier ist im Wesentlichen der Investitionszuschuss an den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung veranschlagt (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan).
In den Produktgruppen 241.01 bis 241.04 werden ab 2017 erstmalig investive Mittel veranschlagt (bisher überwiegend im AB 238 veranschlagt).

4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

1. Innerhalb des Aufgabenbereichs 241 „Staatliche Schulen“ sind die Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ im Umfang von zwei von Hundert einseitig deckungsfähig zugunsten der Ermächtigungen des Kontenbereichs „Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit“, sofern dies zur Finanzierung des schrittweise ausgeweiteten Angebots an Ganztagschulen (vgl. Drs. 18/525; 19/555; 20/3642) oder zum flexiblen Ressourceneinsatz an Schulen (vgl. Drs. 18/3780) erforderlich ist. Die Mittel sind durch Streichung oder Sperrung von Lehrerstellen oder von Stellen des pädagogisch-therapeutischen Fachpersonals an Schulen zu erwirtschaften. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.
2. Die Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ des Aufgabenbereichs 241 „Staatliche Schulen“ sind zugunsten von Ermächtigungen der Kontenbereiche „Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit“ und „Kosten für Transferleistungen“ des Aufgabenbereichs 240 „Soziale Leistungen“ einseitig deckungsfähig, sofern dies für Maßnahmen der Eingliederungshilfe, zur Finanzierung der Schulverpflegung im Rahmen des schrittweise ausgeweiteten Angebots an Ganztagschulen (vgl. Drs. 18/525; 19/555; 20/3642) erforderlich ist. Die Mittel sind durch Streichung oder Sperrung von Lehrerstellen oder von Stellen des pädagogisch-therapeutischen Fachpersonals an Schulen zu erwirtschaften. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.
3. Die Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ des Aufgabenbereichs 241 „Staatliche Schulen“ sind im Umfang von eins von Hundert zugunsten von Ermächtigungen des Kontenbereichs „Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit“ und „Kosten aus Transferleistungen“ der Produktgruppe 238.01 „Steuerung und Service“ und des Aufgabenbereichs 239 „Bildungsbezogene Dienstleistungen“ einseitig deckungsfähig, sofern damit die Planung, Steuerung und Evaluation schulbezogener Maßnahmen oder Maßnahmen für spezielle Schülergruppen finanziert werden sollen. Die Mittel sind durch Sperrung von Lehrerstellen oder von Stellen des pädagogischtherapeutischen Fachpersonals an Schulen zu erwirtschaften. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.
4. Die Ermächtigungen des Kontenbereichs „Personalkosten“ des Aufgabenbereichs 241 „Staatliche Schulen“ sind zugunsten von Ermächtigungen des Kontenbereichs „Kosten für Transferleistungen“ des Aufgabenbereichs 243 „Schulen in freier Trägerschaft“ einseitig deckungsfähig, sofern dies zur Anpassung der Ressourcen bei Schülerbewegungen von den staatlichen Schulen an die Schulen in freier Trägerschaft“ und den Zuwendungsempfänger „Internationale Schule e.V.“ erforderlich ist.
Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde.
5. Planwerte für die Kennzahlen „Schülerjahreskosten“ dürfen bei Veränderungen von wesentlichen Ausgangsgrößen jährlich aktualisiert werden.
6. Die Ermächtigungen, Kosten aus Transferleistungen und sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

4.5 Teilplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

4.5.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

Aufgabenschwerpunkte sind:

Die Förderung der hamburgischen Ersatzschulen durch jährliche Zuschüsse zu den Betriebskosten. Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die nach dem mit ihrer Errichtung verfolgten Gesamtzweck Schulen entsprechen, die nach dem Hamburgischen Schulgesetz in der jeweils geltenden Fassung bestehen.

Die Förderung der Internationalen Schule Hamburg.

4.5.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

4.5.2.1 Produktgruppe 243.01 Förd. Allgild.Schulen, Ersatzschulen

4.5.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 243.01 Förd. Allgild.Schulen, Ersatzschulen

Förderung der hamburgischen Ersatzschulen durch jährliche Zuschüsse zu den Betriebskosten. Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die nach dem mit ihrer Errichtung verfolgten Gesamtzweck Schulen entsprechen, die nach dem Hamburgischen Schulgesetz in der jeweils geltenden Fassung bestehen. Schülerinnen und Schüler können ihre Schulpflicht nicht nur an staatlichen Schulen, sondern auch an genehmigten oder anerkannten Ersatzschulen erfüllen.

Die Internationale Schule Hamburg e.V. ist eine Ergänzungsschule im Sinne § 1 Absatz 3 des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (HmbSFTG). Sie erhält im Interesse der Standort- und Wirtschaftsförderung einen Zuschuss zu den Betriebskosten in Form von Zuwendungen nach § 44 LHO (Projektförderung).

4.5.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 243.01 Förd. Allgild.Schulen, Ersatzschulen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	7.745	7.919	7.480	8.167	8.335	8.480	8.621
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	230	467					
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	230	467					
3. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
4. Kosten für Transferleistungen	143.867	148.347	142.216	157.354	159.452	162.859	167.275
5. Kosten aus Abschreibungen		75	0	82	82	82	82
6. Sonstige Kosten	38	-163					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses				0	0	0	0
10. Finanzergebnis				0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Erlöse:

Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen für Gastschülerinnen und -schüler an Hamburger Schulen in freier Trägerschaft.

Ebenfalls veranschlagt sind Elternentgelte für Betreuungsleistungen im Rahmen der Ganztägigen Betreuung an Schulen in freier Trägerschaft nach dem "Landesrahmenvertrag für die Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen in freier Trägerschaft" vom 22.05.2013.

Kosten für Transferleistungen:

Veranschlagt sind Finanzhilfen für allgemeinbildende und berufliche Schulen nach dem Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (HmbSfTG). Die Finanzhilfe errechnet sich gem. § 15 des Gesetzes auf der Grundlage eines gesetzlich festgelegten Vom-Hundert-Anteils der staatlichen Schülerjahreskosten des Vorjahres vervielfacht mit einer zu berücksichtigenden Zahl von Schülerinnen und Schülern.

Die Ersatzschulen erhalten je Schülerin und Schüler 85 % der Jahreskosten eines staatlichen Schülers, für Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen werden 100 % der Schülerjahreskosten des Vorjahres gewährt.

Für Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein an allgemeinbildenden Ersatzschulen wird nach dem Gastschulabkommen Finanzhilfe in Höhe der schleswig-holsteinischen Sätze gewährt.

Insbesondere aufgrund der Veranschlagung der Kosten für Betreuungsangebote im Rahmen der Ganztägigen Betreuung an Schulen in freier Trägerschaft, die für den Haushalt 2015/2016 noch in der Produktgruppe 238.02 "Zentrale Ansätze" veranschlagt waren, steigen die Ansätze für Transferkosten.

4.5.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 243.01 Förd. Allbild.Schulen, Ersatzschulen

Z 1: Erfüllung der gesetzlichen Ansprüche des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft (Kennzahlen 1 bis 7)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.5.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 243.01 Förd. Allbild.Schulen, Ersatzschulen

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_243_01_001 1. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in allgemeinen Schulen der Schulen in freier Trägerschaft	ANZ	19.406	19.870	19.923	19.870	19.870	19.870	19.870
B_243_01_002 2. Anteil der Schülerinnen und Schüler (Schulen in freier Trägerschaft) an allen Schülerinnen und Schülern in allgemeinen Schulen	%	10,6	10,7	10,3	10,7	10,7	10,7	10,7
B_243_01_003 3. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden Ersatzschulen der Schulen in freier Trägerschaft	ANZ	2.118	2.185	2.270	2.185	2.185	2.185	2.185
B_243_01_004 4. Anteil der Schülerinnen und Schüler (Schulen in freier Trägerschaft) an allen Schülerinnen und Schülern in berufsbildenden Schulen	%	3,6	4,1	4,0	3,8	3,8	3,8	3,8
B_243_01_005 5. Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen der Schulen in freier Trägerschaft	ANZ	616	626	591	591	591	591	591
B_243_01_006 6. Anteil der Schülerinnen und Schüler (Schulen in freier Trägerschaft) an allen Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen	%	11,3	12,7	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5
B_243_01_007 7. Anteil der Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen in freier Trägerschaft an der Gesamtzahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler in v. H.	%	9,1	9,3	9,0	9,2	9,2	9,2	9,2

Zu den Kennzahlen 1, 3, 5 und 7:

Angegeben ist jeweils die Zahl der Schülerinnen und Schüler, für die den Ersatzschulen im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen Ansprüche des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft eine Förderung zu gewähren ist. Nicht berücksichtigt sind daher Schülerinnen und Schüler an hamburgischen Ersatzschulen aus Bundesländern, mit denen kein Gastschulabkommen besteht.

Kennzahl 7 stellt den Anteil der geförderten Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an allen Hamburger Schulen dar.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.5.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 243.01 Förd. Allbild.Schulen, Ersatzschulen

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Förderung allgemeine Ersatzschulen	311							
Erlöse		7.745	7.919	6.508	8.167	8.335	8.480	8.621
Kosten		118.761	122.233	115.683	128.954	130.689	133.368	137.015
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung allgemeine Ersatzschulen		-111.016	-114.313	-109.175	-120.787	-122.355	-124.888	-128.394
Erlöse		30	26	-/-	44	35	33	33
Kosten		1.719	269	-/-	2.939	2.958	2.981	3.007
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung allgemeine Ersatzschulen		-112.705	-114.556	-/-	-123.682	-125.278	-127.836	-131.369
Förderung Sonderschulen Ersatzschulen	311							
Erlöse				972	0	0	0	0
Kosten		14.000	14.099	14.307	14.888	14.275	14.309	14.353
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung Sonderschulen Ersatzschulen		-14.000	-14.099	-13.335	-14.888	-14.274	-14.309	-14.353
Erlöse		2		-/-				
Kosten		187		-/-	341	343	346	349
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung Sonderschulen Ersatzschulen		-14.185	-14.099	-/-	-15.229	-14.618	-14.655	-14.702
Förderung Berufsschulen Ersatzschulen	312							
Erlöse				0	0	0	0	0
Kosten		9.472	10.457	10.210	11.578	12.507	13.148	13.821
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung Berufsschulen Ersatzschulen		-9.472	-10.457	-10.209	-11.578	-12.507	-13.148	-13.821
Erlöse		2		-/-				
Kosten		121		-/-	263	265	267	270
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung Berufsschulen Ersatzschulen		-9.592	-10.457	-/-	-11.842	-12.772	-13.415	-14.090
Zuschuss Internationale Schule	311							
Erlöse								
Kosten		1.902	1.938	2.016	2.016	2.063	2.116	2.168
Saldo Jahresergebnis 1 Zuschuss Internationale Schule		-1.902	-1.938	-2.016	-2.016	-2.063	-2.116	-2.168
Erlöse		2	1	-/-				
Kosten		75	65	-/-	46	47	47	48
Saldo Jahresergebnis 2 Zuschuss Internationale Schule		-1.975	-2.002	-/-	-2.062	-2.110	-2.163	-2.216

4.5.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 243.01 Förd. Allbild.Schulen, Ersatzschulen

Vollzeitäquivalente sind nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.5.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	3.348	2.087					
Summe sonstige Investitionen	-3.348	-2.087					
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-3.348	-2.087					

Investitionen sind nicht veranschlagt.

4.5.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.5.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Förderung allgemeine Ersatzschulen							
Erlöse	7.289	7.382	6.508	7.540	7.630	7.730	7.830
Kosten	111.279	113.062	113.620	119.700	122.071	124.231	127.098
Saldo Förderung allgemeine Ersatzschulen	-103.989	-105.680	-107.112	-112.161	-114.442	-116.501	-119.268
Förderung Berufsschulen Ersatzschulen							
Erlöse			0	0	0	0	0
Kosten	9.472	10.457	10.210	11.578	12.507	13.148	13.821
Saldo Förderung Berufsschulen Ersatzschulen	-9.472	-10.457	-10.209	-11.578	-12.507	-13.148	-13.821
Förderung Sonderschulen Ersatzschulen							
Erlöse			972	0	0	0	0
Kosten	14.000	14.099	14.307	14.591	13.948	13.949	13.957
Saldo Förderung Sonderschulen Ersatzschulen	-14.000	-14.099	-13.335	-14.591	-13.947	-13.949	-13.957
Summe Gesetzliche Leistungen	-127.462	-130.236	-130.657	-138.330	-140.896	-143.598	-147.046

Die Zuschüsse zu den Betriebskosten der allgemeinen Ersatzschulen, der privaten Sonderschulen und der Ersatzschulen im Bereich Berufliche Bildung sind gesetzliche Leistungen nach dem Hamburgischen Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft.

4.5.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

Nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für die Förderung der allgemeinen Ersatzschulen, der privaten Sonderschulen und der Ersatzschulen im Bereich Berufliche Bildung sind in das nächste Haushaltsjahr übertragbar.

4.6 Teilplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

4.6.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 244 Jugendmusikschule (JMS)

Die Staatliche Jugendmusikschule hat unter Berücksichtigung des inklusiven Auftrags folgende Aufgaben:

- Förderung der musikalischen Bildung und Ausbildung junger Menschen insbesondere aus wirtschaftlich und sozial benachteiligten Familien
- Stärkung außerschulischer Angebote für Musikunterricht
- Nachwuchsförderung für das Laienmusizieren
- Begabtenfindung und Begabtenförderung
- Vorbereitung auf die musikalische Berufsausbildung
- Mitwirkung im Musik-Unterricht der allgemeinen Schulen
 - Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten, Horten, Hamburger Musik- und Kulturanbietern, Laienmusikvereinigungen und Projekten zur Unterstützung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen
- Mitgliedschaft im Verband deutscher Musikschulen (VdM).

4.6.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

4.6.2.1 Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

4.6.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

Die Staatliche Jugendmusikschule (JMS) stellt flächendeckend wohnortnahe, bedarfsgerechte Angebote. Sie ermöglicht den Zugang zu Musik und Tanz für möglichst viele Kinder. Sie vermittelt musikalisch-kulturelle Fähigkeiten sowie wichtige Schlüsselkompetenzen. Vorrangiges Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus bildungsfernen und wirtschaftlich schwachen Familien zu erreichen und zu fördern. Hierfür wird unter anderem die aufsuchende Musikschularbeit (Jamliner) inhaltlich weiterentwickelt und ausgebaut. Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien werden in die Musikschularbeit integriert. Bis zum dritten Lebensjahr bietet die JMS eine musikalische Frühförderung in Begleitung an. Der Grundfachunterricht erfolgt in der Regel bis zum sechsten Lebensjahr. Anschließend wird weiterführender Unterricht in Einzel-, Partner- und Gruppenunterricht angeboten. In diesem Rahmen findet mindestens zweimal im Jahr ein Vorspiel statt. In den Ensemblefächern lernen die Schülerinnen und Schüler das gemeinsame Musizieren. Durch die Ergänzungsfächer wird das im Hauptfachunterricht Gelernte fachlich fundiert und vervollständigt. Der Unterricht in den Chor- und Orchesterschulen bietet eine fachliche Systematik vom Anfängerbereich bis hin zur Leistungsspitze. Schließlich engagiert sich die JMS in der Begabtenförderung. In der studienvorbereitenden Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler für die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet. Die JMS kooperiert mit den staatlichen Schulen, insbesondere mit den Grund- und Stadtteilschulen und unterstützt diese mit ihrem Ergänzungsunterricht bei der Erfüllung ihres musikalisch-kulturellen Bildungsauftrags. Die Kooperation erstreckt sich auch auf die schulischen Kooperationspartner der Schulen, die ganztägige Bildung und Betreuung anbieten.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.6.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	3.225	3.573	3.131	3.421	3.502	3.621	3.685
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	758	875	817	1.087	1.137	1.137	1.137
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	6	5	9	279	329	329	329
b) davon IT-Kosten	14	11					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz		2					
3. Personalkosten	10.338	10.900	10.418	10.998	11.268	11.438	11.610
a) Kosten für Entgelte	7.861	8.369	8.122	8.079	8.278	8.402	8.528
b) Kosten für Bezüge	537	491	336	462	474	481	489
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0	41	1	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	1.532	1.631	1.568	1.590	1.628	1.653	1.678
e) Kosten für Versorgungsleistungen	408	409	351	866	887	901	914
4. Kosten für Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen	1.247	396	253	364	364	364	358
6. Sonstige Kosten	85	36	0	0	0	0	0
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419

Die Jugendmusikschule hat durch die Anmietung zusätzlicher Räumlichkeiten ab 1.08.2015, die bislang von der Staatlichen Fremdsprachenschule genutzt wurden, ihr musikalisches Zentrum am Mittelweg ausgebaut. Das ermöglicht eine Ausweitung des Angebots an musikalischer Bildung. In der Folge werden die Erlöse gesteigert werden können. Die zusätzlichen Mietkosten haben hierin ihre Begründung.
Zur Veranschlagung der Personalkosten wird auf die Erläuterungen zum Einzelplan 3.1 verwiesen.

4.6.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

Z 1: Steigerung der musikalischen Bildung durch Bereitstellung flächendeckender, wohnortnaher, bedarfsgerechter Angebote (Kennzahlen 1, 4 bis 6)
Z 2: Erhöhung des Anteils der Schülerinnen und Schüler aus sozial schwachen Haushalten (Kennzahl 3)
Z 3: Ausweitung der Begabtenförderung (Kennzahl 7)
Z 4: Ausweitung der Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen (Kennzahl 2)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.6.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_244_01_001 1.Gesamtschülerzahl (ohne Schülerinnen und Schüler der Grundschule; Belegungen)	ANZ	9.675	10.136	8.900	10.000	10.000	10.000	10.000
B_244_01_002 2.Anzahl der Kooperationen mit staatlichen Schulen	ANZ	98	105	105	105	105	105	105
B_244_01_003 3.Anteil der Zahlungspflichtigen, die eine Sozialermäßigung erhalten	%	8,9	10,4	10	10	10	10	10
B_244_01_004 4.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Gruppenunterricht teilnehmen	ANZ	5.341	6.076	5.000	5.800	5.800	5.800	5.800
B_244_01_005 5.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Einzelunterricht teilnehmen	ANZ	2777	2.598	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
B_244_01_006 6.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Ensembleunterricht und am Unterricht in Ergänzungsfächern teilnehmen	ANZ	869	768	650	750	750	750	750
B_244_01_007 7.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Begabtenunterricht teilnehmen	ANZ	688	695	450	650	650	650	650
B_244_01_008 8.Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die am Ergänzungsunterricht an Schulen teilnehmen	ANZ	0	0	0	8.900	8.900	8.900	8.900

Bei allen Kennzahlen wird das Ist aus dem Durchschnitt der Monatswerte des Berichtsjahres gebildet.
Die Kennzahl 1 Gesamtschülerzahl (Belegungen) setzt sich aus den Einzelwerten der Kennzahlen 4 - 7 zusammen.
Der Gruppenunterricht (Kennzahl 4), Ensembleunterricht (Kennzahl 6) und die Begabtenförderung (Kennzahl 7) sollen ab 2017 ausgebaut werden.

4.6.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Unterricht der JMS	331							
Erlöse		3.225	3.573	3.131	3.421	3.502	3.621	3.685
Kosten		12.428	12.207	11.488	12.449	12.769	12.939	13.105
Saldo Jahresergebnis 1 Unterricht der JMS		-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
Erlöse		27	607	-/-	688	682	691	672
Kosten		470	2.516	-/-	4.271	4.390	4.506	4.670
Saldo Jahresergebnis 2 Unterricht der JMS		-9.646	-10.542	-/-	-12.611	-12.976	-13.132	-13.417

Siehe Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.6.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 244.01 Unterricht der JMS

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	183,87	182,50	181,50	184,77	183,77	182,77	181,77

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.6.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen				230	30	30	30
Summe sonstige Investitionen				-230	-30	-30	-30
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						-/-	-/-
Summe Investitionsmittel				-230	-30	-30	-30

200 Tsd.Euro werden einmalig für Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutzung des Gebäudes Mittelweg 42a (ehemalige Fremdsprachenschule) u.a. für den Bau einer Hausmeisterwohnung im Hauptgebäude der Jugendmusikschule veranschlagt. 30 Tsd. Euro werden für die Anschaffung von Musikinstrumenten veranschlagt. Diese Investitionen waren im Haushaltsplan 2015/2016 noch in der Produktgruppe 238.01 Steuerung und Service verortet.

4.6.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.6.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

Gesetzliche Leistungen sind nicht veranschlagt.

4.6.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.7 Teilplan des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

4.7.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

Der Aufgabenbereich 245 umfasst die sächlichen Ressourcen für die Aufgaben in der außerschulischen beruflichen Bildung sowie der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung.

4.7.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

4.7.2.1 Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

4.7.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

Schwerpunkte der Produktgruppe sind:

- Aufgaben der obersten Landesbehörde nach dem Berufsbildungsgesetz/, der Handwerksordnung und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz,
- Förderung und Weiterentwicklung von Maßnahmen der Berufsvorbereitung, der Ausbildung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf und der Aufstiegsfortbildung,
- Weiterbildungsinformation und -beratung,
- Anerkennung von Veranstaltungen für die Bildungsfreistellung sowie
- Förderung der allgemeinen Weiterbildung (Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule).

4.7.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	3.492	6.412	2.402	3.089	3.134	3.134	3.134
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.459	3.046	1.341	329	334	334	334
a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	157	161	121	0	0	0	0
b) davon IT-Kosten	30	10					
c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	84	1.520	286	329	334	334	334
3. Personalkosten	3.603	1.980	3.730	0	0	0	0
a) Kosten für Entgelte	1.804	1.040	1.704	0	0	0	0
b) Kosten für Bezüge	1.030	491	1.197	0	0	0	0
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	390	249	395	0	0	0	0
e) Kosten für Versorgungsleistungen	379	201	434	0	0	0	0
4. Kosten für Transferleistungen	14.236	27.817	28.763	29.084	29.282	27.633	29.545
5. Kosten aus Abschreibungen	4.632	4.673	4.599	4.629	4.629	4.594	4.607
6. Sonstige Kosten	254	1.292		18	18	18	18
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
11. Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
12. Außerordentliche Erlöse							
13. Außerordentliche Kosten							
14. Außerordentliches Ergebnis							
15. Jahresergebnis (11 + 14)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
16. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
17. Globale Minderkosten							
18. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (15 - 16 - 17)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Aufgrund der organisatorischen Neuausrichtung, durch die Beschäftigte des Aufgabenbereichs Weiterbildung unter Beibehaltung ihrer Aufgaben in andere Organisationseinheiten der Behörde für Schule und Berufsbildung gewechselt sind, werden in der Produktgruppe 245.01 nur noch die Sachkosten der außerschulischen beruflichen Bildung sowie der beruflichen und allgemeinen Weiterbildung, einschl. des Zuschusses an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule, veranschlagt.

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten für Transferleistungen				26.881	26.881
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Im Wesentlichen handelt es sich um Verpflichtungsermächtigungen für Zuschüsse an öffentliche sowie private Träger zur finanziellen Absicherung mehrjähriger Maßnahmen.

4.7.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

- Z 1: Erhöhung der Chancen von benachteiligten Jugendlichen auf Einmündung in qualifizierte Berufstätigkeit durch Erhalt bzw. Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe sowie Bereitstellung von Plätzen für Berufsvorbereitungsmaßnahmen und Ausbildung (Kennzahl 1 bis 6)
- Z 2: Steigende Inanspruchnahme der Aufstiegsfortbildung (Kennzahl 7)
- Z 3: Bedarfsgerechte Gestaltung der allgemeinen Weiterbildung Erwachsener (Kennzahl 9)
- Z 4: Erhöhung der Inanspruchnahme von Weiterbildungsangeboten, auch von bildungsfernen Personen (Kennzahl 10 und 11)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.7.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Einheit	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
B_245_01_001 1.Zahl der neu begonnenen Ausbildungen in Förderprogrammen für Betriebe	ANZ	171	183	280	280	280	280	280
B_245_01_002 2.Anteil der erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse in Förderprogrammen für Betriebe	%	61,7	62,3	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
B_245_01_003 3.Eintritte in Berufsvorbereitung der Jugendberufshilfe (ABO/ Praktiker) und der Produktionsschulen	ANZ	710	650	640	640	640	640	640
B_245_01_004 4.Anteil der Übergänge aus Berufsvorbereitung in Berufsausbildung, Beschäftigung und Weiterqualifizierung	%	74,1	70,2	65,0	65,0	65,0	65,0	65,0
B_245_01_005 5.Anzahl der neu besetzten Plätze im Hamburger Ausbildungsprogramm und in der Jugendberufshilfe (Ausbildung)	ANZ	363	344	390	340	340	340	340
B_245_01_006 6.Anteil der erfolgreichen Ausbildungsabschlüsse im Hamburger Ausbildungsprogramm und in der Jugendberufshilfe	%	69,2	67,6	69,0	65,0	65,0	65,0	65,0
B_245_01_007 7.Anzahl der Anträge auf Förderung nach dem AFBG (sog. Meister-BAföG)	ANZ	2.065	2.028	2.100	3.030	3.030	3.030	3.030
B_245_01_009 9.Anzahl der Kursbelegungen der Hamburger VHS insgesamt	ANZ	96.231	99.967	93.000	100.000	100.000	100.000	100.000
B_245_01_010 10.Anzahl der Kursbelegungen bei der VHS für „Deutsch als Fremdsprache“ und Grundbildung	ANZ	15.293	18.885	15.700	18.000	18.000	18.000	18.000
B_245_01_011 11.Anzahl der ganz oder teilweise vom Entgelt befreiten Kursbelegungen bei der VHS	ANZ	25.702	26.250	22.500	26.000	26.000	26.000	26.000
B_245_01_012 12.Kostendeckungsgrad des Landesbetriebes Hamburger VHS	%	64,2	64,9	63,5	62,4	62,5	62,6	62,8

Die Kennzahl B_245_01_008 8. Teilnehmendentage in der geförderten politischen Bildung wird aufgrund der Neuorganisation der Weiterbildung der Produktgruppe 238.01 zugeordnet. Die bisherigen Nummerierungen werden aus technischen Gründen beibehalten.

Zu B_245_01_001 1.: Das Förderprogramm richtet sich an Betriebe, die benachteiligten Jugendlichen eine Ausbildung ermöglichen oder Verbundausbildungsplätze bereitstellen. Signifikante Abweichungen können abhängig sein von der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe, der Nachfrage der Jugendlichen und dem Zustandekommen eines Ausbildungsverhältnisses aufgrund konkreter Bedingungen im Einzelfall, wie z. B. Freiwerden eines Platzes. Eine erfolgreiche Berufsvorbereitung kann zu einem ungeforderten Ausbildungsverhältnis führen und das Förderprogramm entlasten. Der Kennzahlwert 280 stellt einen Mittelwert zwischen den bisherigen Höchst- und Niedrigstwerten dar.

Zu B_245_01_002 2.: Quote der im Berichtszeitraum bestandenen Abschlussprüfungen an den beendeten Ausbildungen insgesamt - bereinigt um Fälle ohne Förderung aufgrund Beendigung in der Probezeit.

Zu B_245_01_003 3.: Die Arbeits- und Berufsorientierung (ABO) ist für Jugendliche mit besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf vorgesehen, die in der Regel nicht älter als 25 Jahre sind. Die Dauer der Maßnahme beträgt drei bis sechs Monate. Die Praktikerqualifizierung (Praktiker) in der Jugendberufshilfe ist eine praxisnahe Berufsvorbereitung für Jungerwachsene mit besonderem Förderbedarf, die in der Regel zwischen 18 und 27 Jahre alt sind. Die Dauer beträgt im Normalfall bis zu sechs Monate. Die Produktionsschulen sind ein Angebot für schulpflichtige Jugendliche, von denen zu erwarten ist, dass sie die schulischen Angebote der Berufsvorbereitung nicht annehmen werden. Die Plätze sind mehrfach besetzbar, da unterjähriger Zu- und Abgang möglich ist. Die Planung der Eintrittszahlen für die Planjahre 2017 bis 2020 ist u.a. aufgrund individueller Laufzeiten schwierig.

Zu B_245_01_004 4.: Quote der im Berichtszeitraum in Berufsausbildung, Beschäftigung und Weiterqualifizierung übergegangenen Jugendlichen an den Austritten aus Berufsvorbereitung insgesamt. Als Übergang zählen alle positiven Verbleibe wie z. B. Schule, andere berufsvorbereitende Maßnahmen, geförderte und ungeforderte Ausbildung, Beschäftigung/Arbeit, freiwilliger Wehrdienst, freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr. Es ist erfahrungsgemäß nicht ungewöhnlich, dass diese in besonderer Weise förderbedürftige Klientel ganz individuelle Übergangserfolge aufweist und deshalb signifikante Abweichungen von Jahr zu Jahr möglich sind. Daher bleibt das Plansoll unverändert.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Zu B_245_01_005 5.: Die jährlichen (schuljahresbezogenen) Kontingente schwanken um den als Planzahl ausgebrachten Mittelwert in Abhängigkeit von der Programmstruktur mit Ausbildungsdauer, beruflicher Richtung (kfm./gew.), abgestimmtem Bedarf an bestimmten Berufen und von individuellen Maßnahmenkosten nach Interessenbekundung. Durch Berufs- und Studienorientierung (BOSO) und Jugendberufsagentur gelingen mehr direkte Übergänge von der Schule in die Ausbildung mit der Folge, dass die verbliebenen Jugendlichen, die in die Ausbildungsprogramme eintreten, stärker belastet sind als bisher und damit der Betreuungsaufwand und die damit einhergehenden Personalkosten in Zukunft steigen werden. Das führt bei gleichbleibendem Budget zu geringeren Platzzahlen.

Zu B_245_01_006 6.: Im vorliegenden Kennzahlenbericht wird die Zahl der bestandenen Prüfungen im Berichtsjahr den beendeten Ausbildungsverhältnissen (bereinigt um Abbrüche in der Probezeit) im selben Berichtsjahr gegenübergestellt. Die Ergebnisse der vergangenen Programmperioden haben gezeigt, dass die stärker belasteten Jugendlichen größere Schwierigkeiten mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung haben. Zudem stieg die Zahl der Abbrüche während der Probezeit. Vor diesem Hintergrund wurde die Planzahl nach unten korrigiert.

B_245_01_007 7.: Es handelt sich um Erstanträge einschließlich Folgeanträge nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG).

Die Novellierung des AFBG weitet den Kreis der Anspruchsberechtigten deutlich aus.

Allein im Bereich der Erzieherausbildung an den staatlichen sozialpädagogischen Fachschulen und den sozialpädagogischen Fachschulen in freier Trägerschaft in Hamburg weitet sich ersten Prognosen nach der Kreis der antragsberechtigten Schülerinnen und Schüler von ca. 40 Prozent auf ca. 95 Prozent im Jahr 2017 aus. Für das Jahr 2017 muss daher allein im Bereich der Erzieherausbildung über alle Ausbildungsjahre mit insgesamt ca. 3.000 antragsberechtigten Schülerinnen und Schülern gerechnet werden. Nach derzeitigen Förderbedingungen beantragen in Hamburg nur ca. 35 Prozent der antragsberechtigten Schülerinnen und Schüler Leistungen nach AFBG. Möglich ist, dass sich unter den deutlich verbesserten Förderbedingungen diese Quote zusätzlich ausweitet. Erfahrungen dazu liegen bisher nicht vor. Aufgrund der Antragsabhängigkeit der Leistung ist nicht klar zu prognostizieren, wie viele Anspruchsberechtigte tatsächlich zusätzlich AFBG beantragen und wie ihre individuellen Voraussetzungen sein werden.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) schätzt die Zahl der zusätzlichen AFBG-Förderfälle bundesweit auf jährlich 13.000. Es geht davon aus, dass davon etwa 650 zusätzliche Förderungen (5%) auf Hamburg entfallen. Diese Schätzung ist mit Blick auf die mögliche Fallzahlentwicklung in der Erzieherausbildung vermutlich zu niedrig angesetzt. Vor diesem Hintergrund wird die Planzahl ab 2017 im Vergleich zum Ist-Wert 2015 um ca. 1.000 auf insgesamt 3.030 heraufgesetzt.

Zu B_245_01_009 9.: Der Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule geht davon aus, Belegungszahlen auf dem aktuellen Niveau erreichen zu können. Steigerungen gegenüber dem Haushaltsplan 2015/16 sind auf eine gesteigerte Nachfrage im Bereich Sprachförderung und Integration zurückzuführen.

Zu B_245_01_010 10.: Der Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule geht davon aus, Belegungszahlen auf dem aktuellen Niveau erreichen zu können. Steigerungen gegenüber dem Haushaltsplan 2015/16 sind vorrangig auf eine gesteigerte Nachfrage im Bereich Sprachförderung und Integration zurückzuführen.

Zu B_245_01_011 11.: Bedingt durch die Einführung der generellen Ermäßigungsfähigkeit des Kursangebots geht der Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule von einer steigenden Anzahl ermäßigter Kursbelegungen aus.

Zu B_245_01_012 12.: Vor dem Hintergrund tarifbedingt steigender Beschäftigten- und Beamtenvergütungen und durch die Anhebung des Satzes für Versorgungsleistungen entsteht dem Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule ein wesentlicher Mehraufwand, der ertragsseitig nicht im bisherigen Umfang aufgefangen werden kann.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.7.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Förderung v.Ausbildungsverhältn.in Betr.	312							
Erlöse		3	876		12	12	12	12
Kosten		12	1.386	8.705	1.755	1.767	1.668	1.761
Saldo Jahresergebnis 1 Förderung v.Ausbildungsverhältn.in Betr.		-9	-509	-8.705	-1.743	-1.755	-1.656	-1.749
Erlöse		-7	4	-/-	0	0	0	0
Kosten		-44	43	-/-	36	36	37	37
Saldo Jahresergebnis 2 Förderung v.Ausbildungsverhältn.in Betr.		29	-548	-/-	-1.779	-1.791	-1.693	-1.786
Maßnahmen im Übergangssystem	312							
Erlöse		170	305		5	5	5	5
Kosten		3.046	6.696	5.266	5.972	5.966	5.498	5.946
Saldo Jahresergebnis 1 Maßnahmen im Übergangssystem		-2.876	-6.390	-5.266	-5.967	-5.961	-5.493	-5.941
Erlöse		0	21	-/-	0	0	0	0
Kosten		122	208	-/-	129	130	131	132
Saldo Jahresergebnis 2 Maßnahmen im Übergangssystem		-2.998	-6.578	-/-	-6.096	-6.091	-5.624	-6.073
Ausbild. v. Jugendl. m. bes. Förderbed.	312							
Erlöse		160	2.143		26	26	26	26
Kosten		2.800	11.819	6.404	12.581	12.568	11.738	12.528
Saldo Jahresergebnis 1 Ausbild. v. Jugendl. m. bes. Förderbed.		-2.640	-9.675	-6.404	-12.555	-12.542	-11.712	-12.502
Erlöse		-8	35	-/-	0	0	0	0
Kosten		72	329	-/-	310	312	314	317
Saldo Jahresergebnis 2 Ausbild. v. Jugendl. m. bes. Förderbed.		-2.720	-9.970	-/-	-12.865	-12.854	-12.026	-12.819
Maßnahmen der berufl. Weiterbildung	312							
Erlöse		75	194	43	34	34	34	34
Kosten		1.955	2.067	1.593	1.717	1.715	1.572	1.711
Saldo Jahresergebnis 1 Maßnahmen der berufl. Weiterbildung		-1.880	-1.873	-1.550	-1.683	-1.681	-1.538	-1.677
Erlöse		2	12	-/-	0	0	0	0
Kosten		52	80	-/-	31	31	31	32
Saldo Jahresergebnis 2 Maßnahmen der berufl. Weiterbildung		-1.930	-1.941	-/-	-1.714	-1.712	-1.569	-1.708
Berufl. Aufstiegsfortbildungsförderung	312							
Erlöse		2.552	2.493	2.127	2.926	2.971	2.971	2.971
Kosten		4.195	4.417	3.082	4.365	4.427	4.129	4.428
Saldo Jahresergebnis 1 Berufl. Aufstiegsfortbildungsförderung		-1.643	-1.924	-955	-1.439	-1.456	-1.158	-1.457
Erlöse		5	11	-/-	15	12	12	12
Kosten		121	122	-/-	98	99	100	100
Saldo Jahresergebnis 2 Berufl. Aufstiegsfortbildungsförderung		-1.759	-2.034	-/-	-1.522	-1.542	-1.246	-1.545
Beratung, Info u. eig. Maßnahmen	313							
Erlöse		158	157	101	0	0	0	0
Kosten		1.453	1.170	933	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Beratung, Info u. eig. Maßnahmen		-1.295	-1.013	-833	0	0	0	0
Erlöse		3	22	-/-				
Kosten		54	109	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Beratung, Info u. eig. Maßnahmen		-1.346	-1.101	-/-	0	0	0	0
Förd. Maßnahmen. der polit. Bildung	313							
Erlöse		34	28	65	0	0	0	0
Kosten		1.261	1.237	1.594	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Förd. Maßnahmen. der polit. Bildung		-1.227	-1.209	-1.529	0	0	0	0
Erlöse		1	14	-/-				
Kosten		33	73	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Förd. Maßnahmen. der polit. Bildung		-1.259	-1.268	-/-	0	0	0	0

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

IPR Nummer	Ist 2014 Tsd. EUR	Ist 2015 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2016 Tsd. EUR	Plan 2017 Tsd. EUR	Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR
Förd. Maßnahmen. allg.	313						
Weiterbildung							
Erlöse	9	17		85	85	85	85
Kosten	1.098	910	1.083	285	285	285	285
Saldo Jahresergebnis 1 Förd. Maßnahmen. allg. Weiterbildung	-1.089	-893	-1.083	-200	-200	-200	-200
Maßnahmen. allg. Weiterbildung							
Erlöse	1	26	-/-	0	0	0	0
Kosten	36	126	-/-	5	5	5	5
Saldo Jahresergebnis 2 Förd. Maßnahmen. allg. Weiterbildung	-1.123	-993	-/-	-205	-205	-205	-205
Zuschuss VHS (LHO §26 -Betrieb)	313						
Erlöse	0	0		1	1	1	1
Kosten	6.298	6.512	6.721	7.384	7.534	7.688	7.845
Saldo Jahresergebnis 1 Zuschuss VHS (LHO §26 -Betrieb)	-6.298	-6.512	-6.721	-7.383	-7.533	-7.687	-7.844
Erlöse	4	39	-/-				
Kosten	174	186	-/-	170	172	173	174
Saldo Jahresergebnis 2 Zuschuss VHS (LHO §26 -Betrieb)	-6.467	-6.659	-/-	-7.554	-7.705	-7.860	-8.019
Steuerung u. Koord. reg. Bildungsentw.	313						
Erlöse	266	92					
Kosten	1.388	875	1.080	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Steuerung u. Koord. reg. Bildungsentw.	-1.122	-783	-1.080	0	0	0	0
Erlöse	2	16	-/-				
Kosten	43	83	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Steuerung u. Koord. reg. Bildungsentw.	-1.163	-850	-/-	0	0	0	0
Zuwendungssachbearbeitung	313						
Erlöse	64	105	66	0	0	0	0
Kosten	679	1.719	1.971	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Zuwendungssachbearbeitung	-615	-1.615	-1.905	0	0	0	0
Erlöse	-64	-105	-/-	0	0	0	0
Kosten	-679	-1.719	-/-	0	0	0	0
Saldo Jahresergebnis 2 Zuwendungssachbearbeitung	0	0	-/-	0	0	0	0

Durch die Neuorganisation der Weiterbildung wurde die Produktstruktur entsprechend angepasst.

4.7.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 245.01 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Gesamtanzahl VZÄ	53,61	39,09	53,00				

Vollzeitäquivalente sind nicht veranschlagt.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

4.7.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	30	2					
Auszahlungen sonstige Investitionen	844	787	1.248	1.183	1.183	1.183	1.183
Summe sonstige Investitionen	-814	-785	-1.248	-1.183	-1.183	-1.183	-1.183
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				1.248	1.248	-/-	-/-
Summe Investitionsmittel	-814	-785	-1.248	-1.183	-1.183	-1.183	-1.183

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Investitionszuschüsse an öffentliche sowie private Träger.

4.7.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

Darlehen sind nicht veranschlagt.

4.7.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beruf. Aufstiegsfortbildungsförderung							
Erlöse	2.552	2.493	2.127	2.926	2.971	2.971	2.971
Kosten	4.195	4.417	3.082	4.365	4.427	4.129	4.428
Saldo Berufl. Aufstiegsfortbildungsförderung	-1.643	-1.924	-955	-1.439	-1.456	-1.158	-1.457
Summe Gesetzliche Leistungen	-1.643	-1.924	-955	-1.439	-1.456	-1.158	-1.457

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen (z.B. Meisterlehrgängen) werden nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) gefördert. Teilnehmende an Vollzeitmaßnahmen erhalten einkommens- und vermögensabhängig einen monatlichen Förderbetrag. Ein Teil dieses Betrages wird als Zuschuss, der andere über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert. Für die Verwaltung und Einziehung des Darlehens werden der KfW-Bankengruppe Verwaltungskosten erstattet. Der Länderanteil beträgt 22 Prozent des Förderbetrags, der Bund trägt die restlichen 78 Prozent.

4.7.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

Die Ermächtigungen, Kosten aus Transferleistungen und sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5 Ergebnis- und doppelte Finanzpläne der Aufgabenbereiche

5.1 Ergebnis- und doppelter Finanzplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

5.1.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.375	9.363	8.864	9.128	9.231	9.331	9.431
2. Erlöse aus Transferleistungen	159	286					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	5.231	5.111	163	166	121	117	115
6. Erlöse aus Verrechnungen	243	583		240	241	241	241
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.514	36.866	152.323	52.935	52.343	52.244	52.244
8. Personalkosten	33.544	34.262	35.293	40.839	41.950	42.541	43.169
a) Kosten für Entgelte	10.280	11.049	10.989	13.019	13.452	13.618	13.823
b) Kosten für Bezüge	15.291	14.751	15.393	15.808	16.167	16.414	16.659
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter		0	692	1	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	2.743	3.421	2.963	3.462	3.575	3.622	3.669
e) Kosten für Versorgungsleistungen	5.229	5.041	5.256	8.549	8.755	8.886	9.017
9. Kosten für Transferleistungen	14.339	13.225	2.220	6.481	5.831	5.331	4.831
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	8.620	1.086	957	944	944	974	1.017
12. Sonstige Kosten	1.793	4.971	333	880	880	880	880
13. Kosten aus Verrechnungen	718	722	117	43	43	43	43
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.518	-75.790	-182.216	-92.588	-92.398	-92.324	-92.397
15. Erlöse aus Beteiligungen	0						
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	1	3					
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		1					
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis	1	4	0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-88.518	-75.785	-182.216	-92.588	-92.398	-92.324	-92.397
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-88.518	-75.785	-182.216	-92.588	-92.398	-92.324	-92.397
28. Globale Mehrkosten			-13.009	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten				-47.774	-48.636	-90.892	-96.551
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-88.518	-75.785	-169.207	-44.814	-43.762	-1.432	4.154

Siehe hierzu die Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.1.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 238 Steuerung und Service (BSB)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	15.466	9.751	8.929	9.220	9.323	9.423	9.523
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	86.288	83.285	171.177	43.867	42.641	230	-5.445
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-70.823	-73.534	-162.248	-34.647	-33.318	9.193	14.968
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	269	188					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.078	1.725		160	160	160	160
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen			160				
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	0	166		65	65	65	65
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4	30					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	48	232	557	20	160	397	397
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19	253	285	75	120	75	75
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen		125					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	2.276	1.107	-682	0	-185	-377	-377
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-68.546	-72.426	-162.930	-34.647	-33.503	8.816	14.591

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

5.2.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.251	1.427	1.010	930	930	930	930
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	3.380	310	44	261	261	261	261
6. Erlöse aus Verrechnungen	86	142	0	99	99	100	100
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.819	5.768	5.147	5.088	5.098	5.098	5.098
8. Personalkosten	40.593	38.963	37.598	44.172	45.107	45.783	46.469
a) Kosten für Entgelte	4.844	4.477	4.504	4.962	5.113	5.190	5.268
b) Kosten für Bezüge	25.407	24.213	22.878	24.656	25.139	25.514	25.898
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs- charakter	6	7	634	8	8	8	8
d) Kosten für Sozialleistungen	2.076	2.394	2.127	2.438	2.497	2.536	2.572
e) Kosten für Versorgungsleistungen	8.260	7.871	7.455	12.108	12.350	12.535	12.723
9. Kosten für Transferleistungen	123	45	10	10	10	10	10
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	11.256	940	574	920	904	905	902
12. Sonstige Kosten	190	284	0	97	97	97	97
13. Kosten aus Verrechnungen	21	16	0	50	41	41	41
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-53.284	-44.138	-42.275	-49.047	-49.967	-50.643	-51.326
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-53.284	-44.138	-42.275	-49.047	-49.967	-50.643	-51.326
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-53.284	-44.138	-42.275	-49.047	-49.967	-50.643	-51.326
28. Globale Mehrkosten							
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-53.284	-44.138	-42.275	-49.047	-49.967	-50.643	-51.326

Siehe hierzu die Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.2.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 239 Bildungsbezogene Dienstleistungen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.358	1.741	1.010	1.099	1.099	1.099	1.099
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	37.023	35.798	34.042	35.781	36.454	36.922	37.397
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-35.665	-34.057	-33.032	-34.682	-35.355	-35.823	-36.298
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		7					
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	12	6					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		76		87	63		
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-12	-75		-87	-63		
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-35.676	-34.132	-33.032	-34.769	-35.418	-35.823	-36.298

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.3 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

5.3.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	300	320		190	190	190	190
2. Erlöse aus Transferleistungen	2	2					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	80	106	301	22	22	22	22
6. Erlöse aus Verrechnungen		0					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.125	12.760	10.695	15.627	16.467	16.467	16.467
8. Personalkosten				0	0	0	0
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter				0	0	0	0
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
9. Kosten für Transferleistungen	17.999	16.776	27.746	39.067	40.250	40.250	41.715
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten	10.442	12.912	10.817	11.405	11.970	11.970	11.970
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.185	-42.020	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten							
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis							
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-40.185	-42.020	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-40.185	-42.020	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940
28. Globale Mehrkosten							
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-40.185	-42.020	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940

Siehe hierzu die Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.3.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 240 Soziale Leistungen für Schülerinnen und Schüler

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	351	402	301	212	212	212	212
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	36.569	38.462	49.258	66.099	68.687	68.687	70.152
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-36.219	-38.059	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-36.219	-38.059	-48.957	-65.887	-68.475	-68.475	-69.940

Die hohe Abweichung der Finanzrechnung von der Ergebnisrechnung begründet sich zum einem durch die Abgrenzung der jährlichen Beitragszahlung an die Unfallkasse Nord. Die Auszahlung erfolgte einmal jährlich in voller Höhe. Zudem umfasst die Finanzrechnung Buchungen der 13. und 14. Periode, die nicht in der Ergebnisrechnung berücksichtigt werden.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.4 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

5.4.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR						
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.950	14.807	9.753	10.948	12.124	12.745	13.374
2. Erlöse aus Transferleistungen		44					
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen		0					
5. Sonstige Erlöse	1.940	8.090	150	83	35	30	30
6. Erlöse aus Verrechnungen	311	146		21			
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.208	438.183	358.983	448.398	465.047	470.792	477.175
8. Personalkosten	1.013.324	1.039.458	1.069.561	1.189.866	1.202.955	1.202.420	1.201.980
a) Kosten für Entgelte	142.977	142.895	144.298	145.839	147.466	147.681	147.895
b) Kosten für Bezüge	615.799	628.319	648.448	654.410	661.847	660.702	654.810
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	0	8	1.835	0	10	10	10
d) Kosten für Sozialleistungen	53.105	62.931	63.436	67.454	68.130	68.140	68.153
e) Kosten für Versorgungsleistungen	201.442	205.306	211.544	322.163	325.502	325.887	331.113
9. Kosten für Transferleistungen	240.278	275.184	283.659	325.251	334.403	329.403	334.403
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	4.542	3.616	3.451	2.146	1.280	1.297	1.504
12. Sonstige Kosten	3.940	1.454		530	530	530	530
13. Kosten aus Verrechnungen	176	379		1	1	1	1
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.671.269	-1.735.188	-1.705.751	-1.955.139	-1.992.057	-1.991.668	-2.002.189
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-1.671.269	-1.735.188	-1.705.751	-1.955.139	-1.992.057	-1.991.668	-2.002.189
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-1.671.269	-1.735.188	-1.705.751	-1.955.139	-1.992.057	-1.991.668	-2.002.189
28. Globale Mehrkosten							
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-1.671.269	-1.735.188	-1.705.751	-1.955.139	-1.992.057	-1.991.668	-2.002.189

Siehe hierzu die Erläuterungen zu den Ergebnisplänen der Produktgruppen des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.4.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 241 Staatliche Schulen

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	16.595	22.897	9.771	10.948	12.124	12.745	13.374
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.472.355	1.502.836	1.465.043	1.602.618	1.637.809	1.637.666	1.643.411
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.455.761	-1.479.939	-1.455.272	-1.591.670	-1.625.685	-1.624.921	-1.630.037
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen		80					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	4.249	3.600	3.668	3.716	3.896	3.896	3.896
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		34					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen				220	259	300	300
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	343	674		300	300	300	300
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-4.592	-4.228	-3.668	-4.236	-4.455	-4.496	-4.496
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen		0					
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit		0					
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten		-785					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten		785					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-1.460.353	-1.483.381	-1.458.940	-1.595.906	-1.630.140	-1.629.417	-1.634.533

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.5 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

5.5.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.743	7.919	7.480	8.167	8.335	8.480	8.621
2. Erlöse aus Transferleistungen	2						
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse							
6. Erlöse aus Verrechnungen							
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	230	467					
8. Personalkosten							
a) Kosten für Entgelte							
b) Kosten für Bezüge							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen							
e) Kosten für Versorgungsleistungen							
9. Kosten für Transferleistungen	143.867	148.347	142.216	157.354	159.452	162.859	167.275
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen		75	0	82	82	82	82
12. Sonstige Kosten	38	-163					
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten				0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis				0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-136.389	-140.807	-134.736	-149.269	-151.199	-154.461	-158.736

Siehe hierzu die Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.5.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 243 Schulen in freier Trägerschaft (SFT)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	7.743	7.818	7.480	8.167	8.335	8.480	8.621
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	144.104	148.055	142.216	157.354	159.452	162.859	167.275
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-136.362	-140.237	-134.736	-149.187	-151.117	-154.379	-158.654
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	3.348	2.087					
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-3.348	-2.087					
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-139.710	-142.324	-134.736	-149.187	-151.117	-154.379	-158.654

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.6 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

5.6.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.895	3.291	3.045	3.244	3.325	3.443	3.507
2. Erlöse aus Transferleistungen							
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	284	122	86	132	132	133	133
6. Erlöse aus Verrechnungen	46	160		45	45	45	45
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	758	875	817	1.087	1.137	1.137	1.137
8. Personalkosten	10.338	10.900	10.418	10.998	11.268	11.438	11.610
a) Kosten für Entgelte	7.861	8.369	8.122	8.079	8.278	8.402	8.528
b) Kosten für Bezüge	537	491	336	462	474	481	489
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs- charakter		0	41	1	1	1	1
d) Kosten für Sozialleistungen	1.532	1.631	1.568	1.590	1.628	1.653	1.678
e) Kosten für Versorgungsleistungen	408	409	351	866	887	901	914
9. Kosten für Transferleistungen				0	0	0	0
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	1.247	396	253	364	364	364	358
12. Sonstige Kosten	85	36	0	0	0	0	0
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-9.203	-8.634	-8.357	-9.028	-9.267	-9.318	-9.419

Siehe hierzu die Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.6.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 244 Jugendmusikschule (JMS)

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.139	3.323	3.053	3.252	3.333	3.452	3.516
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.702	11.294	10.866	11.191	11.490	11.645	11.804
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-7.563	-7.971	-7.813	-7.939	-8.157	-8.193	-8.288
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen				200			
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				30	30	30	30
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen				-230	-30	-30	-30
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-7.563	-7.971	-7.813	-8.169	-8.187	-8.223	-8.318

--

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

5.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	246	225	195	120	120	120	120
2. Erlöse aus Transferleistungen	3.120	2.425	2.127	2.899	2.944	2.944	2.944
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	66	3.568	80	70	70	70	70
6. Erlöse aus Verrechnungen	60	195					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.459	3.046	1.341	329	334	334	334
8. Personalkosten	3.603	1.980	3.730	0	0	0	0
a) Kosten für Entgelte	1.804	1.040	1.704	0	0	0	0
b) Kosten für Bezüge	1.030	491	1.197	0	0	0	0
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten für Sozialleistungen	390	249	395	0	0	0	0
e) Kosten für Versorgungsleistungen	379	201	434	0	0	0	0
9. Kosten für Transferleistungen	14.236	27.817	28.763	29.084	29.282	27.633	29.545
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	4.632	4.673	4.599	4.629	4.629	4.594	4.607
12. Sonstige Kosten	222	176		18	18	18	18
13. Kosten aus Verrechnungen	31	1.116					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverträgen							
22. Finanzergebnis			0	0	0	0	0
23. Ordentliches Ergebnis (14 + 22)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
24. Außerordentliche Erlöse							
25. Außerordentliche Kosten							
26. Außerordentliches Ergebnis							
27. Jahresergebnis (23 + 26)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370
28. Globale Mehrkosten			0	0	0	0	0
29. Globale Minderkosten							
30. Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- / Minderkosten (27 - 28 - 29)	-20.692	-32.397	-36.031	-30.971	-31.128	-29.445	-31.370

Siehe hierzu die Erläuterungen zum Ergebnisplan der Produktgruppe des Aufgabenbereichs.

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

5.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 245 Außerschul. Berufs- u. Weiterbildung

	Ist 2014	Ist 2015	Fortg. Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.499	3.245	2.335	3.022	3.067	3.067	3.067
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	28.237	32.204	33.334	29.413	29.616	27.967	29.879
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-24.738	-28.959	-30.999	-26.391	-26.549	-24.900	-26.812
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	30	2					
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	844	787	1.248	1.183	1.183	1.183	1.183
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	-814	-785	-1.248	-1.183	-1.183	-1.183	-1.183
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen							
20. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und aus Gewährung von Liquiditätshilfen							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	-25.552	-29.744	-32.247	-27.574	-27.732	-26.083	-27.995

--

**Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg**

Haushaltsjahr 2017/2018

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 3.1

Behörde für Schule und Berufsbildung

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
1,50					93,20	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					42,09	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	135,29	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamten/ Beamte ¹⁾	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne *
			Planstellen	andere Amtsstellen	Stellen- nachwuchs*	Stellen	Stellen- nachwuchs*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
238	Steuerung & Service	2017/18	400,81			178,14	10,00	578,95
		2016	385,04			175,50	10,00	560,54
239	Bild. Dienstl.	2017/18	219,50		855,00	75,67		295,17
		2016	222,40		900,00	81,95		304,35
241	Staatliche Schulen	2017/18	13.066,18			3.361,84		16.428,02
		2016	12.740,59			3.057,96		15.798,55
244	JMS	2017/18	12,00			179,89		191,89
		2016	12,00			181,71		193,71
245	Weiterbildung	2017/18	11,00			10,54		21,54
		2016	30,50			31,10		61,60
S11	Stellenpool	2017/18	1,04					1,04
		2016	1,00					1,00
	gesamt:	2017/18	13.710,53	0,00	855,00	3.806,08	10,00	17.516,61
		2016	13.391,53	0,00	900,00	3.528,22	10,00	16.919,75

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2016) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2017/18.

Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

II. Erläuterungen

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kap./AufgBer.	Anzahl der Stellen 2016	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2016				Stellenplan 2017/ 18	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2017/ 18	2017/ 18/ 2016
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.1	238 Steuerung & Service	560,54	-7,74	23,80	-16,94	23,63	-4,34	578,95	18,41
	239 Bild. Dienstl.	304,35	-10,51	11,60	-6,45	2,15	-5,97	295,17	-9,18
	241 Staatliche Schulen	15798,55	-67,21	47,20	-57,47	1021,31	-314,36	16428,02	629,47
	244 JMS	193,71				1,75	-3,57	191,89	-1,82
	245 Weiterbildung	61,60	-8,69	3,00	-33,04	1,23	-2,56	21,54	-40,06
	S11 Stellenpool	1,00		1,04	-1,00			1,04	0,04
	Summe:	16919,75	-94,15	+86,64	-114,90	+1050,07	-330,80	17516,61	596,86

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
0,50					35,30	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					7,07	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	42,37	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 6	2,00			2,00	
B 3	2,00			1,00	
B 2	2,00			3,00	
A 16	33,00	1,00	1)	34,00	ku: 1,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach Ausscheiden Stelleninhaber
A 15	35,00	1,00	2)	31,00	kw: 1,00 BesGr. A 15 Regiergungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
		1,00	3)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware
		0,30	4)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,40	5)		kw: 1,40 BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	30,50	1,00	6)	27,00	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat
		1,50	7)		kw: 1,50 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware
		0,30	64)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	65)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel S11; Anpassung an den Bedarf
B 2					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel S11; Konsolidierung 2013-14
A 16								-1,00	-1,00	Anpassung an den Bedarf
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Aufgabenverlagerung
A 15				1,00				1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Aufgabenverlagerung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 14		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
A 14		1,00							1,00	Bestandskorrektur
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L15; Schulbau Hamburg

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 14	64) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 14	65) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	2,00	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 14		0,50	70)		<i>kw: 0,50 BesGr. A 14 Schulrätin/Schulrat zum 31.12.2018</i>
		0,70	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	9)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	45,65	1,00	10)	48,75	<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung des Projektes Data-Warehouse</i>
		1,00	11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	12)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 26 (2) BeamStG</i>
		11,20	13)		<i>kw: 11,20 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		1,20	14)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		2,70	15)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		0,50	16)		<i>kw: 0,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware</i>
		0,60	17)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		0,90	18)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		0,30	19)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		0,30	20)		<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,00		5,00	-2,00				6,00	
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 239; Umorg 2015
A 13								-1,00	-1,00	Anpassung an den Bedarf
A 13		1,50							1,50	Drs. 20/12697
A 13		1,00						-1,00	-1,00	Anpassung an den Bedarf
A 13	-1,40								1,00	Drs. 20/12697
A 13				1,00					-1,40	§ 26 (2) BeamtStG
A 13									1,00	Verlagerung von Kapitel 239; Anpassung an Bedarf

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 14	8)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	9)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	11)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 13	13)	kw: 11,20 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 12,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	14)	1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,50 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	15)	2,70 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	2,70 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	18)	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	20)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	70)	kw: 0,50 BesGr. A 14 Schulrätin/Schulrat zum 31.12.2018	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 13	1,00	Regierungsrätin/ Regierungsrat	Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst	Umsetzung Dienstrechtsreform - Neuordnung des Hamburgischen Laufbahnrechts vom 01. Januar 2010 (Drucksache 19/3757)

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		1,40	21)		<i>kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,30	22)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	23)		Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	16,16	0,30	24)	18,51	Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		4,70	25)		<i>kw: 4,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		1,41	26)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	27)		Vermerk weggefallen
		0,30	28)		Vermerk weggefallen
		0,70	29)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,70	30)		Vermerk weggefallen
		0,70	31)		Vermerk weggefallen
		0,30	71)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	3,70	2,80	32)	5,70	<i>kw: 2,80 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40	5,50		6,00	-3,00			-2,00	5,10	
A 13 A 12/A 13					-1,40 -1,00				-1,40 -1,00	Verlagerung an Kapitel 239; Umorg 2015 Verlagerung an Kapitel 239; Umorg 2015

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	21) kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	25) kw: 4,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 4,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	27) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	28) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	30) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang m. der Beschäftigung v. eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	31) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	32) kw: 2,80 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 4,20 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	71) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 12/A 13		0,30	33)		Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
		0,60	34)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
A 12	31,00	0,30	35)	28,00	Vermerk weggefallen
		1,00	36)		ku: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle
		1,00	37)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware
		1,00	61)		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 11	70,51	1,00	40)	65,01	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
		1,00	66)		kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
		0,30	38)		Vermerk weggefallen
		0,70	39)		Vermerk weggefallen
A 10	25,79	1,00	67)	20,07	kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40	5,50		6,00	-5,40			-2,00	2,70	
A 12				1,00				1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
A 12									1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Anpassung an den Bedarf
A 11								1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
A 11				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuordnung Weiterbildung
A 11				2,50					2,50	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 11		1,00							1,00	gemäß Drs. 20/3642
A 10				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 10		2,00							2,00	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
A 10		1,00							1,00	gemäß Art. 9 Nr. 32 HB- Drs. 21/1395

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 12/A 13	34)	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	35)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 11	38)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 11	39)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12	61)	kw: 1,00 BesGr. A 12 Amträtin/ Amtrat nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung	
A 11	66)	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18		Vermerk Nr.	2016	Vermerke
	Anzahl	davon			
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 10		0,30	41)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	42)		kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	43)		Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	44)		kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 9	22,00	1,50	45)	18,50	ku: 1,50 BesGr. A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор nach BesGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle
		1,00	46)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор nach BesGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle
		1,00	47)		kw: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware
		1,00	69)		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle
A 9	25,00	1,00	48)	25,00	ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinспекторin/ Amtsinспектор nach BesGr. E 8 a nach Freiwerden der Stelle
A 8	47,50			47,50	
A 7	6,00			6,00	
A 6	3,00	1,00	49)	4,00	Vermerk weggefallen
Summe:	400,81			385,04	

- B 6 Landesschulrätin/ Landesschulrat (1,00), Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (2,00)
- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (1,00), Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (4,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (28,00)
- A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat (17,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (13,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (14,75), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (10,25), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (0,00), Schulrätin/ Schulrat (5,50), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat (0,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (11,50), Schulrätin/ Schulrat (2,00), Studienrätin/ Studienrat (23,70), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (8,45), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (8,05), Studienrätin/ Studienrat (8,11)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (3,70)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (31,00)
- A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (69,51), Technische Amtfrau/ Technischer Amtmann (1,00)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (23,79)
- A 9 Regierungsinспекторin/ Regierungsinспектор (22,00)
- A 9 Amtsinспекторin/ Amtsinспектор (25,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (47,50)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (6,00)
- A 6 Regierungsssekretärin/ Regierungsssekretär (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40	9,50		14,50	-5,40				17,20	
A 10		1,00							1,00	gemäß Art. 9 Nr. 32- Drs. 21/1395
A 9		1,00							1,00	Gemäß Drs. 20/12697
A 9		1,00							1,00	gem. Art. 11 Nr. 29 Haushaltsbeschluss
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	-1,40	12,50	0,00	14,50	-5,40	0,00	0,00	0,00	20,20	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-4,20	3,14	-0,73	1,90	-4,54	0,00	0,00	0,00	-4,43	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	-5,60	15,64	-0,73	16,40	-9,94	0,00	0,00	0,00	15,77	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
B 4	1,00	1,00	50)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 16	3,00			3,00	
A 14	1,00			1,00	
A 13	1,00			1,00	
A 13	2,00			1,00	
A 12	1,00			1,00	
A 11	4,20			6,20	
A 10	1,00			2,00	
A 9	1,00			0,00	
A 8	5,00			4,00	
A 6	3,00			2,00	
Summe:	23,20			22,20	

- B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat (2,00)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,20)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
- A 9 Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (0,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (5,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/ 18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
B 4	1,00	1,00	50)	1,00	Nr. 5	
A 16	1,00			1,00	Nr. 5	
A 16	1,00			1,00	Nr. 6	
A 16	1,00			1,00	Nr. 4	
A 14	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	1,00			0,00	Nr. 1	
A 12	1,00			1,00	Nr. 5	
A 11	4,20			6,20	Nr. 7	
A 10	1,00			2,00	Nr. 7	
A 9	1,00			0,00	Nr. 6	
A 8	2,00			2,00	Nr. 7	
A 8	3,00			2,00	Nr. 6	
A 6	3,00			2,00	Nr. 7	
gesamt:	23,20			22,20		

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
B 4	50)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor zum 30.09.2013

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	6,00	2,00	51)	8,00	kw: 2,00 EntgGr. E 14
E 13 ü	1,00	1,00	52)	1,00	kw: 1,00 EntgGr. E 13 ü
E 13	11,43	1,00	53)	9,43	Freigestelltes Personalratsmitglied
		2,00	54)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,43	55)		kw: 1,43 EntgGr. E 13
E 12	2,00			0,00	
E 11	8,75			11,75	
E 10	12,34	1,00	56)	10,96	kw: 1,00 EntgGr. E 10 kw nach Beendigung des Projekts Hamburger Schulmanagementssoftware

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 245; Anpassung an den Bedarf
E 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
E 13		1,00							1,00	gem. Bürgerschaftsbeschluss zum Haushalt 2014
E 13							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
E 13								-1,00	-1,00	Anpassung an den Bedarf
E 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 241; Drs. 20/3641
E 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Aufgabenverlagerung
E 12							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
E 11							-1,00		-1,00	Anpassung an den Bedarf
E 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 245; Anpassung an den Bedarf
E 11							-1,00		-1,00	Anpassung an den Bedarf
E 10							3,00		3,00	Anpassung an den Bedarf
E 10							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
E 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 227; Anpassung an den Bedarf
E 10					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 239; Aufgabenorganisatorischer Grund

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
E 13	54)	weggefallen	kw: 2,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg - Neues Ressourcenverfahren

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 11	1,00			Anpassung an den Bedarf

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 10		1,00	57)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	62)		<i>Vermerk weggefallen</i>
E 9	32,65	1,00	58)	22,57	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	68)		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
E 9	15,75			18,75	
E 8	29,08	0,64	59)	23,33	<i>kw: 0,64 EntgGr. E 8</i>
E 7	1,00			1,00	
E 6	14,93			19,04	
E 5	28,72	0,64	60)	33,89	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 4	4,00			4,50	
E 3	0,21			0,00	
E 4	1,00			1,00	
E 3	4,53			5,53	
E 2	4,75			4,75	
Summe:	178,14			175,50	
Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*					
Nachwuchs eD	1,00			1,00	
Nachwuchs mD	9,00			9,00	
Summe:	10,00			10,00	
Summe (ohne *) insgesamt	578,95			560,54	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00		2,00	-6,00		4,00	-1,00	0,00	
E 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L15; Schulbau Hamburg
E 9		2,00							2,00	Bestandskorrektur
E 9				2,80					2,80	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
E 9		2,00							2,00	gemäß Drs. 20/3642
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 241; Anpassung an den Bedarf
E 8		1,00							1,00	gemäß Drs. 20/3642
E 8	-1,00								-1,00	Asklepios Rückkehrer
E 6			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
E 5			-1,00						-1,00	Finanzierung anderer Wertigkeiten
E 5			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
Summe Arbeitnehmer		-1,00	6,00	-3,00	5,80	-7,00	0,00	4,00	-1,00	3,80
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen		-1,14	1,99	-0,61	1,60	0,00	0,00	0,00	0,00	1,84
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	1,00	-3,00
Summe Arbeitnehmer insgesamt		-2,14	7,99	-3,61	7,40	-7,00	0,00	0,00	0,00	2,64
Summe (ohne *) insgesamt		-7,74	23,63	-4,34	23,80	-16,94	0,00	0,00	0,00	18,41

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016	
E 10	57)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 10 zum 31.07.2014 Projekt fifty/fifty-junior	
E 10	62)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 10 zum 31.07.2014 Projekt fifty/fifty-junior	

Einzelplan	3.1	Behörde für Schule und Berufsbildung
Kap./ Aufg.Ber.	239	Bildungsbezogene Dienstleistungen

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
					25,50	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					1,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Eine Inanspruchnahme von Stellen zu Lasten von Studienreferendarbewerbern/Studienreferendarbewerberinnen für die beruflichen Schulen und für die Gymnasien zugunsten von Studienreferendarbewerbern/Studienreferendarbewerberinnen für die Primarstufe und die Sekundarstufe I und für das Lehramt an Sonderschulen/Sonderpädagogik ist bis zu 45 Stellen je Lehramt innerhalb der Gesamtzahl der Stellen zulässig.

Die Stellen Studienreferendar/Studienreferendarin für die beruflichen Schulen dürfen bis zu 60 % zugunsten von Referendaren/Referendarinnen an gewerblichen beruflichen Schulen in Anspruch genommen werden.

Die Stellen Studienreferendar/Studienreferendarin für Gymnasien dürfen jeweils vorab bis zu 15 % zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit den Fächern Physik, Mathematik, Theater oder Informatik genutzt werden.

Die Stellen Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterin für Primarstufe und Sekundarstufe I dürfen bis zu jeweils 15 % zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit den Fächern Englisch, Mathematik, Physik, Musik, Theater oder Chemie genutzt werden.

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			Vermerk Nr.	2016 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	0,00	1,00		1)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
B 4	1,00				0,00	
B 2	1,00				1,00	
A 16	17,00	6,00		2)	17,00	<i>ku: 6,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiteri nach Ausscheiden Stelleninhaber</i>
A 15	77,30	4,30		3)	81,60	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 14	54,30	0,30		4)	55,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,90		5)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		2,10		6)		<i>kw: 2,10 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,30		7)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Personalwirtschaftlicher Grund
B 4				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel L04; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16						-1,00			-1,00	Umsetzung Einsparungsverpflichtung
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 260; Umwelterziehung und Klimaschutz, personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Aufgabenverlagerung an die Uni
A 15	-4,30								-4,30	Auslaufen der Finanzierung
A 15						1,00			1,00	Umsetzung Einsparungsverpflichtung
A 14	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
B 6	1) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach Freiwerden der Stelle
A 16	2) ku: 6,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiteri nach Ausscheiden Stelleninhaber	ku: 7,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach Ausscheiden Stelleninhaber
A 15	3) weggefallen	kw: 4,30 BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor zum 31.10.2014
A 14	4) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
A 14	6) kw: 2,10 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG	kw: 3,50 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 14		1,00	8)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat kw nach Beendigung des Projekts Schulverwaltungssoftware
		0,30	45)		Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	46)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	36,70	2,10	9)	37,30	Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		9,80	10)		kw: 9,80 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,20	11)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	12)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,50	13)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	14)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,00	15)		Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.2018
		0,50	16)		Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.18
		0,30	44)		Rückverlagerung in die PG 241.01 StP GrundS nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-5,70		-1,00	2,00	-1,00				-5,70	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Umorg 2015
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 241; Ende Bedarf
A 13	-1,40								-1,40	§ 26 (2) BeamtStG
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Anpassung an den Bedarf
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Anpassung an Bedarf
A 13		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	9)	2,10 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	2,70 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	10)	kw: 9,80 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 12,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	11)	1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,50 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	13)	1,50 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,80 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	15)	1,00 Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.2018	1,00 Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.2015
A 13	16)	0,50 Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.18	0,50 Rückverlagerung nach Kapitel 3120 nach Beendigung der Maßnahme oder zum 01.02.15
A 13	44)	0,30 Rückverlagerung in die PG 241.01 StP GrundS nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 14	45)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 14	46)	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		0,30	49)		Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	17)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	18)		Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	19)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	50)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	6,00	0,60	20)	4,60	Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,40	21)		kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	47)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	7,40	3,50	22)	7,40	kw: 3,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,60	23)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	24)		nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-7,10	1,00	-1,00	4,00	-3,00				-6,10	
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 241; Anpassung an den Bedarf
A 13		1,00							1,00	Drs. 20/12697
A 13				1,40					1,40	Verlagerung von Kapitel 238; Umorg 2015
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Umorg 2015

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	17)	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	19)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	21)	kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	22)	kw: 3,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 3,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	47)	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 13	49)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 13	50)	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18		Vermerk Nr.	2016	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 12/A 13		0,90	25)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		0,70	26)		
		0,70	48)		
A 12	2,00			2,00	<i>kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
A 11/A 12	1,00	0,70	27)	1,00	
		0,30	28)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
A 11	6,00			6,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
A 10	4,30	0,60	29)	4,00	
		1,40	30)		
		0,30	31)		
		0,70	32)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
A 9	0,50			0,00	
A 9	1,00			1,00	
A 8	1,00	1,00	41)	0,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 8 Hauptsekretärin/ Hauptsekretär im Strafvollzugsdienst nach BesGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle</i>
A 7	2,00			2,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	219,50			222,40	

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)
- B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (7,00), Leitende Baudirektorin/ Leitender Baudirektor (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (9,00)
- A 15 Direktorin/ Direktor des Landesmedienzentrums (1,00), Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (12,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (4,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (53,30), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (7,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (16,30), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,50), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (24,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Schulrätin/Schulrat (4,50), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (4,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-7,10	2,00	-1,00	6,40	-4,00	0,00	0,00	0,00	-3,70	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-1,40	0,00	-1,20	3,20	-0,80	0,00	0,00	0,00	-0,20	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-8,50	2,00	-2,20	9,60	-4,80	1,00	0,00	0,00	-2,90	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vemerke gültig ab 2017/ 18	alter Vemerke 2016
A 12/A 13	25)	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	48)	0,70 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

I. Stellenbestand

- A 13 Schulrätin/Schulrat (10,00), Studienrätin/ Studienrat (24,70), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (2,00)
- A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat (3,00), Studienrätin/Studienrat (3,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (7,40)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (2,00)
- A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (1,00)
- A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (1,00)
- A 10 Bibliotheksoberspektorin/ Bibliotheksoberspektor (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (2,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,30), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
- A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,50)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 8 Hauptsekretärin/ Hauptsekretär im Strafvollzugsdienst (1,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2017/ 18			2016		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	1,00			1,00	
A 14	2,00			2,00	
Summe:	3,00			3,00	

- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (2,00)

2017/ 18			2016		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*					
Nachwuchs hD	605,00	45,00	33)	650,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Nachwuchs gD	250,00			250,00	
Summe:	855,00			900,00	

- Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) (267,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar (berufliche Schulen) (198,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Grund-, Haupt- und Realschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung (95,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Volks- u. Realschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung (45,00)
- Nachwuchs gD Studienreferendarin/Studienreferendar (Grund- Haupt- und Realschulen) (250,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/ 18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 53 (1)
A 15	1,00			1,00	Nr. 5	
A 14	2,00			2,00	Nr. 7	
gesamt:	3,00			3,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Nachwuchs hD	-45,00								-45,00	Drs. 19/6273
<i>Summe Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*</i>										
	-45,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-45,00	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
Nachwuchs hD	33)	weggefallen	kw: 45,00 BesGr. Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) zum 31.10.2014

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00	1,00	34)	1,00	ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freierwerden der Stelle
E 14	10,00	1,00	35)	10,00	ku: 1,00 EntgGr. E 14 nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle
E 13	2,13	1,51	36)	4,64	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 11	4,00			4,00	
E 10	5,80	2,00	43)	3,80	<i>kw: 2,00 EntgGr. E 10 zum 31.10.2015 Projekt fifty/fifty-junior</i>
E 9	5,02			5,52	
E 8	16,50	0,50	37)	19,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 6	6,23	0,48	38)	7,23	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 8</i>
E 5	12,87	1,00	39)	15,64	Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin <i>Vermerk weggefallen</i>
E 3	6,37			5,37	
E 2	0,70			0,70	
Richtl. gD	5,05			5,05	
Summe:	75,67			81,95	
Summe (ohne *) insgesamt	295,17			304,35	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13	-1,51								-1,51	Ende Projekt
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 245; Anpassung an den Bedarf
E 10				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 238; Aufgaben organisatorischer Grund
E 8			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Aufgabenverlagerung in die Uni
E 8			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Aufgabenverlagerung an die Uni
E 6			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Aufgabenverlagerung in die Uni
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	-1,51	0,00	-3,00	2,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-3,51	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,50	0,15	-0,77	0,00	-0,65	0,00	0,00	0,00	-1,77	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	-2,01	0,15	-3,77	2,00	-1,65	-1,00	0,00	0,00	-6,28	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-10,51	2,15	-5,97	11,60	-6,45	0,00	0,00	0,00	-9,18	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
E 13	36)	weggefallen	kw: 1,51 EntgGr. E 13
E 10	43)	kw: 2,00 EntgGr. E 10 zum 31.10.2015 Projekt fifty/fifty-junior	

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
1,00					27,20 33,02	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60,22	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 16	121,00			122,00	
A 15	537,00			537,00	
A 14/A 15	33,14			51,00	
A 14	1926,73	11,70	2)	1794,87	Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	3)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Beendigung der Maßnahme zur Verbesserung der Lehrerfortbildung
		0,30	4)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,00	5)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Beendigung des Projektes EZaS
		0,70	71)		kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Bedarfsgerechte Verlagerung
A 14/A 15								-13,00	-13,00	gem. Art. 9 Nr. 2 Haushaltsbeschluss
A 14/A 15								-4,86	-4,86	gem. Art. 9 Nr. 2 Haushaltsbeschluss
A 14				40,00					40,00	Verlagerung von Kapitel L04; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 14		72,50							72,50	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 290; Rückverlagerung in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 14	71)	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	1,00	Direktorin/ Direktor eines Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums	Oberschulrätin/ Oberschulrat	Anpassung an das Besoldungsgesetz
A 15	1,00	Direktorin/ Direktor eines Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums	Studiendirektorin/ Studiendirektor	Anpassung an das Besoldungsgesetz
A 15	1,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule	Studiendirektorin/ Studiendirektor	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 15	3,00	Studiendirektorin/ Studiendirektor	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 15	1,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Stadtteilschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 15	1,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule	Leiterin/Leiter einer Stadtteilschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 14	4,00	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	gem. Art. 9 Nr. 14 Haushaltsbeschluss
A 14	10,00	Leiterin/ Leiter einer Grundschule	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	gem. Art. 9 Nr. 14 Haushaltsbeschluss
A 14	6,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Grundschule	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 14		0,30	72)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,30	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,40	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	1)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter nach BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Freiwerden der Stelle</i>
		1,00	73)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat zum 31.07.2017 Rückverlagerung in den Einzelplan 6 nach Freiwerden der Stelle, spätestens am 31.07.2017</i>
A 13/A 14/A 15	193,00			193,00	
A 13/A 14	139,00			139,00	
A 13	4787,54	0,86	27)	4528,25	<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		72,50		41,00	-1,00			-17,86	94,64	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 261; personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14								13,00	13,00	gem. Art. 9 Nr. 2 Haushaltsbeschluss
A 14								4,86	4,86	gem. Art. 9 Nr. 2 Haushaltsbeschluss
A 13					-13,00				-13,00	Verlagerung an Kapitel L04; bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 14	6) weggefallen	0,30 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	7) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	8) weggefallen	kw: 1,40 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	27) weggefallen	0,86 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 14	72) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 14	73) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberbaurätin/ Oberbaurat zum 31.07.2017 Rückverlagerung in den Einzelplan 6 nach Freiwerden der Stelle, spätestens am 31.07.2017	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 14	224,10	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen	Anpassung an das Besoldungsgesetz
A 14	8,14	Leiterin/ Leiter des Bereiches Beratung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Anpassung an das Besoldungsgesetz
A 14	3,11	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
A 14	13,00	Leiterin/ Leiter des Bereiches Bildung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum	Leiterin/ Leiter einer Sonderschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 14	4,86	Leiterin/ Leiter des Bereiches Beratung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum	Leiterin/ Leiter einer Sonderschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss
A 13/A 14/A 15	193,00	Leiterin/Leiter einer Grundschule	Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule	Besoldungsrechtliche Umsetzung der Schulreform Drs. 19/6273
A 13/A 14	84,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Grundschule	stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule	Besoldungsrechtliche Umsetzung der Schulreform Drs. 19/6273
A 13/A 14	3,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Grundschule	Leiterin/Leiter einer Grundschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte <u>Planstellen</u>					
A 13		4,00	28)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		4,80	29)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,60	30)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	74)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i>
		1,00	9)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Beendigung des Projektes EZaS</i>
		2,32	10)		<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		72,50		42,00	-14,00				100,50	
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 239; Anpassung an den Bedarf
A 13	-4,90								-4,90	§ 26 (2) BeamStG
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 239; Ende Bedarf
A 13		132,10							132,10	Nachbewilligung gem. § 33 LHO zum HH 2014
A 13						-27,00			-27,00	Verlagerung an Kapitel L04; Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
A 13	-2,32								-2,32	Beendigung der Maßnahmen im Rahmen der Drs. 20/3642 Weiterentwicklung ganztägiger Angebote an Schulen (Implementierung)
A 13	-1,29								-1,29	Beendigung der Maßnahmen im Rahmen der Drs. 20/3642 Weiterentwicklung ganztägiger Angebote an Schulen (Implementierung)
A 13		175,20							175,20	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
A 13						-1,50			-1,50	Verlagerung an Kapitel L04; gem. Drs. 21/1395
A 13	-1,40								-1,40	Beendigung § 26 (2) BeamStG

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
A 13	10)	weggefallen	kw: 2,32 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.01.2015 Wegfall nach Beendigung der Maßnahme
A 13	28)	weggefallen	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 13	29)	weggefallen	kw: 4,80 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
A 13	30)	weggefallen	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
A 13	74)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG	

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 13	832,51	Studienrätin/ Studienrat	Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen	Anpassung an das Besoldungsgesetz
A 13	3,00	Leiterin/ Leiter einer Grundschule	Studienrätin/ Studienrat	gem. Art. 9 Nr. 14 Haushaltsbeschluss
A 13	42,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Grundschule	Studienrätin/ Studienrat	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13		1,29	11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,25	12)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse
		159,66	13)		ku: 159,66 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach BesGr. E 13
		1,80	14)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		8,30	15)		<i>kw: 8,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,30	16)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		1,16	17)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,70	18)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,20	19)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	20)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
		0,70	21)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		8,00	22)		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		39,00	23)		ku: 39,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach BesGr. E 12 nach Ausscheiden des Stelleninhabers
		6,00	24)		ku: 6,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 12 nach Ausscheiden des Stelleninhabers
		9,00	25)		kw: 9,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat KW nach Ende der Maßnahme
		0,30	26)		<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	11)	weggefallen	kw: 1,29 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2015 Wegfall nach Beendigung der Maßnahme
A 13	14)	1,80 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	15)	kw: 8,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 9,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	16)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	17)	1,16 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	18)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	19)	weggefallen	1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	20)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	21)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	22)	8,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 13	26)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung nach Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 13	264,40	0,70	31)	267,50	<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG</i> Vermerk weggefallen ku: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach BesGr. E 13 Freigestelltes Personalratsmitglied Vermerk weggefallen ku: 140,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach EntgGr. E 13 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG kw: 3,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG Vermerk weggefallen ku: 9,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach BesGr. E 12 Nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 12/A 13	4719,86	0,30 1,00 5,00 24,50 140,00 1,50 3,50 0,90 9,00	32) 33) 34) 35) 36) 37) 38) 39) 40)	4746,16	
A 11/A 12	0,00			9,00	
A 11	1,00			7,00	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-9,91	379,80		44,00	-42,50				371,39	
A 13							2,00		2,00	Anpassung an Neuordnung des Besoldungsrechts 2010
A 13							-2,00		-2,00	Anpassung an Neuordnung des Besoldungsrechts 2010
A 12/A 13	-2,80								-2,80	§ 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	-24,50								-24,50	Beendigung der Maßnahmen im Rahmen der Drs. 20/3642 Weiterentwicklung ganztägiger Angebote an Schulen (Implementierung)
A 11/A 12						-9,00			-9,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 11						-6,00			-6,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	31) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	32) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	35) weggefallen	kw: 24,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin zum 31.07.2014 Wegfall nach Beendigung der Maßnahme
A 12/A 13	37) 1,50 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	1,80 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	38) kw: 3,50 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	kw: 5,60 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	39) weggefallen	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 13	2,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Grundschule	Stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule	gem. Art. 9 Nr. 31 Haushaltsbeschluss

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
A 10	244,51	7,00	43)	244,81	ku: 7,00 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor nach BesGr. A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor nach Freiwerden der Stelle kw: 0,30 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG <i>Vermerk weggefallen</i> kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamStG
		0,30	41)		
		0,70	42)		
		0,70	84)		
A 9	94,00			95,00	
A 7	4,00			4,00	
A 6	1,00	1,00	44)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	13066,18			12740,59	

- A 16 Leiterin/ Leiter des Studienkollegs (1,00), Leiterin/ Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums (61,00), Leiterin/Leiter einer Stadtteilschule (57,00)
- A 15 Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule (192,00), Direktorin/ Direktor eines Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums (2,00), Leiterin/Leiter einer Stadtteilschule (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter des Studienkollegs (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums (63,00), Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Stadtteilschule (58,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (218,00)
- A 14/A 15 Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (33,14)
- A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule (4,00), Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Grundschule (6,00), Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (7,00), Leiterin/ Leiter des Bereiches Beratung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (13,00), Leiterin/ Leiter des Bereiches Bildung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (13,00), Leiterin/ Leiter einer Grundschule (10,00), Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (0,00), Oberbaurätin/ Oberbaurat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1872,73), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (0,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (0,00), Leiterin/Leiter einer Grundschule (193,00)
- A 13/A 14 Leiterin/Leiter einer Grundschule (0,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (52,00), Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Grundschule (87,00), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (0,00)
- A 13 Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Grundschule (44,00), Leiterin/ Leiter einer Grundschule (3,00), Stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (0,00), Studienrätin/ Studienrat (4733,24), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,30), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (6,00)
- A 13 Studienrätin/Studienrat (161,40), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (103,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (4719,86)
- A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (0,00)
- A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (0,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (71,36), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (173,15)
- A 9 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (0,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (94,00)
- A 7 Regierungsoberssekretärin/ Regierungsoberssekretär (4,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-37,21	379,80	0,00	44,00	-42,50	-15,00	0,00	0,00	329,09	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-2,80	2,80	-2,10	3,20	-2,60	0,00	0,00	0,00	-1,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	-2,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-40,01	382,60	-2,10	47,20	-45,10	-17,00	0,00	0,00	325,59	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18		Vermerk Nr.	2016	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 16	3,00			4,00	
A 15	16,00			13,00	
A 14/A 15	0,00			1,00	
A 14	73,00			48,00	
A 13/A 14/A 15	1,00			1,00	
A 13/A 14	1,00			1,00	
A 13	552,50			455,00	
A 13	62,00			40,00	
A 12/A 13	312,00			435,00	
A 12	219,00			108,00	
A 10	1,00			0,00	
Summe:	1240,50			1106,00	

- A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (3,00)
- A 15 Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Stadtteilschule (1,00), Direktorin/ Direktor eines Regionalen Bildungs- und Beratungszentrums (1,00), Leiterin/Leiter einer Stadtteilschule (1,00), Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Stadtteilschule (0,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (13,00)
- A 14/A 15 Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (0,00)
- A 14 Leiterin/ Leiter einer Grundschule (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (68,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (0,00), Rektorin/Rektor (Grund-, Haupt- und Realschulen) (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (1,00)
- A 13/A 14 Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Grundschule (1,00), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (0,00)
- A 13 Konrektorin/Konrektor (Grund-, Haupt- und Realschulen) (0,00), Stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (1,00), Studienrätin/ Studienrat (547,50), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (4,00)
- A 13 Konrektorin/Konrektor (1,00), Studienrätin/Studienrat (61,00), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (0,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (312,00)
- A 12 Lehrerin/ Lehrer (219,00)
- A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/ 18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 53 (1)
A 16	2,00			3,00	Nr. 4	
A 16	1,00			1,00	Nr. 6	
A 15	1,00			2,00	Nr. 6	
A 15	10,00			6,00	Nr. 4	
A 15	0,00			1,00	Nr. 7	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
A 15	1,00			1,00	Nr. 4	
A 15	0,00			2,00	Nr. 7	
A 15	2,00			0,00	Nr. 7	
A 15	1,00			0,00	Nr. 5	
A 14/A 15	0,00			1,00	Nr. 7	
A 14	36,00			13,00	Nr. 7	
A 14	22,00			15,00	Nr. 4	
A 14	9,00			18,00	Nr. 6	
A 14	0,00			1,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 4	
A 14	1,00			0,00	Nr. 5	
A 14	2,00			0,00	Nr. 6	
A 14	1,00			0,00	Nr. 6	
A 14	1,00			0,00		B.Beschl.
A 13/A 14/A 15	1,00			1,00	Nr. 4	
A 13/A 14	0,00			1,00	Nr. 7	
A 13/A 14	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	386,50			301,00	Nr. 7	
A 13	52,00			50,00	Nr. 4	
A 13	93,00			77,00	Nr. 6	
A 13	14,00			7,00	Nr. 5	
A 13	0,00			10,00	Nr. 7	
A 13	3,00			7,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 1	
A 13	1,00			1,00	Nr. 5	
A 13	0,00			1,00		B.Beschl.
A 13	1,00			0,00	Nr. 3	
A 13	1,00			0,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	23,00			32,00	Nr. 7	
A 13	3,00			1,00	Nr. 4	
A 13	1,50			6,00	Nr. 6	
A 13	32,50			0,00	Nr. 7	
A 13	1,00			0,00		B.Beschl.
A 12/A 13	3,00			5,00	Nr. 5	
A 12/A 13	79,00			122,00	Nr. 6	
A 12/A 13	12,00			13,00	Nr. 4	
A 12/A 13	0,00			1,00	Nr. 3	
A 12/A 13	218,00			294,00	Nr. 7	
A 12	204,00			105,00	Nr. 7	
A 12	9,00			3,00	Nr. 6	
A 12	3,00			0,00	Nr. 4	
A 12	3,00			0,00		B.Beschl.
A 10	1,00			0,00	Nr. 6	
gesamt:	1240,50			1106,00		

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00			1,00	
E 14	0,00			1,50	
E 13	545,65	2,00	45)	389,74	<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14			-1,50						-1,50	Ende der Maßnahme
E 13		165,00							165,00	Stellenwirtschaftliche Anpassung gem. Haushaltsbeschluss Art. 6 (1)
E 13			-14,40						-14,40	Finanzierung von zusätzlichem Stammpersonal
E 13			-6,65						-6,65	Komplementärbedarfe: Einsparung von Lehrerstellen für PTF für Ganztag
E 13			-1,69						-1,69	Finanzierung von E 9-Stellen im BBZ (back to school)
E 13			-5,65						-5,65	Komplementärbedarfe: Unterrichtsstunden-Honorare
E 13	-1,00								-1,00	Ende Kompetenz-Plus 2013/14
E 13		3,18							3,18	Zusätzliches Stammpersonal - Rückwandlung
E 13			-5,63						-5,63	Finanzierung zusätzliches Stammpersonal
E 13			-1,71						-1,71	Komplementärbedarfe Ganztag
E 13			-14,70						-14,70	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
E 13			-1,57						-1,57	Einzelplanübergreifende Mittelumschichtung
E 13			-1,77						-1,77	Zusätzliches Stammpersonal
E 13		51,84							51,84	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
E 13			-7,25						-7,25	Komplementärbedarfe GTS
E 13	-1,00								-1,00	Ende der Maßnahme
E 13		1,00							1,00	Drs. 20/3641
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Drs. 20/3641

Vermerkeänderungen

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
E 13	45)	weggefallen	kw: 2,00 EntgGr. E 13

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 15	1,00			Anpassung an den Bedarf
E 14	1,00			Anpassung an den Bedarf

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 12	50,93			41,93	
E 11	6,00			0,00	
E 10	25,03			24,90	
E 9	947,35	1,00	46)	780,39	<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	221,02	-62,52		-1,00				155,50	
E 12						9,00			9,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 11						6,00			6,00	gem. Art. 11 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 10			-1,14						-1,14	Projekt JEKI
E 9		8,10							8,10	Mehrbedarf Sozialpädagogen für GBS
E 9			-1,47						-1,47	Minderbedarf Kompetenz Plus Sozialpädagogen
E 9			-8,02						-8,02	Minderbedarf SozPäd Kompetenz Plus
E 9		6,52							6,52	Komplementärbedarfe für Ganztags - Mehrbedarf Sozialpädagogen
E 9		11,83							11,83	Zusätzliches Stammpersonal Sozialpädagogen
E 9		22,46							22,46	Mehrbedarf an Sozialpädagogen
E 9		9,10							9,10	Nachbewilligung gem. § 33 LHO zum HH 2014 - Sozialpädagogen
E 9			-1,64						-1,64	Zusätzliches Stammpersonal Sozialpädagogen - Rückwandlung
E 9		17,64							17,64	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
E 9		2,00							2,00	Schaffung von E 9-Stellen im BBZ (back to school)
E 9			-3,19						-3,19	Ende der Maßnahme Kompetenz Plus für Sozialpädagogen
E 9			-53,40						-53,40	Minderbedarf Sozialpädagogen
E 9		93,00							93,00	gem. Drs. 21/1395
E 9					-1,50				-1,50	Verlagerung an Kapitel L04; gem. Drs. 21/1395
E 9		3,20							3,20	Koordination Schulbegleitung
E 9			-1,00						-1,00	Befristet Neuschaffung von 1 Stelle SozPädAng

Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
E 12	41,93			Anpassung an den Bedarf Anpassung der Stellenbezeichnung in EPOS
E 10	1,00			

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9		1,08 1,00	47) 82)		kw: 1,08 EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle <i>Einsparung nach Rückverlagerung der Stelle SozOl A 10 von BIS</i>
E 9	830,89			834,20	
E 8	58,87	4,00	48)	103,66	kw: 4,00 EntgGr. E 8
E 7	25,10			25,10	
E 7 a	7,00	7,00	49)	13,00	kw: 7,00 EntgGr. E 7 a
E 6	484,54	108,22	50)	406,39	<i>Hieraus können auch Büroangestellte an Sonderschulen (Kapitel 3110) bezahlt werden</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,00	394,87	-132,38		-2,50	15,00			272,99	
E 9		16,03							16,03	Mehrbedarf Erzieher für GBS
E 9			-2,42						-2,42	Zusätzliches Stammpersonal Erzieher - Rückwandlung
E 9			-19,00						-19,00	Ende der Maßnahme Kompetenz Plus für Erzieher
E 9		1,00							1,00	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
E 9			-3,33						-3,33	Minderbedarf Erzieher
E 9		5,90							5,90	gem. Drs. 21/1395
E 8	-17,10								-17,10	Einsatz von Teach First Kräften
E 8			-13,50						-13,50	Einsatz von Teach First Kräften
E 8		25,80							25,80	Einsatz von Teach First Kräften
E 8					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Anpassung an den Bedarf
E 8		57,14							57,14	Mehrbedarf Erzieher
E 8		6,80							6,80	Zusätzliches Stammpersonal Erzieher
E 8		1,54							1,54	Komplementärbedarfe für Ganzttag - Mehrbedarf Erzieher
E 8			-1,69						-1,69	Ende der Maßnahme Kompetenz Plus für Erzieher
E 8	-1,00								-1,00	personalwirtschaftlicher Grund (Asklepios)
E 8			-41,26						-41,26	Minderbedarf Erzieher
E 7 a	-6,00								-6,00	Ende Projekt Pflege an Sonderschulen
E 6			-10,66						-10,66	Anpassung an den Bedarf
E 6		26,97							26,97	Anpassung an den Bedarf
E 6			-16,33						-16,33	Anpassung an Bedarf
E 6		12,93							12,93	Anpassung an Bedarf
E 6		2,94							2,94	Kompetenz-Plus
E 6		2,02							2,02	Kompetenz-Plus 2014/15
E 6		1,38							1,38	Kompetenz Plus
E 6		1,00							1,00	Kompetenz Plus 2015/16

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 6		3,50	51)		kw: 3,50 EntgGr. E 6 nach Ausscheiden von blinden und sehbehinderten Lehrerinnen/ Lehrern an der Schule Borgweg
		21,82	52)		Hieraus können auch Büroangestellte an GHR-Schulen (Kapitel 3100) bezahlt werden
		4,75	53)		kw: 4,75 EntgGr. E 6
		0,50	54)		kw: 0,50 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
		0,08	76)		kw: 0,08 EntgGr. E 6 zum 31.07.2016
		0,34	78)		kw: 0,34 EntgGr. E 6
		0,18	80)		kw: 0,18 EntgGr. E 6
E 5	296,10	19,50	55)	325,50	Hieraus können auch Büroangestellte an Sonderschulen (Kapitel 3110) bezahlt werden
		3,53	56)		Hieraus können auch Büroangestellte an GHR-Schulen (Kapitel 3100) bezahlt werden
		2,25	57)		kw: 2,25 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
		1,27	58)		kw: 1,27 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle
		0,18	59)		Vermerk weggefallen
		0,61	75)		kw: 0,61 EntgGr. E 5 zum 31.07.2016
		0,30	79)		kw: 0,30 EntgGr. E 5
		0,51	81)		kw: 0,51 EntgGr. E 5
E 4	0,26			0,26	
E 3	5,99	2,00	60)	11,09	kw: 2,00 EntgGr. E 3
E 3	3,50	1,00	61)	27,07	kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
E 2 ü	0,53	0,53	62)	1,12	kw: 0,53 EntgGr. E 2 ü
E 2	51,12	0,55	63)	49,13	kw: 0,55 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
		2,00	64)		kw: 2,00 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle
		1,00	65)		kw: 1,00 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)
		0,26	77)		kw: 0,26 EntgGr. E 2 Nach Ausscheiden der schwerbehinderten Lehrkraft
Richtl. hD	0,11	0,11	66)	0,11	Neigungskurse
Richtl. eD	21,87			21,87	
Summe:	3361,84			3057,96	
Summe (ohne *) insgesamt	16428,02			15798,55	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-26,10	556,32	-240,57		-3,50	15,00			301,15	
E 6			-1,25						-1,25	Kompetenz Plus 2014/15
E 6		2,84							2,84	Koordination Schulbegleitung
E 6		8,00							8,00	gem. Drs. 21/1395
E 6		12,00							12,00	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
E 5		14,82							14,82	Anpassung an den Bedarf
E 5			-15,44						-15,44	Anpassung an den Bedarf
E 5			-8,36						-8,36	Anpassung an Bedarf
E 5		12,01							12,01	Anpassung an Bedarf
E 5		1,56							1,56	Kompetenz-Plus
E 5					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L15; Übergang SBH
E 5		2,42							2,42	Zusätzliches Stammpersonal
E 5		1,77							1,77	Kompetenz Plus
E 5		1,00							1,00	Mehrbedarf GTS 9. Tranche
E 5			-11,00						-11,00	Finanzierung Schulbüro
E 5		4,00							4,00	Drs. 19/6273
E 3			-4,26						-4,26	Finanzierung Schulbüro
E 3					-5,42				-5,42	Verlagerung an Kapitel L15; Übergang SBH
E 3			-15,85						-15,85	Finanzierung Schulbüro
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	-26,10	616,74	-296,73	0,00	-9,92	15,00	0,00	0,00	298,99	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-1,10	21,97	-15,53	0,00	-2,45	0,00	0,00	0,00	2,89	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	-27,20	638,71	-312,26	0,00	-12,37	17,00	0,00	0,00	303,88	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-67,21	1021,31	-314,36	47,20	-57,47	0,00	0,00	0,00	629,47	

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
					2,80	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,80	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 16	1,00			1,00	
A 14	1,00			1,00	
A 13	3,30	0,30	4)	3,30	Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,70	5)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	1)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		1,40	2)		kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
		0,30	3)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	1,40	0,70	6)	1,40	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/Studienrat
A 12/A 13	0,30	0,30	7)	0,30	Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12	1,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 8	2,00			2,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	12,00			12,00	

- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 14 Schulrätin/Schulrat (1,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (2,30), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,00)
- A 13 Studienrätin/Studienrat (1,40)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (0,30)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 16	1,00			0,00	
A 7	1,00			1,00	
Summe:	2,00			1,00	

A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/ 18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 16	1,00			0,00	Nr. 6	H.Beschl.
A 7	1,00			1,00		
gesamt:	2,00			1,00		

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	1,00			1,00	
E 13	7,00			0,00	
E 11	6,75			8,00	
E 10	80,58			6,34	
E 9	79,49			159,99	
E 8	2,00			2,00	
E 5	2,69			2,00	
E 3	0,38	1,00	8)	2,38	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	179,89			181,71	
Summe (ohne *) insgesamt	191,89			193,71	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13							7,00		7,00	Tarifrecht
E 11							-7,00		-7,00	Tarifrecht
E 11							4,00		4,00	Tarifrecht
E 11							1,00		1,00	Tarifrecht
E 10							-4,00		-4,00	Tarifrecht
E 10							-1,00		-1,00	Tarifrecht
E 10							79,00		79,00	Tarifrecht
E 10							1,00		1,00	tarifrecht
E 9		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 9			-1,50						-1,50	Konsolidierung 2015
E 3			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	0,00	1,00	-2,50	0,00	0,00	0,00	80,00	0,00	78,50	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,75	-1,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,32	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80,00	0,00	-80,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	1,75	-3,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,82	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	1,75	-3,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,82	

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
					2,40	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					1,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,40	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
B 4	1,00	1,00	1)	1,00	ku: 1,00 BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 2 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach Freiwerden der Stelle
B 2	1,00	1,00	2)	1,00	
A 16	2,00			3,00	kw: 1,00 BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat nach Beendigung des Projekts Schulstrukturreform
A 15	0,00			4,00	
A 14	0,00			3,00	
A 13	2,00	0,70	3)	3,00	
		0,30	4)		
A 13	0,00			0,50	nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12/A 13	2,00	0,60	5)	2,00	
		1,40	6)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 12	0,00			2,00	kw: 1,40 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 11	1,00	1,00	7)	6,50	
A 10	0,00	1,00	8)	2,00	
A 9	0,00			0,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	1,00			1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 8	1,00			1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	11,00			30,50	

- B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00), Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat (0,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer/Studienrat/Studienrätin (2,00)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (0,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Aufgabenverlagerung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Aufgabenverlagerung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
A 14			-1,00						-1,00	Bestandskorrektur
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 239; Anpassung an den Bedarf
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Anpassung an den Bedarf
A 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 238; Neuordnung Weiterbildung
A 11					-2,50				-2,50	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
A 11						-1,00			-1,00	Haushaltsbeschluss
A 10					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
Summe Beamtinnen/ Beamte										
	0,00	0,00	-1,00	0,00	-16,50	-1,00	0,00	0,00	-18,50	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt										
	0,00	0,00	-1,00	0,00	-17,50	-1,00	0,00	0,00	-19,50	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
A 11	7)	weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
A 11	8)	weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach BesGr. E 10 zum 30.11.2013

I. Stellenbestand

A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Frei aus redaktionellen Gründen

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00			1,00	
E 14	0,00	1,00	10)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 13	3,00	2,00	11)	12,49	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		4,00	13)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,49	14)		<i>Vermerk weggefallen</i>
E 12	0,39			1,39	
E 11	0,00	1,00	15)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 10	0,00			0,00	
E 9	1,00	1,00	16)	6,80	<i>Vermerk weggefallen</i>

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Anpassung an den Bedarf
E 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
E 14							1,00		1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 14	-1,00								-1,00	Vermerkvollzug
E 13					-4,50				-4,50	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
E 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 239; Anpassung an den Bedarf
E 13							-1,00		-1,00	Anpassung der Entgeltgruppe an die neue Entgeltordnung ab 01.01.2012
E 13	-5,49								-5,49	Vermerkvollzug
E 12									-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Aufgabenverlagerung
E 11							1,00		1,00	Anpassung an den Bedarf
E 11					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisation Weiterbildung
E 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Anpassung an den Bedarf
E 11	-1,00								-1,00	Vermerkvollzug
E 10						1,00			1,00	Haushaltsbeschluss
E 9					-2,80				-2,80	Verlagerung an Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18		alter Vermerk 2016
E 14	10)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Beendigung des Projekts Lernen vor Ort kw: 2,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
E 13	11)	weggefallen	
E 13	12)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Projektaufgabe Ausbildungsbausteine Hamburg
E 13	13)	weggefallen	kw: 4,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung des Projekts Lernen vor Ort kw: 0,49 EntgGr. E 13
E 13	14)	weggefallen	
E 11	15)	weggefallen	kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Beendigung des Projekts Lernen vor Ort

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 9	0,72			0,72	<i>Vermerk weggefallen</i>
E 8	1,00	0,63	17)	2,13	
E 6	2,00			2,00	
E 5	1,43	0,57 1,00	18) 19)	2,57	
Summe:	10,54			31,10	kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)
Summe (ohne *) insgesamt	21,54			61,60	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-7,49			3,00	-12,30	1,00	1,00		-14,79	
E 9					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel L04; Neuorganisati- on Weiterbildung
<i>Summe Arbeitnehmer</i>	-7,49	0,00	0,00	3,00	-14,30	1,00	1,00	0,00	-16,79	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-1,20	1,23	-1,56	0,00	-1,24	0,00	0,00	0,00	-2,77	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	-1,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt	-8,69	1,23	-1,56	3,00	-15,54	1,00	0,00	0,00	-20,56	
Summe (ohne *) insgesamt	-8,69	1,23	-2,56	3,00	-33,04	0,00	0,00	0,00	-40,06	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 3	0,00			1,00	
B 2	1,00			0,00	
A 13	0,04			0,00	
Summe:	1,04			1,00	
Summe (ohne) insgesamt	1,04			1,00	

- B 3 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (0,00)
- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/Regierungsrat (0,04)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 238; Anpassung an den Bedarf
B 2				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Konsolidierung 2013-14
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	1,04	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,04	
Summe (ohne *) insgesamt										
	0,00	0,00	0,00	1,04	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,04	

**Anhang 1
zur Anlage 1**

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2017

Nr.	Aufgabenbereich	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
-----	-----------------	--------	--------------------	-------------

Stellenumwandlungen

1	238	1,0	Oberschulrätin/ Oberschulrat A15 in Baudirektorin/ Baudirektor A15	Personalwirtschaftliche Maßnahme
---	-----	-----	--	----------------------------------

Anhang 2 zu Anlage 1

Bedarfsgrundlagen im Lehrerstellenplan

Dargestellt werden die Bedarfsgrundlagen zum Stand des Schuljahres 2017/18. Änderungen gegenüber den im Haushalts- und Stellenplan 2015/16 dargestellten Bedarfsgrundlagen werden durch Fußnoten (mit Hinweis: NEU) erläutert.

Die Berechnung der Grundbedarfe erfolgt grundsätzlich mit der Formel:

$$\frac{(\text{Schülerzahl} * \text{Grundstunden nach Bedarfsgrundlagen} * \text{Durchschnittsfaktor pro Unterrichtsstunde})}{(\text{Basisfrequenz} * 35 \text{ bzw. } 34,5 \text{ Wochenstunden für unterrichtsbezogene Aufgaben})}$$

Stellenbedarfe einer Stellenart und -wertigkeit dürfen unter bestimmten Umständen befristet oder unbefristet in Stellenbedarfe anderer Stellenarten und -wertigkeiten oder in Sach- und Honorarmittel umgewandelt werden.¹

1. Allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen)²,

Bedarfsgrundlagen Vorschulklassen³

	VSK Zeitstunden 8.00-13.00 Uhr	GTS Mehr- stunden⁴	Verlässlich- keitsstunden⁵	Richt- frequenz
Grundschule mit Sozialindex 1 - 2	25	12	3	17
Grundschule mit Sozialindex 3 - 6	25	12	3	21

Für die Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr erhält jede Vorschulklasse 85% einer Sozialpädagogenstelle zuzüglich 7% einer Sozialpädagogenstelle als Vertretungsreserve und 3% einer Lehrerstelle (vgl. Drs. 18/1821). Die Einrichtung erfolgt nach Bedarf.

¹ Vgl. Drs. 18/2239 und 18/3780.

² Klassenstufen 3 und 4: Inanspruchnahme von je 1 Grundstunde für die Finanzierung des Schulschwimmens

³ Die Vorschulklassen nehmen am Ganztagsangebot teil. Vgl. Drs. 20/3642. Zuweisung GTS-Mehrstunden und Verlässlichkeitsstunden nur an Schulen mit entsprechendem Angebot als Ganztagschulen nach Rahmenkonzept.

⁴ Mehrstunden für das Ganztagsangebot an vier Tagen. 40% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen, 40% Erzieherinnen/Erzieher, 20% Honorarkräfte.

⁵ Zusätzliche Mehrstunden zur Gewährleistung der Verlässlichkeit am fünften Tag. 100% Erzieherinnen/Erzieher.

Bedarfsgrundlagen Grundschule⁶

Klassenstufe	Grundstunden	Faktor	GTS-Mehrstunden ⁷	Verlässlichkeitsstunden ⁸	Basisfrequenz
Grundschule 1 - 4 mit Sozialindex 1 - 2	27	1,35	10	3	17
Grundschule 1 - 4 mit Sozialindex 3 - 6	27	1,35	10	3	21

Betreuungsbedarf Grundschule einschließlich Vorschulklassen⁹

Betreuungsbedarf	Wochenstunden Erzieherin/Erzieher	Frequenz
Frühbetreuung 6.00-7.00 Uhr (auch Ferienzeiten)	5	23
Frühbetreuung 7.00-8.00 Uhr (auch Ferienzeiten)	5	23
Spätbetreuung 16.00-18.00 Uhr an Schulen mit Sozialindex 1 - 2 (auch Ferienzeiten)	10	19
Spätbetreuung 16.00-18.00 Uhr an Schulen mit Sozialindex 3 - 6 (auch Ferienzeiten)	10	23
Ferienbetreuung 8.00-16.00 Uhr an Schulen mit Sozialindex 1 - 2	40 zzgl. bis zu 20 pro Schule	19
Ferienbetreuung 8.00-16.00 Uhr an Schulen mit Sozialindex 3 - 6	40 zzgl. bis zu 20 pro Schule	23

⁶ Zuweisung GTS-Mehrstunden und Verlässlichkeitsstunden nur an Schulen mit entsprechendem Angebot als Ganztagschulen nach Rahmenkonzept.

⁷ Mehrstunden für das Ganztagsangebot an vier Tagen gemäß Drs. 18/525 bzw. 19/555. 40% Lehrerinnen/Lehrer, 40% Erzieherinnen/Erzieher sowie 20% Honorarkräfte. Der Lehreranteil der Mehrstunden wird abweichend vom Faktor bei Grundstunden einheitlich mit 1,3 faktorisiert. Zzgl. pro Woche und Zug 2,5 Std. Lehrerin/Lehrer, 2,5 Std Erzieherin/Erzieher und 7,5 Honorarstunden für die Mittagsaufsicht (vgl. Drs. 18/525) sowie 0,3 Std Erzieherin/Erzieher pro Ganztagschüler an Schulen mit Sozialindex 1, 2 oder 3 (vgl. Drs. 18/5462).

⁸ Zusätzliche Mehrstunden zur Gewährung der Verlässlichkeit am fünften Tag. 100% Erzieherinnen/Erzieher. Vgl. Drs. 20/3642.

⁹ Darstellung des Betreuungsbedarfs für Früh-, Spät- und Ferienzeiten gem. Drs. 20/3642.

Bedarfsgrundlagen Gymnasium¹⁰

Klassenstufe	Grundstunden	Faktor	GTS Mehrstunden ¹¹	Verlässlichkeitsstunden ¹²	Basisfrequenz
Gymnasium 5	30	1,45	7	3	26
Gymnasium 6	31	1,45	6	3	26
Gymnasium 7 - 8 ¹³	34	1,5	3	3	25
Gymnasium 9 - 10 ¹⁴	34	1,5	3	-	25
Gymnasium 11 - 12	34	1,8	-	-	22

Bedarfsgrundlagen Stadtteilschule¹⁵

Klassenstufe	Grundstunden	Faktor	GTS Mehrstunden ¹⁶	Verlässlichkeitsstunden ¹⁷	Basisfrequenz
Stadtteilschule 5 - 6	30	1,45	7	3	21
Stadtteilschule 7	30	1,5	7	3	21
Stadtteilschule 8	31	1,5	6	3	21
Stadtteilschule 9 - 10	32	1,5	5	-	21
Stadtteilschule 11	30	1,7	-	-	22

¹⁰ Darstellung einschließlich des Ganztagsangebots gem. Drs. 18/525 bzw. 19/555 sowie der ergänzenden Verlässlichkeitsstunden gem. Drs. 20/3642. Zuweisung GTS-Mehrstunden und Verlässlichkeitsstunden nur an Schulen mit entsprechendem Angebot als Ganztagschulen nach Rahmenkonzept und nicht an Gymnasien als Ganztagschulen besonderer Prägung gem. Drs. 18/525.

¹¹ Mehrstunden für das Ganztagsangebot an vier Tagen gemäß Drs. 18/525 bzw. 19/555. 40% Lehrerinnen/Lehrer, 40% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen, 20% Honorarkräfte. Der Lehreranteil der Mehrstunden wird abweichend vom Faktor bei Grundstunden einheitlich mit 1,3 faktorisiert. Zzgl. pro Woche und Zug 2,5 Std. Lehrerin/Lehrer, 2,5 Std Sozialpädagogin/Sozialpädagoge und 7,5 Honorarstunden für die Mittagsaufsicht.

¹² Zusätzliche Mehrstunden zur Gewährung der Verlässlichkeit am fünften Tag. 100% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen. Vgl. Drs. 20/3642.

¹³ Für die 3. Fremdsprache erhöhen sich die Grundstunden um 1 Stunde in Klassenstufe 8.

¹⁴ Für die 3. Fremdsprache erhöhen sich die Grundstunden um 1 Stunde.

¹⁵ Darstellung einschließlich des Ganztagsangebots gem. Drs. 18/525 bzw. 19/555 sowie der ergänzenden Verlässlichkeitsstunden gem. Drs. 20/3642. Zuweisung GTS-Mehrstunden und Verlässlichkeitsstunden nur an Schulen mit entsprechendem Angebot als Ganztagschulen nach Rahmenkonzept.

¹⁶ Mehrstunden für das Ganztagsangebot an vier Tagen gemäß Drs. 18/525 bzw. 19/555. 40% Lehrerinnen/Lehrer, 40% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen, 20% Honorarkräfte. Der Lehreranteil der Mehrstunden wird abweichend vom Faktor bei Grundstunden einheitlich mit 1,3 faktorisiert. Zzgl. pro Woche und Zug 2,5 Std. Lehrerin/Lehrer, 2,5 Std Sozialpädagogin/Sozialpädagoge und 7,5 Honorarstunden für die Mittagsaufsicht.

¹⁷ Zusätzliche Mehrstunden zur Gewährung der Verlässlichkeit am fünften Tag. 100% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen. Vgl. Drs. 20/3642.

Stadtteilschule 12 - 13	34	1,8	-	-	22
Doppelqualifizierender Bildungsgang 11 - 12	32	1,7	-	-	18
Doppelqualifizierender Bildungsgang 13 - 14	32	1,8	-	-	18

Betreuungsbedarf weiterführende Ganztagschulen nach Rahmenkonzept¹⁸

Betreuungsbedarf	Wochenstunden Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge	Frequenz
Frühbetreuung 7.00-8.00 Uhr (auch Ferienzeiten)	5 pro Schule	
Spätbetreuung 16.00-18.00 Uhr (auch Ferienzeiten)	10	25
Ferienbetreuung 8.00-16.00 Uhr	40 zzgl. bis zu 20 pro Schule	25

Sonderpädagogische Förderbedarfe

Zusätzlich zum Grundbedarf erhalten Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Regelklassen folgende Zuweisungen:

a) Förderschwerpunkte „Lernen“, „Sprache“ sowie „emotionale/soziale Entwicklung“ (LSE-Förderressource)

Für Schülerinnen und Schüler mit diesen Förderschwerpunkten erhalten die Schulen für die Klassenstufen VSK bis 10 eine systemische Zuweisung.

In den Klassenstufen VSK bis 4 orientiert sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Schülerinnen und Schüler am Sozialindex der Schule. Sie berechnet sich anhand folgender Prozentsätze auf Basis der Gesamtschülerzahl der Schule in den entsprechenden Klassenstufen¹⁹:

¹⁸ Darstellung der Betreuungsbedarfs für Früh-, Spät- und Ferienzeiten gem. Drs. 20/3642. Nur an Schulen mit entsprechendem Angebot als Ganztagschulen nach Rahmenkonzept und nicht für Gymnasien als Ganztagschulen besonderer Prägung gemäß Drs. 18/525.

¹⁹ NEU: Seit dem Schuljahr 2015/16 gelten aufwachsend erhöhte Prozentsätze. Im Schuljahr 2017/18 gelten letztmalig für die K1St. 4 noch die vormaligen, niedrigeren Prozentsätze gem. Drs. 20/3641.

Klassenstufe	Sozialindex	Anteil LSE-Förderbedarf
KISt. VSK - 4	Sozialindex 1	8,3%
KISt. VSK - 4	Sozialindex 2	6,7%
KISt. VSK - 4	Sozialindex 3	5,1%
KISt. VSK - 4	Sozialindex 4	3,3%
KISt. VSK - 4	Sozialindex 5	1,6%
KISt. VSK - 4	Sozialindex 6	0,9%

Die Zuweisung beträgt 5,03 WAZ (halbtags) bzw. 5,39 WAZ (ganztags) pro Schülerin bzw. Schüler.

In den Klassenstufen 5 bis 7 orientiert sich die Zuweisung an der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit einem diagnostizierten LSE-Förderbedarf in Klassenstufe 5. Pro Jahrgangsstufe stehen 85 Sonderpädagoginnenstellen zur Verfügung. Diese Zuweisung ist jährlich aufwachsend.²⁰

In den Klassenstufen 8 bis 10 orientiert sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Schülerinnen und Schüler am Sozialindex der Schule und berechnet sich anhand folgender Prozentsätze auf Basis der Gesamtschülerzahl der Schule in den entsprechenden Klassenstufen:

Klassenstufe	Sozialindex	Anteil LSE-Förderbedarf
KISt. 8 - 10	Sozialindex 1	14,1%
KISt. 8 - 10	Sozialindex 2	11,3%
KISt. 8 - 10	Sozialindex 3	8,5%
KISt. 8 - 10	Sozialindex 4	5,7%
KISt. 8 - 10	Sozialindex 5	2,8%
KISt. 8 - 10	Sozialindex 6	1,4%

Die Zuweisung beträgt 5,22 WAZ (halbtags) bzw. 5,59 WAZ (ganztags) pro Schülerin bzw. Schüler. Diese Zuweisung ist auslaufend.

b) Förderschwerpunkte „Sehen“, „Hören und Kommunikation“, „Geistige Entwicklung“, „Körperliche und motorische Entwicklung“ und „Autismus“

Grund- und Stadtteilschulen sowie Gymnasien erhalten für Schülerinnen und Schüler mit diesen Förderschwerpunkten eine schülerbezogene Zuweisung.²¹

²⁰ NEU: Seit dem Schuljahr 2015/16 erfolgt die systemische Zuweisung aufwachsend nicht mehr auf Grundlage des Sozialindex sondern auf Grundlage der tatsächlich diagnostizierten Schülerinnen und Schüler mit LSE-Förderbedarf.

²¹ Vgl. Drs. 20/3641.

Förderschwerpunkte	Klassenstufen	Halb-/Ganztags	WAZ/Schüler
<ul style="list-style-type: none"> • Sehen • Hören/Kommunikation • Geistige Entwicklung • Körperliche/motorische Entwicklung • Autismus 	Vorschulklassen, 1 - 4	Halbtagschule	10,06
		Ganztagschule	12,93
	5 - 13 ²²	Halbtagschule	10,43
		Ganztagschule	13,41

2. Sonderschulen

Wenn an einer Sonderschule eine Vorschulklasse bzw. Eingangsstufe eingerichtet wird, so wird je Gruppe 1,0 Stelle Sozialpädagoge zugewiesen.

Sonderschule mit Förderschwerpunkt Sehen

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 - 4	25	8	1,4
Sekundarstufe I 5 - 6	30	8	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	33	8	1,4
Kleinklasse	30	4,6	1,4

Sonderschule mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Bereich Schwerhörige			
Primarstufe 1 - 4	25	8	1,4
Sekundarstufe I 5 - 6	30	8	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	32	8	1,4

²² NEU: Ausweitung der Ressourcenzuweisung auf die Oberstufe.

Kleinklasse	31	6	1,4
Bereich Gehörlose			
Primarstufe 1 - 4	25	6	1,4
Sekundarstufe I 5 - 6	30	8	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	33	7	1,4
Kleinklasse	31	4,6	1,4

Sonderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 - 2	30	6	1,4
Primarstufe 3 - 4	30	7	1,4
Sekundarstufe 5 - 6	30	7	1,4
Sekundarstufe 7 - 12 ²³	31	8	1,4
MF-Klasse ²⁴	21	6	1,4

Zusätzlich zur Sonderpädagoginnenressource erhalten die Schulen folgendes pädagogisch-therapeutisches Fachpersonal (PTF) zugewiesen:

- Erzieher: 4,81 WoStd. pro Schülerin/Schüler in den K1St. 1 und 2; 4,28 WoStd. pro Schülerin/Schüler in den K1St. 3 und 4; 3,85 WoStd. in den K1St. 5 bis 12.
- Sozialpädagogische Assistenz: 1,0 Stelle pro Schule.
- Für jeweils 6 MF-Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich 1,0 Stelle sozialpädagogische Assistenz, 1,0 Stelle Erzieher, 0,25 Stelle Ergotherapie und 0,25 Stelle Physiotherapie zugewiesen.

Sonderschule mit Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 - 4	30	6	1,4
Sekundarstufe I 5 - 6	30	7	1,4
Sekundarstufe I 7 - 10	31	8	1,4
MF-Klasse ²⁵	21	6	1,4

²³ Die Schülerinnen und Schüler werden ihrem Alter entsprechend Jahrgangsstufen zugeordnet.

²⁴ Einrichtung nach Bedarf.

²⁵ Einrichtung nach Bedarf.

Zusätzlich zur Sonderpädagogengressource erhalten die Schulen folgendes pädagogisch-therapeutisches Fachpersonal (PTF) zugewiesen:

- Erzieher: 4,81 WoStd. pro Schülerin/Schüler in den KlSt. 1 bis 4; 3,85 WoStd. pro Schülerin/Schüler in den KlSt. 5 bis 10.
- Physiotherapie: 2,26 WoStd. pro Schülerin/Schüler.
- Ergotherapie: 1,28 WoStd. pro Schülerin/Schüler.
- Sozialpädagogische Assistenz: 1 Stelle pro Schule.
- Für jeweils 6 MF-Schülerinnen und Schüler werden zusätzlich 1,0 Stelle Erzieher, 1,0 Stelle sozialpädagogische Assistenz, 0,25 Stelle Physiotherapie und 0,25 Stelle Ergotherapie zugewiesen.

Regionale Bildungs- und Beratungszentren – Bildungsabteilungen

Klassenstufe	Grundstunden	Faktor	GTS-Mehrstunden ²⁶	Verlässlichkeitsstunden	Basisfrequenz
Primarstufe 1 - 4	25	1,4	12	3	9
Sekundarstufe 5 - 6	30	1,4	7	3	11
Sekundarstufe 7 - 8	31	1,4	6	3	11
Sekundarstufe 9 - 10	31	1,4	6		11
Vorbereitungsklassen 1. Bildungsabschluss 8	31	1,4	6	3	10
Vorbereitungsklassen 1. Bildungsabschluss 9 - 10	31	1,4	6		10

3. Berufliche Schulen

a) Berufsschule – Duale Ausbildung

Regelbedarf für Teilzeitunterricht – ungeblockt und geblockt

Maßnahmen	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Schüler in Ausbildung - ungeblockt	12	22	1,6
Schüler in Ausbildung Altenpflege	17,5	16	1,6
Schüler in Ausbildung Altenpflege (mit Wahlpflichtangebot)	19,5	17	1,6

²⁶ Mehrstunden für das Ganztagsangebot an vier Tagen gemäß Drs. 18/525 bzw. 19/555. 30% Lehrerinnen/Lehrer, 55% Erzieherinnen/Erzieher sowie 15% Honorarkräfte in den Klassenstufen 1 bis 4. 30% Lehrerinnen/Lehrer, 55% Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen sowie 15% Honorarkräfte in den Klassenstufen 5 bis 10. Der Lehreranteil der Mehrstunden wird abweichend vom Faktor bei Grundstunden einheitlich mit 1,3 faktorisiert. Zuzgl. pro Woche und Zug 2,5 Std. Lehrerin/Lehrer, 2,5 Std Erzieherin/Erzieher und 7,5 Honorarstunden für die Mittagsaufsicht.

Schüler in Ausbildung - geblockt ²⁷	34	22	1,6
Schüler in Ausbildung - ferienbezogenes Blockmodell ²⁸	30	22	1,6

Förderbedarfe für Schüler in Dualer Ausbildung (mit Anspruch auf verbesserte Bedarfsgrundlagen)

Fördermaßnahmen	WAZ/ Schüler (alle Ausbildungsjahre)
Mehrbedarf für Schüler in Ausbildung mit verbesserten Bedarfsgrundlagen ²⁹	0,82
Mehrbedarf für Schüler des Berufsbildungswerks Hamburg	2,06
Mehrbedarf für Schüler in Haftanstalten mit Ausbildungsvertrag	2,56
Mehrbedarf für Schüler in Ausbildung (Dual plus FHR)	0,49

b) Berufsvorbereitungsschule

Regelbedarf für Teilzeitunterricht – ungeblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Grundlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. ³⁰	12	17	1,5
Schüler in Förderlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. ³¹	12	14	1,5
Schüler in Berufsvorbereitungseinrichtungen – inkl. Erlangung des Hauptschulabschlusses	12	9,5	1,5
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit zwei Schultagen / Woche	12	6,5	1,5
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit einem Schultag / Woche	8	6,5	1,5
Schüler in Haftanstalten ohne Ausbildungsvertrag	12	6,5	1,5

²⁷ Faktor 3 als Blockteiler.

²⁸ Faktor 2,5 als Blockteiler.

²⁹ Dieser Förderbedarf gilt für Schüler ohne oder mit schwachem erstem Schulabschluss.

³⁰ Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer mit erstem Abschluss oder höherwertigem Abschluss.

³¹ Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer ohne Schulabschluss.

Teilzeit-BVJ mit Praktikantenvertrag „QUAS-B“	15	15	1,5
---	----	----	-----

Regelbedarf für Vollzeitmaßnahmen

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Ausbildungsvorbereitung AV und AVM ³²	30	14,5	1,5
VJM ³³	25	17	1,5
Alpha ³⁴	30	12	1,5

c) Berufsfachschule

Berufsfachschule einjährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Nachqualifikation für Migrantinnen und Migranten	26	22	1,5

Berufsfachschule teilqualifizierend zweijährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Berufsqualifizierung BQ	24	16	1,6
BFS Höhere Handelsschule	30	23	1,55
BFS Höhere Technikerschule	30	23	1,55

Berufsfachschule zweijährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Biologisch-technische Assistenz	20	20	1,5
BFS Chemisch-technische Assistenz	32	20	1,5
BFS Freizeitwirtschaft	26	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz – Fremdsprachen (M)	32	22	1,5
BFS Kaufmännische Medienassistenz	26	22	1,5

³² Harmonisierung der Bedarfsgrundlagen ab 1.2.2016

³³ Bildungsgang läuft aus

³⁴ Analog zu Basisklassen/IVK im Allgemeinbildenden Bereich, seit 1.2.2016

BFS Screen Design	26	22	1,5
BFS für Sozialpädagogische Assistenz	24	16	1,5
BFS Pharmazeutisch-technische Assistenz	32	20	1,5
BFS Technische Kommunikation und Produktdesign ³⁵	32	20	1,5

Berufsfachschule dreijährig

Maßnahmen	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
BFS für Sozialpädagogische Assistenz berufsbeleitend	24	22	1,5
BFS Ernährung und Hauswirtschaft (vollqualifizierend)	22	19	1,5
BFS für Hauswirtschaftshilfe (vollqualifizierend)	18	8,5	1,5
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für Blinde und Sehbehinderte (teilqualifizierend) ³⁶	30	8,5	1,5
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für Schwerstbehinderte (teilqualifizierend)	22	8,5	1,5
BFS Höhere Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte (teilqualifizierend) ³⁷	30	7,5	1,55
BFS Technisches Zeichnen für Gehörlose (vollqualifizierend)	30	5	1,5
BFS Uhrmacher (vollqualifizierend)	30	20	1,5
BFS für Haus- und Familienpflege (vollqualifizierend)	20	19	1,5

d) Fachoberschule

Maßnahmen	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Fachoberschule, Klassenstufe 12	30	23	1,6
Fachoberschule, Klassenstufe 12 Abend-/ Teilzeitform zweijährig	14	23	1,6

³⁵ Ehemals „Technisches Zeichnen“

³⁶ Bildungsgang ist der Produktgruppe 241.02 (Sonderschulen) zugeordnet.

³⁷ Bildungsgang ist der Produktgruppe 241.02 (Sonderschulen) zugeordnet.

e) Berufliche Gymnasien/ Berufsoberschule

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Berufsoberschule (2 jährig)	34	22	1,8
Vorstufe alle Fachrichtungen	34	22	1,7
Studienstufe: Fachrichtung Technik	34	20	1,8
Studienstufe: Fachrichtungen Wirtschaft und Pädagogik / Psychologie	34	22	1,8

f) Doppelqualifizierung

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Doppelqualifizierender Bildungsgang 11 - 14	32	18	1,7

g) Fachschule**Fachschule ein- und eineinhalbjährig**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Fachschule Agrarwirtschaft	30	23	1,7
Fachschule Fachlehrerausbildung „Lehrer für Fachpraxis“	18	7,5	1,7
Fachschule Farbe, Vorbereitungskurs	8	23	1,7
Fachschule Farbe	30	23	1,7
Fachschule Uhrmacher	30	23	1,7

Fachschule zwei- und zweieinhalbjährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Fachschule Gestaltung (Gewandmeister)	30	23	1,7
Fachschule Hauswirtschaft (HWBL)	30	23	1,7
Fachschule Technik – allgemein	30	23	1,7
Fachschule Technik – Luftfahrt ³⁸	40	23	1,7

³⁸ Faktor 1,6 als Blockteiler.

Fachschule Wirtschaft	30	23	1,7
-----------------------	----	----	-----

Erzieherausbildung – Fachschule dreijährig

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Erzieherausbildung	24	19	1,6
Erzieherausbildung in Teilzeitform	16	19	1,7
Erzieherausbildung Lehrgang für Migran- tinnen	22	13	1,6

Fachschule Abend-/Teilzeitform

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Agrarwirtschaft – zweijährig	13	23	1,7
Farbe – zweijährig	13	23	1,7
Chemietechnik – dreijährig	17	23	1,7
Gestaltung – dreijährig	17	23	1,7
Hauswirtschaft – dreijährig	17	23	1,7
Technik – dreijährig	17	23	1,7
Wirtschaft – dreijährig	17	23	1,7

4. Weitere Unterrichtsbedarfe

Internationale Vorbereitungsklassen, Basisklassen und ZEA-Lerngruppen

Klassenstufe	Grund- stunden	Faktor	Stelle pro Klasse
IVK 1 - 4 ³⁹	27	1,35	1,04
IVK 5 - 6 ⁴⁰	30	1,45	1,24
IVK 7 - 8 ⁴¹	30	1,5	1,29

³⁹ NEU: Auch für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bzw. 2 können IVK eingerichtet werden.

⁴⁰ NEU: Der Faktor wurde von 1,4 auf 1,45 erhöht und somit der Faktorisierung der Klassenstufe 5 bzw. 6 an Stadtteilschulen angepasst. Die Stellenzuweisung erhöht sich entsprechend von 1,2 auf 1,24 Stellen.

IVK ESA, IVK MSA ⁴²	32	1,5	1,37
IVK 11 ⁴³	30	1,7	1,46
Basisklasse Grundstufe ⁴⁴	27	1,35	1,04
Basisklasse Sekundarstufe ⁴⁵	30	1,45	1,24

Für die Beschulung der Schülerinnen und Schüler in der Zentralen Erstaufnahme (ZEA) werden Lerngruppen eingerichtet.

Die Einrichtung von Internationalen Vorbereitungs- und Basisklassen sowie ZEA-Lerngruppen erfolgt nach Bedarf (Entwicklung der Zuwanderung).

Die Schülerinnen und Schüler der Internationalen Vorbereitungs- und Basisklassen können an den ganztägigen Angeboten ihrer Schule teilnehmen.⁴⁶

5. Sonderbedarfe

Grundlage der Planungen ist die nachfolgend dargestellte Entwicklung der Sonderbedarfe in den Schuljahren 2016/17 bis 2018/19 (in Lehrerstellen):⁴⁷

Allgemeinbildende Schulen:

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19
Vermeidung von Unterrichtsausfall	655	655	655
Sprachförderung ⁴⁸	563	598	605
Mehrbedarf für Ganztagschulen	481	474	474
Integration/Inklusion	1060	1173	1193
Fachpolitische Maßnahmen (Fremdnutzungen)	78	78	78
Personalräte ⁴⁹	45	45	45
Sonstige Sonderbedarfe	386	390	390

⁴¹ NEU: Der Faktor wurde von 1,45 auf 1,5 erhöht und somit der Faktorisierung der Klassenstufe 7 bzw. 8 an Stadtteilschulen angepasst. Die Stellenzuweisung erhöht sich entsprechend von 1,28 auf 1,29 Stellen.

⁴² NEU: Zweijährige Vorbereitungsmaßnahme zur Erlangung des ersten bzw. mittleren allgemeinen Bildungsabschlusses. Die Grundstundenzahl und der Faktor entsprechen der Klassenstufe 9 bzw. 10 an Stadtteilschulen.

⁴³ NEU: Auch für die Klassenstufe 11 können IVK eingerichtet werden. Die Grundstundenzahl sowie der Faktor entsprechen der Klassenstufe 11 an Stadtteilschulen.

⁴⁴ NEU: Die Grundstundenzahl und der Faktor werden den Regelklassen an Grundschulen angepasst.

⁴⁵ NEU: Der Faktor wurde von 1,4 auf 1,45 erhöht und somit der Faktorisierung der Klassenstufe 5 bzw. 6 an Stadtteilschulen angepasst. Die Stellenzuweisung erhöht sich entsprechend von 1,2 auf 1,24 Stellen.

⁴⁶ Vgl. Drs. 20/3642.

⁴⁷ Bedarfsentwicklung einschließlich von Komplementärbedarfen insbesondere für den Ausbau des Ganztagschulangebots.

⁴⁸ Darin u.a. auch enthalten: vorschulische Sprachförderung, Ressourcen für Kinder ohne Deutschkenntnisse in Klassenstufe 1 bzw. 2, Anschlussförderung nach IVK-Besuch.

⁴⁹ Gesamtpersonalrat, Vertrauensperson der Schwerbehinderten und schulische Personalräte.

Berufliche Schulen:

Schuljahr	2016/17	2017/18	2018/19
Vermeidung von Unterrichtsausfall	138	138	138
Sprachförderung	1	1	1
Integration/Inklusion	12	12	12
Fachpolitische Maßnahmen (Fremdnutzungen)	12	12	12
Personalräte ⁵⁰	8	8	8
Sonstige Sonderbedarfe	424	423	423

Zulässig sind Umschichtungen zwischen den verschiedenen Gruppen von Sonderbedarfen.

⁵⁰ Gesamtpersonalrat, Vertrauensmann/-frau der Schwerbehinderten und schulische Personalräte.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

**des Landesbetriebes Hamburger Institut für Berufliche Bildung
(§ 106 Abs.1 LHO)**

Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
1	Umsatzerlöse
	517000 Benutzungsgebühren / -entgelte
	546010 Entgelte für Leistungserbringung
	549000 Zuschüsse Sonst. Öffentl. Lfd. Geschäftstätigk.
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands zu fertigen und unfertigen Erzeugnissen
3	andere aktivierte Eigenleistungen
4	sonstige betriebliche Erträge
	502000 Erträge aus Vermietung und Verpachtung
	533000 Sonstige betriebliche Erträge
	537000 Ertrag aus Auflösung Sonderposten
5	Materialaufwand:
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren
	600010 Verbrauch v. Unterrichtsmaterialien
	600011 Kopierkosten Unterricht
	600012 Verbrauch von Lebensmitteln
	600020 Schulbücher
	600030 Aufwendungen für Kleingeräte
	607000 Sonstiger Materialaufwand
	608000 Berufsbekleidung, Arbeitsschutzmaterialien
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen
	600310 Dozentenkosten
	614020 Sonstiger Aufwand aus Abfall und Entsorgung
	615000 Transport- und Frachtkosten
	616000 Instandhaltung Gebäude
	616100 Instandhaltung Maschinen und Geräte
	617000 Aufwendungen für bezogene Leistungen
	617020 Erstattung von Dienstleistungen ZPD
6	Personalaufwand:
a)	Löhne und Gehälter
	627000 Beschäftigungsentgelte
	634000 Beamtenbezüge
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,
	641000 Arbeitgeberanteile Sozialversicherung
	642000 Berufsgenossenschaftsbeiträge
	649000 Beihilfen
	davon für Altersversorgung
	643000 Versorgungsbezüge der Beamte
	643300 Versorgungsbezüge der Arbeitnehmer
	648000 Zuführung Pensionsrückstellung
	648010 Zuführung Beihilfe-Rückstellung
	648020 Zuführung Altersteilzeit Rückstellungen
	649010 Aufwand für Beihilfe an Passive / Versorgungsempfänger

Anlage 2.1

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
243.973	280.591	284.159	326.051	335.203	330.203	335.203
856	989	500	800	800	800	800
241.876	277.704	283.659	325.251	334.403	329.403	334.403
1.241	1.898	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
8.530	7.597	5.142	6.160	6.160	6.160	6.160
450	547	260	260	260	260	260
4.761	3.650	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
3.319	3.400	2.882	3.400	3.400	3.400	3.400
10.657	12.131	11.100	12.983	12.983	12.983	12.983
2.924	2.881	3.360	3.670	3.670	3.670	3.670
935	921	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
702	677	820	820	820	820	820
404	351	500	500	500	500	500
443	454	700	700	700	700	700
393	438	90	400	400	400	400
34	27	30	30	30	30	30
13	13	20	20	20	20	20
7.733	9.250	7.740	9.313	9.313	9.313	9.313
93	69	100	100	100	100	100
23	35	50	50	50	50	50
17	31	20	20	20	20	20
835	913	1.598	1.598	1.598	1.598	1.598
264	273	300	300	300	300	300
5.831	7.221	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
670	708	672	745	745	745	745
228.966	196.644	224.173	254.964	257.170	257.170	257.170
147.139	143.508	164.263	170.042	171.505	171.505	171.505
23.029	22.778	22.495	25.969	26.473	26.473	26.473
124.110	120.730	141.768	144.073	145.032	145.032	145.032
80.475	51.784	59.320	84.332	85.075	85.075	85.075
4.399	4.366	4.336	5.020	5.117	5.117	5.117
1.580	1.659	1.793	1.800	1.800	1.800	1.800
6.466	6.677	6.900	7.000	7.150	7.150	7.150
68.030	39.082	46.291	70.512	71.008	71.008	71.008
38.490	38.462	45.366	68.435	68.890	68.890	68.890
2.270	684	675	2.077	2.118	2.118	2.118
17.777	0	0	0	0	0	0
6.346	0	0	0	0	0	0
-820	-64	250	0	0	0	0
3.967	0	0	0	0	0	0

Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
c)	Sonstiger Personalaufwand
	650000 sonstige Personalaufwendungen
	654000 Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung
7	Abschreibungen:
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
	663000 Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten
8	sonstige betriebliche Aufwendungen
	670000 Mieten, Pachten
	671000 Leasing
	677000 Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	679000 Sonstige Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
	679200 Sonstige Gebäudebewirtschaftung
	679500 Mietnebenkosten
	680000 Büromaterial, Drucksachen und Geschäftsbedarf
	681000 Zeitungen und Fachliteratur
	682000 Porto, Versandkosten, Zustelldienste
	683000 Telekommunikation
	684000 IT-Aufwand
	685000 Reisekosten
	685100 Fahrtkosten
	686000 Gästebewirtg. u. Repräsent., Öff.arbeit
	688000 Kraftfahrzeugkosten
	690000 Versicherungen
	691000 Mitgliedbeiträge
	693000 Andere sonstige betriebliche Aufwendung
	695100 Abschreibung a. Forderungen wg. Uneinbringlichkeit
	699000 Periodenfremde Aufwendungen
	703000 Kraftfahrzeug-Steuer
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Anlage 2.1

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
1.352	1.352	590	590	590	590	590
945	942	290	290	290	290	290
407	410	300	300	300	300	300
5.762	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5.762	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5.762	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
0	0	0	0	0	0	0
56.905	64.569	61.028	68.264	75.210	75.210	75.210
31.742	33.605	37.781	45.244	52.190	52.190	52.190
19	18	10	20	20	20	20
38	7	50	50	50	50	50
6	25	25	25	25	25	25
729	414	900	500	500	500	500
20.098	27.301	19.573	19.573	19.573	19.573	19.573
218	173	220	220	220	220	220
212	201	260	220	220	220	220
54	54	80	80	80	80	80
139	139	150	150	150	150	150
1.216	1.265	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
312	357	350	350	350	350	350
45	40	45	45	45	45	45
361	583	350	350	350	350	350
30	24	30	30	30	30	30
16	17	10	10	10	10	10
7	10	7	10	10	10	10
1.277	160	80	80	80	80	80
2	9	0	0	0	0	0
378	160	0	0	0	0	0
6	7	7	7	7	7	7
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
-49.787	9.344	-13.000	-10.000	-10.000	-15.000	-10.000

Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
15	außerordentliche Erträge
	592100 Erträge aus der Gewährleistungszusage der FHH
16	außerordentliche Aufwendungen
	791000 Außerordentliche Aufwendungen
17	außerordentliches Ergebnis
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
	770000 Gewerbeertragssteuer
	771000 Körperschaftssteuer
19	sonstige Steuern
20	Verlustübernahme aus dem Haushalt/Ablieferung an den Haushalt
21	Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag.

Anlage 2.1

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
0	0	0	0	0	0	0
255.151	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
231.847	0	0	0	0	0	0
23.304	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
35.591	0	0	0	0	0	0
9.108	9.344	-13.000	-10.000	-10.000	-15.000	-10.000

Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung

Kapitalflussplan (aggregiert)	
Postenbezeichnung	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
	davon
	- 54500 Mieteinbauten **
	- 62000 Kulturgüter, Denkmäler, Sammlungen **
	- 70000 Anlagen und Maschinen d. Energieversorgung u. Betriebsdienste **
	- 73000 EDV-Anlagen, Medien- und Tontechnik **
	- 77000 Sonstige Anlagen und Maschinen **
	- 79000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (Maschinen) **
	- 84000 Fuhrpark **
	- 85000 Sonstige Betriebsausstattung **
	- 86000 Büromaschinen, Organisationsmittel, Komm.anlagen **
	- 87000 Büromöbel, sonstige Geschäftsausstattung **
	- 89000 Geringfügige Wirtschaftsgüter (B/G.-Ausst.) **
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
	davon
	- 21000 Konzessionen **
	- 23000 ähnliche Rechte und Werte **
	- 25000 Erworbene Software **
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit
	(Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III
	(Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

Anlage 2.1

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
9.108	9.344	-13.000	-10.000	-10.000	-15.000	-10.000
		0	0	0	0	0
5.701	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
-3.319	-3.400	-2.882	-2.714	-2.543	-2.599	-2.599
60		0	0	0	0	0
-206.880	0	250	0	0	0	0
212.017	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
16.687	11.444	-9.632	-6.714	-6.543	-11.599	-6.599
		0	0	0	0	0
-4.867	-6.461	-3.543	-3.591	-3.771	-3.771	-3.771
-462	0	0	0	0	0	0
-4	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
-1.899	-3.060	-1.780	-1.760	-1.788	-1.788	-1.788
-1.389	-2.555	-808	-822	-861	-861	-861
-624	-348	-535	-548	-582	-582	-582
0	-9	0	0	0	0	0
-123	-119	-50	-63	-98	-98	-98
0	-5	0	0	-2	-2	-2
-203	-162	-110	-124	-135	-135	-135
-163	-203	-260	-274	-305	-305	-305
		0	0	0	0	0
-147	-146	-125	-125	-125	-125	-125
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
-147	-146	-125	-125	-125	-125	-125
3	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
-38	0	0	0	0	0	0
4.249	3.600	3.668	3.716	3.896	3.896	3.896
		0	0	0	0	0
-800	-3.007	0	0	0	0	0
15.887	8.437	-9.632	-6.714	-6.543	-11.599	-6.599
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
15.887	8.437	-9.632	-6.714	-6.543	-11.599	-6.599

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017 und 2018

Die Wahl der Organisations- und Rechtsform des Landesbetriebes folgte im Jahr 2007 auf einen kontroversen politischen Meinungs- und Willensbildungsprozess. Im Kontext der angestrebten gleichberechtigten Partnerschaft zwischen Staat und Wirtschaft wurde zunächst die Wahl des Stiftungsmodells als Rechtsform der neu zu gründenden zentralen Steuerungseinheit für die berufliche Bildung vorgeschlagen. Aufbauend auf einem Bericht der Bund-Länder-Kommission aus dem Jahr 2003 zu möglichen Weiterentwicklungen der berufsbildenden Schulen wurde in der FHH (sowie in Bremen) die Überführung der öffentlichen berufsbildenden Schulen in eine gemeinnützige Stiftung öffentlichen Rechts diskutiert. Im Auftrag des damaligen Senats wurde das notwendige Stiftungsmodell geprüft und entwickelt. Insbesondere aufgrund der in diesem Modell fehlenden Letztverantwortung des Staates wurde diese Rechtsform schließlich im Rahmen eines Volksbegehrens abgelehnt.

Für das HIBB wurde daher die Form eines Landesbetriebes (LB) nach §26 LHO gewählt. Die Ziele der Organisationsform als Landesbetrieb wurden u. a. in den Drucksachen 17/3488, 18/1042 und 19/3570 dargelegt:

- Schaffung von Transparenz über Kosten und Aufwand durch die Einführung eines kaufmännischen Rechnungswesens und einer Kosten-Leistungsrechnung (z. B. Drucksache 19/3570)
- Langfristige Planung über Wirtschaftspläne und Verteilung der Mittel auf die Einzelschulen (LHO § 26, Abs. 1 und HmbSG § 85 b, Abs.1, Nr. 5)
- Steigerung der Effizienz und Effektivität bei der Aufgabenwahrnehmung (Drucksache 19/3570 Zu 7. bis 9. und 29. Bis 31.)
- Stärkung der Service- und Bürgerorientierung bei der Leistungserbringung (Drucksache 19/3570 Zu 7. bis 9. und 29. bis 31.)
- Schnellere und flexiblere Entscheidungen durch mehr Eigenständigkeit (Drucksache 18/3780, 3.1)
- Aufbau eines finanzkennzahlenorientierten Controllings (Drucksache 19/3570 Zu 40. bis 49.b)

Die aktive Beteiligung der Hamburger Wirtschaft sowie der Gewerkschaften ist nur über die Organisationsform Landesbetrieb zu gewährleisten.

Durch die jetzige Ausgestaltung des Landesbetriebes mit einem eigenen kaufmännischen Jahresabschluss wird die größtmögliche Kostentransparenz in der Leistungserstellung erbracht.

Erträge

- 517000** Veranschlagt sind insbesondere Erträge durch Umschüler.
- 502000** Bei diesem Konto sind die Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen sowie bis einschließlich 2014 die Mieterträge für Hausmeisterwohnungen veranschlagt. Ab 2015 sinken die Erträge für Dienstwohnungen in Folge der Versetzung aller Schulhausmeister zu Schulbau Hamburg. Die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 enthalten hohe Einmalserträge, die nicht repräsentativ für die Folgejahre sind.
- 533000** Bei diesem Konto sind u.a. die Beiträge zu den Praxisausbildungsstätten der Erzieherfachschulen sowie diverse sonstige Erträge veranschlagt. Die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 sind aufgrund von Einmaleffekten nicht repräsentativ für die Folgejahre.
- 537000** Bei diesem Konto werden die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für durch Investitionszuschüsse finanzierte Anlagegüter gebucht. Anpassung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015.
- 546010** Bei diesem Konto sind die Erstattungen der BSB für erbrachte Unterrichtsleistungen sowie der Leistungen des HIBB veranschlagt. Der Anstieg ab 2015 ist insbesondere durch die geänderte Veranschlagungsvorgabe für die Versorgungsleistungen, steigende Mietzahlungen an Schulbau Hamburg sowie steigende Personalkosten begründet.
- 549000** Bei diesem Konto werden unterjährig nicht aus dem Hamburger Haushalt kommende Zuschüsse (z.B. für ESF-Projekte) gebucht. Eine Veranschlagung für Folgejahre ist nicht möglich.

Aufwendungen

- 600010** Veranschlagt sind Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien für alle 44 Beruflichen Schulen. Die Veranschlagung ab 2016 berücksichtigt die steigenden Schülerzahlen.
- 600011** Die Veranschlagung der Kopierkosten für den Unterricht berücksichtigt steigende Schülerzahlen und zukünftige Preissteigerungen.
- 600012** Auf Basis der Ist-Zahlen werden die Aufwendungen für den Verbrauch von Lebensmitteln unter der Berücksichtigung von zu erwartenden Preissteigerungen angesetzt.
- 600020** Veranschlagung der Beschaffung von Lehrbüchern für den Unterricht in Höhe der erwarteten Ersatz-/Ergänzungsbedarfe und steigender Schülerzahlen.

Wirtschaftsplan für das Hamburger Institut für Berufliche Bildung

- 614020** Die Aufwendungen für Entsorgung wurden anhand der Ist-Zahlen des Jahres 2015 unter Berücksichtigung von Preissteigerungen veranschlagt.
- 607000** Hier sind in Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 Materialien für Reparatur und Instandhaltung sowie Materialaufwendungen veranschlagt.
- 615000** In Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 wurde der Ansatz ab 2016 durchgeschrieben.
- 616000** Die Bauunterhaltungsmittel für die Gebäude und Grundstücke der Beruflichen Schulen setzen sich seit der Gründung des Sondervermögens Schulbau in 2010 aus dem pädagogischen Baubudget in Höhe von 10 EUR pro Schüler und Jahr sowie 1 Mio. EUR für unterjährige kleine Baumaßnahmen in den Beruflichen Schulen zusammen.
- 616100** Bei diesem Konto werden Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Schulverwaltung bzw. deren Instandhaltung gebucht, die nicht als Anlagevermögen zu werten sind. Veranschlagung in Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015.
- 617000** Bei diesem Konto sind bezogene Leistungen für den Unterricht, Aufwendungen für Splitterberufe sowie weitere bezogene Leistungen veranschlagt. Veranschlagung in Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015.
- 617020** Veranschlagung von Erstattungen an das ZPD für dessen Dienstleistung (§ 61 LHO) in Höhe der prognostizierten Kosten.
- 627000 und 634000** Bei diesen beiden Konten sind die Vergütungen für Lehrer im Angestelltenverhältnis der beruflichen Schulen, von Angestellten in den Beruflichen Schulen (z. B. Schulsekretariat) des Verwaltungspersonals, die Dienstbezüge der beamteten Lehrer an Beruflichen Schulen sowie des beamteten Verwaltungspersonals veranschlagt. Grundlage der Veranschlagung von Personalausgaben für die Lehrkräfte ist analog der allgemeinbildenden Schulen das ab 2007 eingeführte Modell der Planung und Steuerung der Personalversorgung der Schulen. Auf Basis der im Stellenplan dargestellten Bedarfsgrundlagen und der Schülerlangfristprognose vom März 2016 auf Basis der Herbststatistik 2015 wurden die Lehrerbearbedarfe errechnet und mit differenzierten empirisch ermittelten Personalkostenwerten multipliziert, um das Personalausgabenbudget zu ermitteln. Für 2017 und 2018 wurde von einer jährlichen Kostensteigerung von 1,5 % ausgegangen. Die Veranschlagung beinhaltet nicht den Personalaufwand für die Beschulung von Flüchtlingen.
- 641000** Veranschlagt sind die Sozialversicherungsbeiträge zum Konto 627000.
- 642000** Veranschlagt sind ansteigende Beiträge für die Unfallkasse Nord.
- 643000 und 643300** Die Versorgungsbezüge für Beamte und Beschäftigte wurden seit Gründung des HIBB gemäß der nach VV Nr. 3.2.2.6 zu § 26 LHO getroffenen Übergangsregelung mit einem Festbetrag gedeckelt auf dem Niveau des Jahres 2005 durchgeschrieben. Ab 2015 erfolgt aufgrund der Neuregelung der Versorgungszahlungen eine prozentuale Veranschlagung auf die aktiven Beamtenbezüge (32 %) bzw. Beschäftigungsentgelte (3 %). Diese Zuschläge werden ab 2017 auf 47,5% (Beamte) bzw. 8% (Tarifbeschäftigte) angehoben.
- 648000 bis 648020** Ab 2015 sind aufgrund der Neuregelung der Versorgungszahlungen nur noch die erwarteten Zuführungsbeträge zur Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen zu veranschlagen.
- 649000** Aufgrund der steigenden Anzahl von verbeamteten Lehrkräften sowie Kostensteigerungen werden die Beihilfeaufwendungen kontinuierlich ansteigen.
- 649010** Bis einschließlich 2014 erfolgte bei diesem Konto die Veranschlagung von Aufwendungen für Beihilfe an Passive (Versorgungsempfänger) gemäß VV zu § 26 LHO auf Grund verlässlicher Datengrundlagen. Ab 2015 erfolgt aufgrund der Neuregelung der Versorgungszahlungen keine Veranschlagung mehr.
- 650000** Bei diesem Konto werden Kosten für Arbeitsplatzbrillen, Unfallfürsorge, Personalärztlichen und Arbeitsmedizinischen Dienst sowie Personalkostenerstattungen veranschlagt. Die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 enthalten erhebliche Einmaleffekte.
- 654000** Die Veranschlagung der Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie für Ausbildung und fachspezifische Fortbildung orientiert sich an der Veranschlagung 2016.
- 663000** Auf Basis des beim HIBB bilanzierten Anlagevermögens wurden die Ansätze für die Abschreibungen des Anlagevermögens in Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 veranschlagt.
- 670000** Die Veranschlagung beinhaltet die geplanten höheren Mietzahlungen an das Sondervermögen „Schulimmobilien“ unter Berücksichtigung der Auswirkungen aus der Drs. 20/3591 „Neu- und Zubau, Sanierung und Bewirtschaftung von 15 beruflichen Schulen (HIBB-Tranche)“.
- 679000** Bei diesem Konto sind insbesondere die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses veranschlagt.
- 679200** In Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 erfolgt ab 2017 eine niedrigere Veranschlagung.

679500	Bei diesem Konto sind die Mietnebenkosten für das Sondervermögen „Schulimmobilien“ (Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Reinigung, Müllentsorgung, etc.) veranschlagt. Fortschreibung der Veranschlagung in Anlehnung an die Veranschlagung 2016.
680000 und 682000	Bei diesen Konten sind die Aufwendungen für Büromaterial, Porto und Versandkosten in Schule und HIBB-Zentrale veranschlagt.
684000	Bei diesem Konto wird nur der Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik für die pädagogischen Netze (ohne Verwaltungsnetz und -rechner) gebucht. Die Kosten für Verwaltungsnetz und -rechner werden im Einzelplan 3.1 (Aufgabenbereich 238) berücksichtigt. Veranschlagung auf Basis der Ist-Ergebnisse 2014 und 2015.
685000	Die erwarteten Reisekosten für Dienstreisen in den Jahren 2017ff. sind in Anlehnung an das Ist-Ergebnis 2015 veranschlagt.
688000	Für den Unterhalt von Fahrzeugen an Beruflichen Schulen (Kraftstoffe, Reparaturen) werden Aufwendungen in Anlehnung an die Ist-Ergebnisse 2014 und 2015 veranschlagt.
21	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag Die Wirtschaftsplanung des HIBB schließt in 2017/2018ff. mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. -10 Mio. Euro (2019: - 15 Mio. Euro) ab. Die Fehlbeträge mindern das Eigenkapital in entsprechender Höhe. Das HIBB strebt durch Nutzung aller im Wirtschaftsplan vorgesehenen Möglichkeiten an, in der Bewirtschaftung den Jahresverlust zu reduzieren bzw. aus vorhandenen Finanzmitteln abzudecken.

Kapitalflussrechnung

Durch Nutzung vorhandener Deckungsmittel bzw. durch Umschichtung konnten in 2014 und 2015 Investitionsvolumina von rund 5 Mio. EUR bzw. 6,5 Mio. EUR realisiert werden. Planmäßig stehen in den Jahren 2017ff. weniger Investitionszuschüsse zur Verfügung. Das HIBB strebt durch Nutzung aller im Wirtschaftsplan vorgesehenen Möglichkeiten an, das tatsächliche Investitionsvolumen zu erhöhen, um einem Substanzverlust im Bereich des Anlagevermögens bei den Beruflichen Schulen entgegenzuwirken.

I. Stellenbestand

kw 2017/ 18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 0,50 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 9,00 Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,50	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Wertigkeit	2017/ 18			Vermerk Nr.	2016 Anzahl	Vermerke
	Anzahl	davon				
Beamtinnen/ Beamte Planstellen						
B 6	1,00	1,00	18)	0,00	<i>ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach Freierwerden der Stelle</i>	
B 4	0,00			1,00		
A 16	56,00			54,00		
A 15	250,00			248,00		
A 14	675,65	5,00 0,30	1) 2)	713,15	Freigestelltes Personalratsmitglied Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	
A 13	1402,46	0,50 3,00 18,00	19) 3) 4)	1311,71	<i>kw: 0,50 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle</i> Freigestelltes Personalratsmitglied Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 239; Personalwirtschaftlicher Grund
B 4					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 239; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 241; Bedarfsgerechte Verlagerung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 203; Verlagerung an AB L04 für die Dauer der Tätigkeit im HIBB/Projektleitung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 14					-40,00				-40,00	Verlagerung an Kapitel 241; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
A 14		1,00							1,00	gem. Art. 9 Nr. 32 Haushaltsbeschluss Drs. 21/1395
A 13				13,00					13,00	Verlagerung von Kapitel 241; Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
A 13				27,00					27,00	Verlagerung von Kapitel 241; Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes
A 13				1,50					1,50	Verlagerung von Kapitel 241; gem. Drs. 21/1395
A 13		50,00							50,00	gemäß Art. 9 Nr. 32 HB 2015/2016 - Drs. 21/1395
A 13			-1,00						-1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
B 6	18) ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach Freiwerden der Stelle	
A 14	19) kw: 0,50 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18		Vermerk Nr.	2016	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte					
<u>Planstellen</u>					
A 13		1,35 0,30 0,30	5) 6) 20)		<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Vermerk weggefallen</i> <i>Rückverlagerung nach Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamten nach § 26 (2) BeamtStG</i>
A 13	2,00			2,00	
A 12	4,00			4,00	
A 11/A 12	54,70			54,70	
A 11	48,00			47,70	
A 10	108,10			108,10	
A 9	2,00			2,00	
A 9	4,00			4,00	
A 8	7,00			6,00	
A 7	2,00			2,00	
A 6	3,00	2,00 1,00	7) 8)	4,87	<i>ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5</i> <i>ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle</i>
Summe:	2619,91			2563,23	

- B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 4 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (0,00)
- A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (2,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (47,00), Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (6,00)
- A 15 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (2,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (2,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer beruflichen Schule (49,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (195,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (671,90), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,75)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (1379,46), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (23,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (2,00)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (4,00)
- A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (54,70)
- A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (45,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (107,10), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)
- A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (1,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (4,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (7,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (3,00)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		52,00	-1,00	47,50	-41,00				57,50	
A 8		1,00							1,00	Haushaltsbeschluss
Summe Beamtinnen/ Beamte	0,00	53,00	-1,00	47,50	-41,00	0,00	0,00	0,00	58,50	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen	-1,05	0,50	-0,58	0,90	-0,30	0,00	0,00	0,00	-0,53	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,29	0,00	0,00	-1,29	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-1,05	53,50	-1,58	48,40	-41,30	-1,29	0,00	0,00	56,68	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
A 13	5) weggefallen	kw: 1,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	6) weggefallen	kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 26 (2) BeamtStG
A 13	20) 0,30 Rückverlagerung nach Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamten nach § 26 (2) BeamtStG	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/ 18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 15	2,00			3,00	
A 14	10,00			4,00	
A 13	62,00			36,00	
A 13	3,00			23,00	
A 12	2,00			1,00	
A 11	3,00			3,00	
A 10	0,00			2,00	
A 9	0,00			1,00	
A 7	1,00			0,00	
Summe:	83,00			73,00	

- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (2,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (10,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (62,00)
- A 13 Studienrätin/Studienrat (3,00)
- A 12 Fach -ober- lehrerin/ Fach -ober- lehrer (2,00)
- A 11 Fachlehrer (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (1,00)
- A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,00)
- A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/ 18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 53 (1)	
A 15	0,00			1,00	Nr. 7	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
A 15	1,00			1,00	Nr. 4	
A 14	6,00			1,00	Nr. 7	
A 14	3,00			2,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 4	
A 13	12,00			10,00	Nr. 6	
A 13	2,00			1,00	Nr. 5	
A 13	1,00			3,00	Nr. 4	
A 13	45,00			20,00	Nr. 7	
A 13	2,00			2,00	Nr. 3	
A 13	1,00			20,00	Nr. 7	
A 13	2,00			3,00	Nr. 6	
A 12	2,00			1,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 6	
A 11	1,00			1,00	Nr. 7	
A 10	0,00			1,00	Nr. 6	
A 10	0,00			1,00	Nr. 7	
A 9	0,00			1,00	Nr. 6	
A 7	1,00			0,00	Nr. 7	
gesamt:	83,00			73,00		

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 15	1,00			1,00	
E 14	8,00	1,00	9)	5,00	kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Freiwerden der Stelle
		1,00	17)		kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
E 13	10,09	1,00	16)	5,59	kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
E 12	1,00			1,00	
E 11	3,00			1,00	
E 10	10,00			10,00	
E 9	43,50	1,00	21)	30,00	kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Fortfall der Drittmittel
E 9	47,50			41,50	
E 8	15,50	0,99	10)	14,99	Vermerk weggefallen
E 7	11,30			11,30	
E 6	139,31	0,50	11)	148,93	Vermerk weggefallen
		1,00	12)		kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle
E 5	24,75			25,22	
E 4	1,50			1,50	
E 3	2,33	2,00	13)	3,38	kw: 2,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle
E 3	5,44	2,00	14)	5,44	kw: 2,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
E 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 238; Neuorganisation Weiterbildung
E 13				4,50					4,50	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
E 11				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
E 9				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 245; Neuorganisation Weiterbildung
E 9				1,50					1,50	Verlagerung von Kapitel 241; gem. Drs. 21/1395
E 9		9,00							9,00	gem. Drs. 21/1395
E 9		1,00							1,00	ESF-Projekt
E 9		6,00							6,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 8		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 6			-7,15						-7,15	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 6		1,46							1,46	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 6			-2,00						-2,00	Kompetenz Plus
E 6			-1,00						-1,00	§ 50a (1) Nr. 7 LHO
E 5					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel L15; Anpassung an den Bedarf
E 5			-1,05						-1,05	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 3	-1,00								-1,00	Beendigung der Integrationsmaßnahme
E 3		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 3	-1,00								-1,00	Vermerkvollzug

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
E 13	16) kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	
E 14	17) kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 3		1,00	15)		<i>Vermerk weggefallen</i>
E 2	0,16			0,51	
Summe:	324,38			306,36	
Summe (ohne *) insgesamt	2944,29			2869,59	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	-2,00	19,46	-11,20	13,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	18,26	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,99	0,29	-1,33	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,53	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,29	0,00	0,00	1,29	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	-2,99	19,75	-12,53	13,50	-1,00	1,29	0,00	0,00	18,02	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-4,04	73,25	-14,11	61,90	-42,30	0,00	0,00	0,00	74,70	

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2017/2018

Wirtschaftsplan

**des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule
(§ 106 Abs.1 LHO)**

Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
1.	Umsatzerlöse
1.1	Entgelterträge
1.2	Entgelte steuerpflichtig
1.3	Drittmittel, Auftragsmaßn.
2.	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen
4.	Sonstige betriebliche Erträge
4.1	Werbeerlöse
4.2	Verkaufserlöse
4.3	Erträge aus Vermietung
4.4	Erträge aus Überlassung von Räumen
4.5	Weitere betriebl. Erträge
4.6	Erträge aus Rückstellungsherabsetzungen
4.7	Periodenfremde Erträge
4.8	Auflösung Sonderposten
5.	Materialaufwand
6.	Personalaufwendungen (Kursleitervergütungen, Bezüge und Soz. Abgaben)
6.1	Kursleitervergütungen/Honorare
6.2	Vergütungen und Bezüge
6.2.1	Beamtenvergütungen
6.2.2	Beschäftigtenvergütungen
6.2.3	Flexibles Personal
6.2.4	Sonstige Personalaufwendungen
6.3	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
6.3.1	Soziale Abgaben und Aufwendungen
6.3.2	Künstlersozialkasse
6.3.3	Versorgung Beamte/ Beiträge Versorgungspool Beamte
6.3.4	Versorgung Beschäftigte/ Beiträge Versorgungspool Beschäftigte
6.3.5	Pensions-, Beihilferückstellung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen
6.3.6	Beihilfe Aktive
6.3.7	Beihilfe Passive
6.3.8	Mehrkosten Altersteilzeit
7.	Abschreibungen auf Anlagevermögen
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen
8.1	Personalbedingte Aufwendungen
8.1.1	Fahrt und Reisekosten
8.1.2	Aufwendungen f.Beirat, Bewirtung, Sitzungsgelder
8.1.3	Sachverständige, Gutachter usw.
8.1.4	Fort- und Weiterbildung

Anlage 2.2

Ist 2014	Ist 2015	Ansatz lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
9.888	10.321	11.028	11.128	11.305	11.483	11.664
6.623	6.925	7.525	7.430	7.607	7.785	7.966
41	25	43	18	18	18	18
3.225	3.370	3.460	3.680	3.680	3.680	3.680
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
492	657	1.019	1.021	1.050	1.080	1.111
34	20	60	25	25	25	25
0	0	0	0	0	0	0
63	65	73	90	90	90	90
119	135	130	116	116	116	116
134	200	171	66	66	66	66
90	135	0	0	0	0	0
53	101	15	0	0	0	0
0	0	571	724	753	783	814
0	0	0	0	0	0	0
13.133	12.621	13.334	13.902	14.104	14.311	14.520
5.391	5.577	5.962	6.081	6.172	6.264	6.358
5.548	5.675	5.902	6.062	6.153	6.246	6.339
362	284	373	186	189	192	194
5.154	5.237	5.315	5.563	5.646	5.731	5.817
31	25	199	214	217	221	224
0	129	15	99	101	102	104
2.194	1.369	1.470	1.759	1.779	1.801	1.822
997	1.022	1.100	1.155	1.173	1.190	1.208
13	14	17	16	16	17	17
383	90	93	72	74	75	76
167	165	165	462	469	476	483
433	0	0	0	0	0	0
8	21	18	6	6	6	6
113	5	26	16	16	16	17
79	52	52	30	25	20	15
748	763	708	858	858	858	858
3.896	4.535	4.799	4.705	4.795	4.886	4.979
176	203	158	142	145	148	151
37	31	53	21	21	21	22
38	22	16	14	15	15	15
46	98	27	44	45	46	47
55	52	62	63	65	66	67

Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
8.2	Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung
8.2.1	Mieten und Pachten
8.2.2	Nutzungsentgelte Schulräume
8.2.3	Aufw. weitere Schulungsräume
8.2.4	Bewirtschaftung
8.2.5	Instandhaltung Gebäude
8.2.6	Sonstige Instandhaltung
8.3	Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb
8.3.1	Geschäftsbedarf
8.3.2	Lehr- und Lernmittel
8.3.3	DV-Aufwendungen
8.3.4	Werbekosten
8.3.5	Gerichts- und ähnliche Kosten
8.3.6	Steuern, Gebühren, Beiträge
8.3.7	Versicherungsbeiträge
8.3.8	Dienstleistungen der FHH
8.4	Weitere betriebliche Aufwendungen
8.4.1	Abschreibungen auf Forderungen
8.4.2	periodenfremde Aufwendungen
8.4.3	Fremdleistungen
8.4.4	Diverse betriebliche Aufwendungen
9.	Erträge aus Beteiligungen
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
11.	Zins- und ähnliche Erträge
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15.	Außerordentliche Erträge
15.1	Außerordentliche Erträge
15.2	Gewährleistungen der FHH für Versorgung
15.3	Gewährleistungen der FHH für Beihilfezusagen
15.4	Gewährleistungen der FHH für ATZ
15.5	Spenden und Sponsoring
15.6	Auflösung Sonderposten
16.	Außerordentliche Aufwendungen (u. a. Minderung Gewährleistung Beihilfe u. ATZ-Rückstellungen)
17.	Außerordentliches Ergebnis

Anlage 2.2

Ist 2014	Ist 2015	Ansatz lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
1.992	2.116	2.229	2.337	2.381	2.426	2.472
932	969	1.008	1.055	1.076	1.097	1.119
129	129	129	129	129	129	129
82	78	85	66	68	69	70
760	806	870	883	901	919	937
76	102	125	187	191	195	198
14	33	13	16	17	17	17
1.281	1.383	1.436	1.648	1.681	1.715	1.749
305	287	304	299	305	311	317
315	340	324	518	528	539	550
187	154	172	181	185	189	192
300	463	452	478	487	497	507
0	0	16	10	10	11	11
73	54	64	62	64	65	66
8	17	8	9	10	10	10
93	69	95	90	92	94	96
446	832	976	578	588	598	608
42	95	26	35	35	35	35
99	382	40	40	40	40	40
206	198	256	338	345	352	359
99	157	654	166	169	172	174
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
13	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
-7.384	-6.941	-6.793	-7.316	-7.403	-7.492	-7.583
1.017	622	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
339	0	0	0	0	0	0
94	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
584	622	0	0	0	0	0
34	45	0	0	0	0	0
984	576	0	0	0	0	0

Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	
Postenbezeichnung	
18.	Steuern vom Einkommen
19.	Sonstige Steuern
20.	Abführungen an den Haushalt
21.	Verlustübernahme aus dem Haushalt
21.1	Betriebsmittelzuschuss
21.1.1	Betriebsmittelzuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes
21.1.2	Betriebsmittelzuschuss Mietoption Schanzenstr.
21.1.3	Betriebsmittelzuschuss Bewirtschaftung Karolinenstr.
21.1.4	Betriebsmittelzuschuss unvorhergesehene Versorgungsleistungen
21.1.5	Betriebsmittelzuschuss 1,5% Honorarerhöhung
21.2	Verstärkungsmittel
21.3	Erstattung Personalkosten
21.4	Mehrbedarf für Angebote Flüchtlinge
22.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag
	Zuführung von Rücklagen
	Auflösung von Rücklagen
23.	Bilanzgewinn/-verlust

Anlage 2.2

Ist 2014	Ist 2015	Ansatz lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
6.285	6.412	6.314	7.256	7.383	7.514	7.649
6.112	6.247	6.209	6.977	7.103	7.233	7.366
6.112	6.247	6.209	6.320	6.439	6.561	6.687
			105	105	105	105
			89	89	89	89
			374	380	385	391
			90	91	93	94
0	0	0	0	0	0	0
173	165	105	116	118	120	121
0	0	0	162	162	162	162
-115	47	-479	-60	-20	22	66
556	326		0	0	0	0
469	259	342	0	0	0	0
-202	-20	-137	-60	-20	22	66

Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule

Kapitalflussplan (aggregiert)	
Postenbezeichnung	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Erträgen / Aufwendungen
	davon konsumtive Zuführungen der FHH
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)
9	Zahlungswirksame außerordentliche Erträge/Aufwendungen (+/-)
	Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 9)
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)
16	Einzahlungen aus sonstigen Desinvestitionen (+)
17	Auszahlungen für sonstige Investitionen (-)
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter
	Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10 bis 19)
	Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)
20	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen, z. B. Einlagen der FHH (+)
21	Ablieferungen an die FHH, z. B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)
	davon enthaltene Ablieferung an die FHH
22	Einzahlungen aus Darlehensaufnahme (+) ***
23	Auszahlungen für Darlehenstilgungen (-) ***
	Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 20 bis 23)
	Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)

Anlage 2.2

Ist 2014	Ist 2015	Plan lfd. Haushaltsjahr 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Tsd. EUR						
-116	47	-479	-61	-20	22	66
748	763	708	858	858	858	858
-584	-621	-571	-724	-753	-783	-814
4	18	0	0	0	0	0
-5.662	-636	0	0	0	0	0
3.689	-360	-20	-20	-10	-20	-20
-138	813	6	6	3	6	6
		300				
-2.059	24	-56	59	78	83	96
-541	-578	-570	-570	-570	-570	-570
0	0	0	0	0	0	0
-89	-151	-30	-30	-30	-30	-30
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
681	600	600	600	600	600	600
0						
51	-129	0	0	0	0	0
-2.008	-105	-56	59	78	83	96
1.850	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0
1.850	0	0	0	0	0	0
-158	-105	-56	59	78	83	96

WP 2017/18 für die Hamburger Volkshochschule: Begründung Landesbetrieb

Der Betrieb der Hamburger Volkshochschule als Landesbetrieb hat sich bewährt. Eine Fortführung des Betriebes in dieser Organisationsform ist beabsichtigt.

Zur Begründung:

Sowohl das Ziel einer erhöhten Effektivität und Effizienz, einer verbesserten Bürger- und Kundenorientierung als auch einer gesteigerten Leistung wird in der gewählten Organisationsform Landesbetrieb nachhaltig erreicht.

Gegenüber dem Betrieb als Teil der Kernverwaltung besteht durch die gewählte Organisationsform für die VHS eine größere organisatorische und finanzielle Flexibilität, die die Erbringung ihres Leistungspaketes in Qualität (Aktualität, Bedarfs- und Kundenorientierung, Akquise-Kompetenz u.a.) und Quantität gewährleistet und die VHS in die Lage versetzt, auch kurzfristig auf Veränderungen im Marktumfeld angemessen zu reagieren.

Dazu gehört u.a.

- Eine effizientere Aufgabenwahrnehmung und erfolgsorientierte Ergebnisverantwortung;
- Eine flexible, zeitnahe und bedarfsgerechte Steuerung von Ressourcen und die kontinuierliche Optimierung von Prozessen und Strukturen;
- Die flexible Bewirtschaftung durch bestehende Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachkosten;
- Das Vorhalten eines vom Betrieb selbst verwalteten und mit der erbrachten Leistungsmenge korrespondierenden Personalkörpers.
- Eine erkennbar eigenständige Markenführung, die das Erschließen zusätzlicher Leistungs- und Ertragspotentiale ermöglicht.
- Eine verbesserte Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Landesbetrieb, die sich motivations- und Leistung steigernd auswirkt.

Die Organisationsform Landesbetrieb ermöglicht bezogen auf die Hamburger Volkshochschule eine angemessene Balance zwischen betrieblicher Selbstständigkeit und Eigenverantwortung auf der einen Seite und politischer Steuerung durch die Fachbehörde andererseits.

WP-Position

- 1.1 Erträge durch Teilnahmeentgelte wird die VHS in den kommenden Haushaltsjahren auf einem zwischen den Ansätzen 2015 und 2016 eingependelten Niveau fortsetzen.
- 1.3 Der Ausbau des durch Drittmittel finanzierten Angebotsspektrums führt zu einer Anhebung der Erträge in diesem Bereich auf gleichbleibendem Niveau.
- 4.1 Werbeerlöse können für die kommenden Haushaltsjahre voraussichtlich nicht gesteigert werden. Sie orientieren sich an den Vorjahren.
- 4.8 Aufgrund der Änderungen durch das BilRUG ab 01.01.2016 werden Außerordentliche Erträge als Sonstige betriebliche Erträge ausgewiesen. Die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens werden demgemäß ab 2016 unter Position 4.8 erfasst.
- 6.1 In den Aufwendungen für Kursleitervergütungen ist eine 1,5%ige jährliche Erhöhung der Honorare berücksichtigt.
- 6.2 Die Steigerung der Personalaufwendungen resultiert vorrangig aus einer 1,5%igen Erhöhung der Beamten- und Beschäftigtenvergütungen.
- 6.3.1 Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Aufwendungen für die Versorgung von Beamten und Beschäftigten korrespondieren mit den entsprechenden Konten der Personalaufwendungen.
- 6.3.3, 6.3.4, 6.3.7 Mit dem Aufstellungsbescheid 2017 sind insbesondere die Versorgungsbeiträge für die Beschäftigten drastisch erhöht worden, so dass sich ab 2017 eine jährliche Steigerung von 374 T€ bis 397 T€ in 2021 ergibt. Diese wird durch eine entsprechende Erhöhung des Betriebsmittelzuschusses ausgeglichen.
- 8.1 Im Bereich der sonstigen Kosten sind Preissteigerungen mit jährlich 2% berücksichtigt.
- 8.2.1 Steigerungen durch notwendige zusätzliche Anmietungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Angebots im Bereich der Drittmittel- und Auftragsmaßnahmen.
- 8.3.2 Steigerung durch den Ausbau des Angebots im Bereich Drittmittel- und Auftragsmaßnahmen.
- 8.4.4 Die Position enthält im Plan 2016 300 T€ Außerordentlichen Aufwand, die für die Auflösung der ATZ-Rückstellung geplant waren und gemäß BilRUG ab 2016 als Sonstiger betrieblicher Aufwand auszuweisen sind.
15. bis 17. Ab 2016 erfolgt gemäß BilRUG der Ausweis der außerordentlichen Erträge unter den Sonstigen betrieblichen Erträgen (Pos.4) und der Ausweis der außerordentlichen Aufwendungen unter den Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Pos.8).
- 21.1 Ab 2017 wird beim Betriebsmittelzuschuss eine 1,5%-ige jährliche Tarifsteigerung und eine 1,5%ige jährliche Steigerung der Kursleiterhonorare berücksichtigt. Darüber hinaus sind weitere Betriebsmittelzuschüsse berücksichtigt, insbesondere zum Ausgleich unvorhergesehener Versorgungsleistungen.

I. Stellenbestand

kw 2017/18	kw 2019	kw 2020	kw 2021	kw >2021	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,00: Bereich der Beamtinnen/ Beamten 3,00: Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Beamtinnen/ Beamte Planstellen					
B 2	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	6,00			6,00	
A 14	5,85			6,00	
A 13	8,75	1,00	1)	9,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule nach Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen
Summe:	22,60			23,00	

- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor an der Volkshochschule (5,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an der Volkshochschule (5,85)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (8,75)

2017/ 18				2016	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Leerstellen (kw) *					
A 13	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (1,00)

II. Erläuterungen

Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2017/18			2016	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 53 (1)
A 13	1,00			1,00	Nr. 5	
gesamt:	1,00			1,00		

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	-0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,40	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	-0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,40	

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2017/18			2016	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
Arbeitnehmer					
E 14	8,00	1,00	2)	9,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 14</i>
E 13	15,15			15,15	
E 11	15,20			12,10	
E 10	2,50			2,50	
E 9	11,51			12,01	
E 9	0,00			1,00	
E 8	29,07	1,00	3)	11,07	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 8</i>
E 6	4,03			22,53	
E 5	3,51			3,51	
E 3	8,00			8,00	
E 2 ü	1,00	1,00	4)	1,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 2 ü nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
E 2	3,63			3,63	
Richtl. gD	3,73			4,00	
Richtl. eD	2,55			2,55	
Summe:	107,88			108,05	
Summe (ohne *) insgesamt	130,48			131,05	

II. Erläuterungen

Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 14	-1,00								-1,00	Stellenwegfall Ausscheiden Mitarbeiter
E 11							1,00		1,00	Höhergruppierung nach Neubewertung
E 11							1,00		1,00	Höhergruppierung nach Neubewertung
E 11		1,00							1,00	gem. Drs. 21/1395
Summe Arbeitnehmer										
	-1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	
Summe der Veränderungen von Stellenanteilen										
	0,00	0,60	-0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,17	
Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	0,00	-2,00	
Summe Arbeitnehmer insgesamt										
	-1,00	1,60	-0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,17	
Summe (ohne *) insgesamt										
	-1,00	1,60	-1,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,57	

Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2017/ 18	alter Vermerk 2016
E 14	2) kw: 1,00 EntgGr. E 14	kw: 1,00 EntgGr. E 14

